



Eisenbahn- Romantik *Reisen*



II. Halbjahr 2024



Empfohlen von den Eisenbahn-Romantikern Hagen von Orloff und Armin Götz

© Tobias Ryser

Eisenbahn-Erlebnisreisen

Unsere Leidenschaft seit 42 Jahren

IGE-Eisenbahn-Romantik Reisen

Liebe IGE-Reisekunden, liebe Freunde der Original-Eisenbahn-Romantik-Reisen!

Wir sind stolz darauf, dass wir Ihnen inzwischen wieder das wohl vielfältigste Programm an Bahnreisen in aller Welt anbieten können. Dabei legen wir großen Wert darauf, dass alle unsere Reisen „handgemacht“, also für Sie von uns selbst erkundet, ausgearbeitet und organisiert sind und selbst veranstaltet werden. Trotz der derzeitigen Unwägbarkeiten in aller Welt sind gerade Eisenbahnreisen weiterhin die sicherste und vor allem umweltfreundlichste Art zu reisen sowie um Land und Leute kennen zu lernen.

Natürlich wissen auch wir, dass sich die Eisenbahnen in aller Welt mit politischen, bürokratischen und vor allem überregulierten Dingen auseinandersetzen müssen und sie sich deshalb oftmals schwertun, verbindliche Zusagen zu geben oder gar pünktlich zu verkehren. Aber gerade das sehen wir nicht nur als Herausforderung, sondern gleichzeitig auch als Chance, das Thema Eisenbahn für Sie als unsere Kunden positiv erlebbar zu machen.

Leider leiden gerade zahlreiche Eisenbahnvereine, die mit vielen Arbeitsstunden und mit großem Enthusiasmus historische Fahrzeuge sowie technisches Kulturgut lebendig erhalten, unter dem Regulierungswahn in Europa und bekommen unzählige Steine in den Weg gelegt. Oftmals müssen sie dadurch Fahrten kurzfristig absagen und es entgehen ihnen dadurch wertvolle Einnahmen. Gleichzeitig werden ihnen auch Zuschüsse gekürzt, um zum Beispiel die Infrastruktur in Schuss zu halten. Deshalb haben wir es uns bei der IGE zur Aufgabe gemacht, die unzähligen Eisenbahn- und historischen Technikvereine in aller Welt zu unterstützen. So integrieren wir in unseren Reiseprogrammen gezielt interessante Museumsbahnen, historische Denkmäler, Museen usw., damit einerseits unsere Kunden die faszinierenden Fahrzeuge oftmals live erleben können und andererseits die Vereine zusätzliche Einnahmen haben. Oft chartern wir extra für unsere Kunden Sonderzüge, die natürlich etwas teurer sind, die aber dafür unvergessliche und einzigartige Einblicke in die Arbeit der Vereine und in die Geschichte der Eisenbahn bieten.



Ihr Armin Götz
und sein IGE-Team

Immer aktuell informiert sein. Seien es neue Reisen oder interessante Nachrichten von der IGE - melden Sie sich für unseren Newsletter auf unserer Homepage unter www.ige-erlebnisreisen.de an.



Newsletter

Ich kann Ihnen deshalb nur empfehlen, mit uns auf Reisen zu gehen, um einzigartige Eisenbahn-Romantik, aber auch tolle Eisenbahn-Erlebnisse zu entdecken, zu genießen und zu unterstützen. Sei es bei uns in Deutschland wie zum Beispiel in Schleswig-Holstein oder rund um die Lüneburger Heide, zwischen dem Pfälzer- und dem Odenwald oder gar in der schwäbischen Metropole Stuttgart. Aber auch im österreichischen Bundesland Kärnten, in der französischen Normandie, in Finnland, in Ungarn und anderen interessanten Ländern gibt es tolle Eisenbahn-Raritäten neben Landschaften und Städten zu entdecken.

Mit unseren historischen Sonderzügen unterstützen wir Vereine, die oft richtig große Dampflokomotiven betriebsfähig unterhalten oder historische Triebwagen aufgearbeitet haben, mit denen es riesigen Spaß macht, durch ein Land wie zum Beispiel die Niederlande, durch Bulgarien oder Italien zu reisen.

Erstmals haben wir auch eine Reise in Form einer historischen Schiffskreuzfahrt mit der MS „Nordstjernen“ aus dem Jahre 1956 in Kombination mit Museumsbahnen im Programm. Lassen Sie sich einfach bei unseren Reisen zurückversetzen in die gute alte Zeit.

Natürlich haben wir auch Reisen mit modernen und komfortablen Zügen im Programm. Genießen Sie eine Reise durch halb Europa mit den schönen Schweizer Panoramawagen, die sich bald aus Deutschland verabschieden werden. Oder reisen Sie mit uns in den schnellsten Zügen der Welt durch Japan und China. Gerade letztgenanntes Land öffnet sich immer mehr und lässt Touristen visafrei einreisen. Eine gute Chance, das Reich der Mitte zu entdecken und sich sein eigenes Bild von diesem riesigen Land zu machen.

Und Sie finden in diesem Katalog bereits unsere Reisen zur Adventszeit, zu Weihnachten und zu Silvester, damit Sie frühzeitig planen können.

Ich kann mich nur immer wieder wiederholen: Es lohnt sich, mit uns dem Alltag zu entfliehen und auf Reisen zu gehen. Das IGE-Eisenbahn-Romantik-Reisen-Team garantiert Ihnen einzigartige Bahnreisen weltweit und das seit nunmehr 42 Jahren. Kommen Sie mit!

Den Big Boy endlich wieder live in Aktion erleben!



Kurz vor Redaktionsschluss unseres Katalogs erreichte uns die Nachricht, dass der Big Boy, die größte Dampflokomotive der Welt im Monat Juli 2024 wieder auf Tour durch den Westen der USA geht.

Wir planen für den Juli zwei Touren, die auch kombinierbar sind, anzubieten:

- Erste Tour vom 10. bis 20. Juli 2024 – Route San Francisco nach Salt Lake City.
- Zweite Tour vom 20. bis 30. Juli 2024 – Route Salt Lake City nach Denver.

Das genaue Programm mit den einzelnen Übernachtungsorten wird gerade ausgearbeitet und sollte bis spätestens Anfang Mai fertig sein. Melden Sie sich für unseren Newsletter an, um die Detailinformationen als Erster zu erhalten und immer aktuell informiert zu sein und lassen Sie sich jetzt schon per Mail (info@ige-erlebnisreisen.de) vormerken! Sichern Sie sich frühzeitig Ihren Platz, denn die Teilnehmerzahl pro Gruppe wird begrenzt sein.

Inhaltsverzeichnis

REISELAND	REISETITEL	TERMIN	SEITE
Bulgarien	Genussreise im exklusiven Salontriebwagen	22. bis 29. Juni 2024	6-7
China	Die Naturwunder Chinas mit dem Zug entdecken	19. Okt. bis 2. Nov. 2024	62-63
China	Silvesterreise mit Express-zügen von Peking via Hongkong nach Shanghai	27. Dez. 2024 bis 5. Jan. 2025	82-83
Dänemark	Mit modernen und historischen Zügen durch Dänemark	16. bis 22. Juli 2024	18-19
Deutschland	Norddeutschland: Zu Lande und zu Wasser	25. Juni bis 1. Juli 2024	10-11
Deutschland	Eisenbahn-Nostalgie in der Lüneburger Heide	1. bis 7. Juli 2024	12-13
Deutschland	Eisenbahn-Nostalgie zwischen Pfälzer Wald und Odenwald	27. Juli bis 2. August 2024	20-21
Deutschland	Eisenbahn-Genußreise durch die Weinregion Franken	2. bis 7. Oktober 2024	46-47
Deutschland	Stuttgart bewegt	30. Okt. bis 5. Nov. 2024	66-67
Deutschland	Eisenbahn-Nostalgie und Weihnachtsmärkte in Ostsachsen	6. bis 10. Dezember 2024	76-77
England	Museumsbahnen und andere Highlights im Südwesten der britischen Insel	13. bis 23. August 2024	26-27
England	England: Mit Volldampf im "Welsh Dragon" nach Wales	15. bis 19. September 2024	40-41
England	Lichterglanz und Budenzauber auf englischen Weihnachtsmärkten	11. bis 16. Dezember 2024	78-79
Finnland	Eisenbahnostalgie im Land der 1000 Seen	6. bis 15. September 2024	36-37
Frankreich	Bahnen an der Atlantikküste – Teil 1 – „Die Region Normandie“	29. Aug. bis 5. Sept. 2024	30-31
Frankreich	Romantische Weihnachtsmärkte in Städten und bei den Schlössern der Loire	1. bis 6. Dezember 2024	74-75
Mauretanien	Mit dem Wüsten-Express und Geländewagen zu den schönsten Plätzen	24. Nov. bis 1. Dez. 2024	70-71
Niederlande	Triebwagensonderfahrt mit dem „Jaap“ und das Dampffestival	4. bis 8. September 2024	32-33
Österreich	Kärnten mit einem Nostalgie -Triebwagen	11. bis 16. Juli 2024	16-17
Österreich	Erstklassige Weihnachtstage in der Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck	21. bis 25. Dezember 2024	80-81
Polen	Schmalspurbahn-Romantik in Polen	24. Juni bis 1. Juli 2024	8-9
Portugal	Eisenbahn- & Tram-Nostalgie in Portugal	10. bis 19. Oktober 2024	54-55
Rundreise	Verabschiedung der Panoramawagen aus den deutschen Eurocity-Zügen	15. bis 18. Juni 2024	4-5
Rundreise	Gebirgsbahnen Europas: Auf den Spuren des Doppeladlers	16. bis 21. September 2024	42-43
Rundreise	Eisenbahnerlebnisse auf dem West-Balkan	24. Sept. bis 4. Okt. 2024	44-45
Rundreise	Dänemark: Nostalgie-Seereise rund um Jütland	3. bis 8. Oktober 2024	48-49
Rundreise	Gebirgsbahnen Europas: Traumhafte Bahnfahrten durch herrliche Alpenwelten	23. bis 27. Oktober 2024	64-65
Schweiz	Gipfel- und Bahnerlebnisse rund um den Vierwaldstättersee	4. bis 8. Juli 2024	14-15
Schweiz	Eindrucksvolle Gebirgspässe der Schweiz mit dem Zug	9. bis 14. August 2024	24-25
Schweiz	Von Gipfel zu Gipfel – im Eisenbahnparadies Schweiz	5. bis 10. September 2024	34-35
Schweiz	Auf Schienen von den Gipfeln des Berner Oberlands zur Schweizer Riviera	12. bis 16. Oktober 2024	56-57
Schweiz	Den Jahreswechsel in den Schweizer Bergen und am Genfer See erleben	28. Dez. 2024 bis 2. Jan. 2025	86-87
Spanien	Eisenbahnerlebnisse zwischen der Costa Brava und der Costa Blanca	7. bis 15. November 2024	68-69
Tschechien	Gebirgsbahnen Europas: Durch Růbezahls Reich	18. bis 23. Oktober 2024	60-61
Tschechien	Stilvolle Weihnachtsmärkte in Pilsen und im Böhmerwald	29. Nov. bis 4. Dez. 2024	72-73
Italien	Bella-Italia-Express-Arlecchino	18. bis 23. Oktober 2024	58-59
Italien	First-Class-Silvesterreise nach Neapel und ins malerische Kampanien	28. Dez. bis 2. Jan. 2024	84-85
Indonesien	Eisenbahn-Erlebnisse in Indonesien	7. bis 18. August 2024	22-23
Ungarn	Eisenbahnostalgie in Ungarn	13. bis 20. September 2024	38-39
USA	Alaska mit dem Zug und Schiff erleben	13. bis 24. August 2024	28-29
USA	Dampfeisenbahnatmosphäre an der Ostküste	3. bis 13. Oktober 2024	50-51
Usbekistan	Auf Schienen die legendäre Seidenstraße entdecken	7. bis 17. Oktober 2024	52-53
Reise- und Zahlungsbedingungen			88-89
IGE Reiseanmeldung/Der Reisebahnhof/Gutschein/Katalog 2024, Formblatt			90-91

Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

Verabschiedung der Panoramawagen aus den deutschen Eurocity-Zügen: Letzte Chance mit diesen Wagen durch Europa zu reisen

Die wunderschönen Panoramawagen der SBB verabschieden sich Anfang Juli dieses Jahres aus den deutschen Eurocity-Zügen. Deshalb bieten wir noch einmal die einzigartige Möglichkeit an, im komfortablen Panoramawagen 1. Klasse von Hamburg durch Deutschland, der Schweiz, Österreich, Tschechien und Polen bis nach Krakau zu reisen.



© Bence Szabó

TERMIN
15. bis 18. Juni 2024
Reisennummer 44207

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle im Programmablauf genannten Bahnfahrten (Interrail-Ticket) ab Hamburg-Altona via Zürich – Graz – Krakau bis Berlin Hbf auf reservierten Sitzplätzen in der 1. Klasse
- Reservierte Sitzplätze im 1. Klasse Panoramawagen in den durchgehenden EC-Zügen Hamburg-Altona – Zürich HB, Zürich HB – Graz Hbf und Graz Hbf – Krakau Główny
- 3x Übernachtung mit Frühstück (F) im Doppelzimmer mit Dusche und WC in guten Mittelklasse-Hotels (Landeskategorie) in Zürich, Graz und Krakau
- IGE-Reiseleitung ab Hamburg bis Berlin
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab Hamburg -Altona
bis Berlin Hbf pro Person
im Doppelzimmer € 1.290,-
Einzelzimmerzuschlag € 290,-

Bitte beachten Sie, dass Sie das Interrail-Ticket am ersten Reisetag sowie am letzten Reisetag auch für Ihre Anreise und Rückreise zu unserer Gruppenreise nutzen können (gilt aber nicht am Tag vor oder nach der Reise).

Bitte beachten Sie, dass wir keine Haftung für den Ausfall der Panoramawagen übernehmen können. Sollte dies der Fall sein, fahren wir in normalen 1. Klasse-Wagen.

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, die Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen. Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.

Gerne können Sie in unserem Reisebüro individuelle Verlängerungsnächte in Krakau, als vermittelte Leistung, dazubuchen und durch das im Preis enthaltene Interrail-Ticket auch Tage später Ihre Rückreise individuell nach Berlin antreten.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 15. Mai 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© SBB CFF

SAMSTAG, 15. JUNI 2024

Individuelle Anreise nach Hamburg-Altona. Gegen 06.15 Uhr Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung. Gleich zu Beginn unserer außergewöhnlichen Schienen-Kreuzfahrt machen wir es uns im durchgehenden Eurocity nach Zürich in der 1. Klasse des Panoramawagens der SBB bequem. Die Fahrt führt uns zunächst, mit den Zusteigehalten Bremen, Osnabrück, Münster und Bochum in das Ruhrgebiet nach Köln. Ab hier geht es entlang des Rheins über Bonn, Koblenz und Mainz nach Karlsruhe und weiter durchs südliche Rheintal über Freiburg (*Breisgau*) nach Basel SBB und durch den Hauenstein-Basistunnel vorbei an Olten zu unserem Tagesziel Zürich. Zürich ist die größte Stadt der Schweiz und zugleich das bedeutendste Wirtschafts- und Kulturzentrum des Landes. Übernachtung in Zürich.

SONNTAG, 16. JUNI 2024 (F)

Am Morgen besteigen wir erneut einen der 12 von den SBB einst beschafften erstklassigen Panoramawagen, die den Fahrgästen in EC-Zügen ein ganz besonderes Reiseerlebnis bieten sollten. Wir genießen inmitten von großen Panoramafenstern die Zugfahrt durch die Schweiz entlang des Zürich- und des Walensees. Über Buchs SG erreichen wir das österreichische Bludenz, wo die



© ABB CFF



© SerhiyLiakhevych

berühmte Arlbergbahn beginnt. Sie ist seit 1884 in Betrieb, wurde 1920 elektrifiziert und verläuft auf spektakulären Hanglagen stetig bergwärts. Unmittelbar hinter dem Bahnhof Langen wird der über 10 km lange Arlbergtunnel passiert. Auf der Ostseite fahren wir wieder talwärts, wobei unterwegs das wohl bekannteste Bauwerk der Strecke, die Trisanna-Brücke, überquert wird. In flotter Fahrt geht es dann durchs herrliche Inntal über Innsbruck bis nach Wörgl. Dort beginnt die landschaftlich reizvolle Giselabahn, die entlang des Wilden Kaisers und der Leoganger Steinberge über Kitzbühel und Zell am See nach Bischofshofen führt. Anschließend folgt die eingleisige Ennstal-Linie, die zwischen Tauern- und Dachstein-Gebirge zum Eisenbahnknotenpunkt Selzthal verläuft. Von dort geht es weiter über den Schoberpass nach Leoben und durchs Murtal bis in die steiermärkische Landeshauptstadt Graz. Übernachtung in Graz.

MONTAG, 17. JUNI 2024 (F)

Ein Meilenstein in der europäischen Eisenbahngeschichte war 1854 die Eröffnung der weltweit ersten Gebirgsbahn über den Semmering. Seit 1998 gehört diese spektakuläre Strecke zum UNESCO-Weltkulturerbe. Wir beginnen den Tag mit einer sehr frühen Abfahrt im Eurocity Porta Moravica, der bis zum kommenden Dezember

einen 1. Klasse-Panoramawagen der SBB führt und somit ein faszinierendes Reiseerlebnis insbesondere auf der Semmeringbahn bietet. Ab Wien folgen wir der Nordbahn bis nach Breclav in Tschechien. In rascher Fahrt durchqueren wir anschließend Tschechien, bis wir kurz nach Ostrava die tschechisch-polnische Grenze passieren. Am frühen Nachmittag erreichen wir unser Etappenziel Krakau, die zweitgrößte Stadt Polens. Am Nachmittag haben wir Zeit, die schönste Stadt Polens auf eigene Faust zu erkunden. Krakau ist geprägt von Bauwerken aus unterschiedlichen Epochen wie dem Barock, der Renaissance und der Gotik und verbindet so Historie, Moderne und Kultur wie keine andere polnische Stadt. Übernachtung in Krakau.

DIENSTAG, 18. JUNI 2024 (F)

Am letzten Tag unserer Reise steigen wir noch einmal in einen Eurocity und fahren in der 1. Klasse (*kein Panoramawagen*) von Krakau über Katowice, Wrocław Główny (*Breslau*) und Zielona Góra (*Grünberg*) über die deutsch-polnische Grenze bei Frankfurt (*Oder*) bis Berlin Hbf. Dort endet unsere einmalig schöne Schienen-Kreuzfahrt gegen 17.15 Uhr. Verabschiedung durch die IGE-Reiseleitung und individuelle Heimreise.



© Xantana Dreamstime

Bulgarien: Genussreise im exklusiven Salontriebwagen mit Kultur, Welterbestätten, Bergen, Meer und Natur

Es ist schon etwas ganz Besonderes im eigenen Salontriebwagen durch Bulgarien zu reisen. Von der Hauptstadt Sofia geht es in die historische Stadt Veliko Tarnovo zur Schwarzmeerküstenstadt Burgas mit der Welterbe-Halbinsel Nessebar und weiter bis in die alte Römerstadt Plovdiv. Ein weiterer Höhepunkt ist die Fahrt mit der Schmalspurbahn durch das Rhodopengebirge nach Bansko mit Besuch des Weltkulturerbe Rila-Kloster.

**Garantierte Durchführung
Noch Plätze frei**



© Armin Götz

TERMIN
22. bis 29. Juni 2024
Reisennummer 34217

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- 7x Übernachtung mit Frühstück (F) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Sofia (2x), Veliko Tarnovo (1x), Burgas (2x), Plovdiv (1x) und Bansko (1x) bei Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche oder Bad und WC
- 4x Abendessen (A)
- Gemeinsames Kochen traditioneller bulgarischer Gerichte zum Mittagessen (M)
- Gepäcktransfer ab/bis Flughafen Sofia
- Sonderfahrt im historischen Salontriebwagen von Sofia über die beschriebene Fahrtroute durch Bulgarien nach Plovdiv.
- Getränke im Triebwagen (Mineralwasser, Saft, Bier, Wein, Kaffee und Tee)
- Fahrt im Regelzug von Plovdiv

- nach Septemvri
- Fahrt mit der schmalspurigen Rhodopenbahn von Septemvri nach Gulijna Banja
- Stadtführungen Sofia, Velika Tarnovo, Nessebar und Plovdiv
- Besuch des Rila-Klosters
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Sofia Flughafen
pro Person
(bei Gruppentransfer)
im Doppelzimmer € 2.390,-
Einzelzimmerzuschlag € 460,-

Gerne buchen wir für Sie auch einen individuellen Flug nach Sofia und zurück (nicht inklusive). Flüge ab ca. € 240,- pro Person mit Lufthansa ab Frankfurt (Main).

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Rei-

seversicherungen. Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt. Standardimpfungen werden

empfohlen.
Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 6. Mai 2024
Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© Armin Götz

SAMSTAG, 22. JUNI 2024 (A)

Individuelle Anreise zum Flughafen Sofia bis ca. 11.30 Uhr. Begrüßung durch die Reiseleitung und Gruppentransfer ins Hotel. Anschließender Spaziergang mit dem Reiseleiter zu den historischen Stätten Sofias. Dazu zählen die Alexander-Nevski-Kathedrale mit ihren vergoldeten Kuppeln, die Georgs-Rotunde aus dem 4. Jahrhundert und die Kirche zur Heiligen Sophia, eine der ältesten Sakralbauten Europas, die der Stadt ihren Namen gegeben hat und die zum Weltkulturerbe zählt. Abendessen und Übernachtung in Sofia.

SONNTAG, 23. JUNI 2024 (F)

Nach dem Frühstück Transfer zum Hauptbahnhof von Sofia. Dort wartet unser speziell gecharterter, historischer Salontriebwagen auf uns, mit dem wir unsere Schienenkreuzfahrt durch Bulgarien starten. Die Reise führt uns durch die malerische Schlucht des Iskar-Flusses nach Mezdra und weiter über Pleven und Gorna Orjachowiza bis nach Veliko Tarnovo im Balkan-Gebirge. Transfer vom Bahnhof zum Hotel. Anschließend Besichtigung der Stadt Veliko Tarnovo, die im Mittelalter Hauptstadt des Zweiten Bulgarischen Reiches war. Spektakulär und wildromantisch liegt sie, geteilt durch den Fluss Yantra, an den Hängen einer Schlucht. Wir entdecken u.a. das Künstler- und Händlerviertel Asenova und den Zarevtschügel, Sitz der ehemaligen Zaren. Abendessen und Übernachtung in Tarnovo.

MONTAG, 24. JUNI 2024 (F, A)

Weiter geht es in unserem exklusiven Salontriebwagen von Veliko Tarnovo durch das Balkangebirge nach Tulovo und weiter entlang der südlichen Gebirgsausläufer über Sliven und Zimnitsa nach



© Armin Götz

Burgas am Schwarzen Meer. Abendessen und Übernachtung in Burgas.

DIENSTAG, 25. JUNI 2024 (F)

An diesem Reisetag unternehmen wir einen Ausflug nach Nessebar. Die Altstadt von Nessebar ist Freilichtmuseum und ein faszinierendes Beispiel der einstigen Städtebaukunst. Sie wird von Ruinen byzantinischer Festungen und Bäder gesäumt und sie gehört zum UNESCO-Welterbe. Nach der Rückkehr gibt es in Burgas Zeit zur freien Verfügung. Übernachtung in Burgas.

MITTWOCH, 26. JUNI 2024 (F, A)

Wir steigen erneut in unseren komfortablen Triebwagen und genießen die Reise von Burgas bis nach Plovdiv. Check-In im Hotel und Besichtigung von Plovdiv, einer der ältesten und bedeutendsten Städte Bulgariens. 2019 war Plovdiv auch Europäische Kulturhauptstadt. Während des Rundgangs durch die auf drei Hügeln liegende, romantische Altstadt begegnen wir den Spuren einer mehr als tausendjährigen Kulturgeschichte. Mit Besichtigung der Konstantin- und Helena-Kirche sowie des antiken römischen Amphitheaters, das im 2. Jahrhundert n. Chr. erbaut wurde. Abendessen und Übernachtung in Plovdiv.

DONNERSTAG, 27. JUNI 2024 (F, M)

Nach einem zeitigen Frühstück fahren wir mit dem Regelzug nach Septemvri, wo die einzigartige schmalspurige Rhodopenbahn ihren Ausgangspunkt hat. Ein Höhepunkt dieser Reise mit der längsten Schmalspurbahn Osteuropas (Spurweite 760 mm) wird die Fahrt durch die atemberaubende Felsenschlucht hinauf nach Velingrad sein. Von dort führt die Strecke weiter durch einsame und



© Armin Götz

reizvolle Landschaften mit zahlreichen Schleifen und Kehrtunnels bis hinauf nach Avramovo, wo in 1267 m Seehöhe der höchstgelegene Bahnhof des Balkans erreicht wird. Danach fährt die Bahn durch tiefe Wälder und durch das Land der Pomaken, einer muslimischen Minderheit, bis nach Gulijna Banja. Nach diesem herrlichen Ausflug auf der „Rhätischen Bahn des Balkans“ bringt uns der Bus in das Dorf Gorno Draglishte. Dort sind wir zu Gast bei „Baba Deschka“ und kochen gemeinsam traditionelle bulgarische Gerichte für unser Mittagessen und erleben bulgarische Traditionen und lokale Gepflogenheiten hautnah mit. Anschließend Weiterfahrt mit dem Bus nach in den Wintersportort Bansko am Fuße des Pirin-Gebirges.

FREITAG, 28. JUNI 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück haben Sie die Möglichkeit die Wellnessanlage des Hotels zu nutzen. Am späten Vormittag verlassen wir das Pirin-Gebirge. Der Bus bringt uns zum weltberühmten Rila-Kloster, dem größten Kloster Bulgariens, das auch als monumentalstes Denkmal der bulgarischen Kultur und Architektur aus der Zeit der nationalen Wiedergeburt bezeichnet wird. Nach einer ausführlichen Besichtigung der auch landschaftlich exponiert gelegenen Kloster-Anlage. Anschließend Busfahrt in die Hauptstadt Sofia, der größten und bevölkerungsreichsten Stadt Bulgariens, in der fast 20 % aller Bulgaren leben. Transfer zum Hotel und anschließend Abendessen in einem traditionellen Restaurant. Übernachtung in Sofia.

SAMSTAG, 29. JUNI 2024 (F)

Nach dem Frühstück Gruppentransfer zum Flughafen Sofia, Verabschiedung durch die Reiseleitung gegen 10 Uhr und individuelle Heimreise.



© Armin Götz

Schmalspurbahn-Romantik in Polen

Eine Reise durch Polen mit landschaftlichen Höhepunkten zwischen Ostsee, Pommern, Masuren und Zentralpolen. Sie besuchen romantische Schmalspurbahnen, wo wir teilweise für Sie extra gecharterte Sonderzügen einsetzen werden. Sie besuchen Eisenbahnmuseen und machen einen Abstecher zu dem Highlight technischer Ingenieurskunst, dem Oberländer Kanal mit seinen Schiffen, die über Land gezogen werden.



© katilenart Dreamstime

**Garantierte Durchführung
Noch Plätze frei**

TERMIN
24. Juni bis 1. Juli 2024
Reisennummer 34214

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- 7x Übernachtungen mit Frühstück (F) im Doppelzimmer mit Dusche oder Bad/WC in
- 3-Sterne Hotels (Landesklasse) jeweils in Gryfice, Kozalin, Elblag (2x), Pila, Znin, sowie im Raum Gniezno.
- 7x Abendessen (A) im Hotel
- Eintritt und Besuch der Eisenbahnmuseen in Gryfice und Wenecja
- Dampfsonderzüge in Kozalin, Bialoslawie und Sroda
- Planzugverkehr (Diesel) in Gryfice und Znin
- Triebwagensonderfahrt auf den Strecken um Nowy Dwor Gdanski
- Kanalfahrt auf dem Oberländer Kanal über 4 Ebenen
- Bahnfahrten gemäß Reisebeschreibung

- Tourbusfahrten und Transfers gemäß Reisebeschreibung
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Berlin Hbf
pro Person
im Doppelzimmer € 1.990,-
Einzelzimmerzuschlag € 320,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein Personalausweis oder Reisepass benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserrücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© Outleermucha Dreamstime

MONTAG, 24. JUNI 2024 (A)

Individuelle Anreise nach Berlin Hbf. Ihr IGE-Reiseleiter begrüßt Sie um 10 Uhr am Berliner Hauptbahnhof. Zunächst geht es im Zug nach Angermünde. Dort holt uns der Bus nach Gryfice (*Greifenberg*) ab. Wir statten dem örtlichen Eisenbahnmuseum, einer Abteilung des Nationalmuseums in Stettin einen Besuch ab. Der Schwerpunkt liegt in der Geschichte der meterspurigen westpommerschen Kleinbahnen. Neben Lokomotiven und Wagen sind auch zahlreiche Relikte aus der Eisenbahngeschichte zusammengetragen. Nach der Ankunft am Hotel lernen sich die Teilnehmer beim gemeinsamen Begrüßung Abendessen kennen.

DIENSTAG, 25. JUNI 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück im Hotel, fahren wir mit dem Regelzug der Kleinbahn ab Gryfice (*meist Diesellokomotiven rumänischer Bauart Lxd2*) an die Küste. Dort besteht die Möglichkeit (*fakultativ*) zum Standspaziergang, oder einer Leuchtturmbesichtigung. Mit unserem Tourbus geht es weiter nach Kozalin, wo wir nach dem gemeinsamen Abendessen die Nacht verbringen.

MITTWOCH, 26. JUNI 2024 (F, A)

Im eigens für unsere Gruppe verkehrenden Dampfsonderzug der Kleinbahn (750 mm), befahren wir die Strecke von Kozalin (*Köslin*) nach Rosnowo und zurück. Einst umfasste das Schienennetz mit Stich und Nebenbahnen ca. 130 km. Knapp 20 km (*einfache Strecke*) davon werden wir erleben. Maßgeblich war die Lokomotivfabrik Krauss aus München an der Entwicklung beteiligt. Nach der Rückkunft holen wir im Hotel das Gepäck ab und reisen im Regelzug der PKP von Kozalin nach

Elblag weiter. Abendessen und Übernachtung in Elblag.

DONNERSTAG, 27. JUNI 2024 (F, A)

Unser Tourbus bringt uns nach Nowy Dwor Gdanski. Mit einem Sondertriebwagen für unsere Gruppe, werden wir befahren wir das Streckennetz der ehemals westpommerschen Kleinbahnen. Dabei werden die Streckenabschnitte über Stegna nach Prawy Brzeg Wisly, zurück nach Stegna, weiter nach Stutowo und zurück über Stegna nach Nowy Dwor Gdanski befahren. Einst war das Gesamtnetz über 300 km lang. Abendessen und Übernachtung in Elblag.

FREITAG, 28. JUNI 2024 (F, A)

Thema des Tages ist der Oberlandkanal. Dieser verbindet Ostroda mit Elblag und stellt somit eine Verbindung zwischen den Westmasuren und der Ostsee dar. Auf 10 Kilometer Länge musste ein Höhenunterschied von 100 km überwunden werden. Da Schleusen nicht umsetzbar waren, kam diese einzigartige Lösung mit den Rollwagen über die Berge zustande. Bereits seit 1912 wird der Kanal auch touristisch genutzt, seit 1947 findet nur noch Freizeit- und Personenverkehr auf dem Kanal statt. Wir befahren den Abschnitt mit vier „Ebenen“ von Jelonki bis Buczyniec. Der Tourbus holt uns am Endpunkt der Schiffsreise ab und bringt uns weiter nach Pila. Abendessen und Übernachtung in Pila.

SAMSTAG, 29. JUNI 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück bringt uns der Tourbus weiter nach Bialoslawie. Es ist ein Überbleibsel der einstigen Wirzitzer Kreisbahnen. Auf dem 10 km langen Abschnitt der 600mm-Schmalspurbahn von Bialoslawie nach Niezychowo fahren wir im ei-

genen Dampfsonderzug hin und zurück. Anschließend fahren wir weiter nach Znin. Abendessen und Übernachtung in Znin.

SONNTAG, 30. JUNI 2024 (F, A)

Eine weitere 600 mm Schmalspurbahn besuchen wir in Znin. Mit dem planmäßigen Dieselzug geht es über die 12 km lange Strecke durch das Land Paluki weiter nach Gasawa. Auf dem Weg liegt das Schmalspurmuseum von Wenecja. Das Museum überzeugt durch seine stattliche Sammlung von Dampflokomotiven. Es ist auch immer wieder Ziel internationaler Feldbahntreffen und Sonderveranstaltungen. Noch bis 1968 bestand der Planverkehr auf der Strecke, heute hat die Bahn eine große Touristische Bedeutung. Anschließend geht es mit dem Tourbus weiter in den Raum Gniezno. Nach dem Abschiedabendessen übernachten wir noch ein letztes Mal, bevor es an den Abschluss-tag unserer Exkursion geht.

MONTAG, 01. JULI 2024 (F)

Wir erreichen die Museumsbahn von Sroda (*Schrodaer Kreisbahn*) wo uns ein Dampfbespannter Sonderzug für den Vormittag erwartet. Wir werden auf der etwa 14 km langen Trasse der 750 mm Schmalspurbahn von Sroda nach Zaniemysl und zurück unterwegs sein. Natürlich gibt es auch hier Möglichkeiten für schöne Erinnerungsfotos an den letzten Höhepunkt unserer Reise. Im PKP-Regelzug geht es im Anschluss weiter nach Poznan (*Posen*), wo wir unser Gepäck am Bahnhof aufnehmen. Mit dem Eurocity erreichen wir Berlin Hauptbahnhof, wo der Reiseleiter die Gruppe gegen 18.30 Uhr verabschiedet.



Norddeutschland: Zu Lande und zu Wasser unterwegs zwischen den Meeren

Schleswig-Holstein, das „Land zwischen den Meeren“, ist mehr als eine Region - sie versprüht ein Lebensgefühl voller Frische und Bodenständigkeit. Lernen Sie per Bahn, Bus und Schiff die überaus vielseitige Eisenbahnwelt im nördlichsten deutschen Bundesland kennen. Drei Höhepunkte dieser Reise: die Fahrten mit den Halligbahnen in Dagebüll und Lüttnoorsiel sowie die Angelner Dampfeisenbahn und ein Besuch der Kieler Woche.



TERMIN 25. Juni bis 1. Juli 2024 Reisennummer 14202

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle im Programmablauf genannten Bahnfahrten in der 2. Klasse
- Alle erforderlichen Busfahrten und Transfers
- 3x Übernachtung mit Frühstück (F) im 4-Sterne Nordica Hotel in komfortablen Doppelzimmern/ Einzelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 3x Übernachtung mit Frühstück (F) im 3-Sterne Intercity Hotel Kiel Hbf in komfortablen Doppelzimmern/ Einzelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 3x Abendessen (A) im Hotel in Heide
- 1x Dinnerbuffet (A) auf dem Raddampfer Freya
- Gepäcktransfer Hotel Heide – Hotel Kiel
- Zufahrt nach Sylt in der 1. Klasse (H/R)

- Inselrundfahrt im Oldtimerbus auf Sylt
- Besuch & Besichtigung der Hallig-Bahnen Dagebüll – Oland – Langeneß und Lüttnoorsiel – Nordstrandischmoor
- Besichtigung des Technische Museum U-995
- Besichtigung des Marine-Ehrenmal
- Oldtimerbusfahrt Laboe – Schönberg - Kiel
- Führung und Fahrt mit der Schönberger Museumsbahn
- Ausflug mit dem Charterbus zur Windjammerparade
- Fahrt mit der Angelner Dampfeisenbahn Besuch
- Fahrt mit dem Raddampfer „Freya“
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab Heide bis Kiel pro Person
im Doppelzimmer € 1.890,-
Einzelzimmerzuschlag € 375,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen. Für diese Reise

wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 25. April 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© Hendrik Bloem



© Hendrik Bloem

DIENSTAG, 25. JUNI 2024 (A)

Individuelle Anreise zum Hotel in Heide. Gegen 18.00 Uhr Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung im 4-Sterne-Hotel Nordica. Abendessen im Hotel.

MITTWOCH, 26. JUNI 2024 (F, A)

Unserer Nordlandtour startet mit einer Regelzugfahrt in der 1. Klasse auf die größte der Nordfriesischen Inseln nach Westerland auf Sylt. Wir haben zunächst Zeit, Westerland individuell zu erkunden. Der Ort ist ein mondänes Nordseeheilbad mit endlosen Stränden und herrlichen Dünen. Nach der Mittagspause lernen wir während einer dreistündigen Rundfahrt im Oldtimerbus die wohl berühmteste deutsche Insel kennen – teilweise auf der Route der 1970 stillgelegten Inselbahn. Zunächst geht es Richtung Norden, dann durch Wenningstedt und Kampen, durch das Wanderdünengebiet, vorbei am traditionsreichen Königshafen bis nach List, wo wir eine Pause einlegen. Dann bummeln wir weiter über Braderup, Munkmarsch, Keitum, Tinnum vorbei am südlichen Ortsrand von Westerland bis nach Rantum und schließlich zur Südspitze der Insel nach Hörnum und wieder nach Westerland. Rückfahrt im Regelzug in der 1. Klasse zurück nach Heide. Spaziergang zum Hotel und gemeinsames Abendessen.

DONNERSTAG, 27. JUNI 2024 (F, A)

Am heutigen Reisetag unternehmen wir einen Ausflug zu zwei Küstenschutzbahnen Nordfrieslands. Mit dem Zug fahren wir zunächst nach Niebüll und weiter zur 9 km langen Halligbahn Dagebüll – Oland – Langeneß (Spurweite 900 mm). Nach einer kurzen individuellen Mittagspause in Dage-

büll geht es mit dem Zug wieder über Niebüll nach Bredstedt. Anschließend Busfahrt zur 600-mm-Halligbahn Lüttnoorsiel – Nordstrandischmoor. Beide Bahnen dienen unter anderem den lokalen Bewohnern als Transportmittel. Am späten Nachmittag Busfahrt zurück nach Heide. Abendessen im Hotel.

FREITAG, 28. JUNI 2024 (F)

Mit Regionalzügen geht es über Neumünster nach Kiel. Mit dem Fördedampfer genießen wir die herrliche Überfahrt über die Kieler Förde nach Laboe. Dort unternehmen wir einen gemütlichen Spaziergang entlang der traumhaften Promenade bis zum „U-Boot auf dem Strand“ in welchem sich das Technische Museum U-995 (Typ VII C) befindet. Im Anschluss besuchen wir das weltbekannte Wahrzeichen der Kieler Förde – das 85 Meter hohen „Marine-Ehrenmal“ (mit Fahrstuhl erschlossen). Auf der Aussichtsplattform haben wir einen einzigartigen Blick über die Ostsee bis zu den dänischen Inseln (wetterabhängig). In einem Benz-Oldtimercharterbus aus dem Jahr 1971 geht es zur Schönberger Museumsbahn, wo wir eine Führung erhalten. Die Sammlung umfasst u.a. 30 Tramfahrzeuge und zahlreiche historische Eisenbahnjuwelen. Am späten Nachmittag Oldtimer-Charterbusfahrt nach Kiel.

SAMSTAG, 29. JUNI 2024 (F)

Am heutigen Tag findet in Kiel, anlässlich der Kieler Woche, die weltbekannte „Windjammer“ statt. Ein Charterbus bringt uns nach Holtenua, wo wir an der Förde die Ausfahrt der unzähligen riesigen echten Windjammer und mittleren Segler im Para-

de-Verband hautnahe erleben. Rückfahrt mit dem Charterbus nach Kiel. Nachmittags haben Sie Zeit dort die Kieler Woche zu genießen.

SONNTAG, 30. JUNI 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück bringt uns ein Regelzug nach Süderbrarup. Mit der Angelner Dampfeisenbahn fahren wir weiter zur idyllischen Kleinstadt Kappeln. Dort erwarten uns zahlreiche mustergültig renovierte alte Gebäude, Kirchen und Mühlen. Im Anschluss Fahrt mit dem Raddampfer Schlei Princess dem Fluss Schlei aufwärts folgend bis Lindaunis. Ein Bus bringt uns danach zurück nach Süderbrarup, von dort Weiterfahrt mit dem Zug nach Kiel. Am Abend steht eine Feuerwerksfahrt auf der Kieler Förde mit dem Raddampfer „Freya“ auf dem Programm. Auf der rund fünfstündigen Schiffsrundfahrt genießen Sie ein reichhaltiges Dinnerbuffet.

MONTAG, 1. JULI 2024 (F)

Nach dem Frühstück wird sich die IGE-Reiseleitung von unseren Gästen verabschieden. Anschließend individuelle Heimreise ab Kiel.

Diese Reise kann mit der Reise „Mit dem Zug durch die Lüneburger Heide und zum MiWuLa nach Hamburg“ zu einem Gesamtpreis in Höhe von € 3.280,- pro Person im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag gesamt € 735,-) kombiniert werden.

Buchung nur bis 25. April 2024 möglich



© Hendrik Bloem



Eisenbahn-Nostalgie in der Lüneburger Heide und Modellbahnträume in Hamburg

Die Lüneburger Heide, auch Lümbörger Heid, ist eine historische Kulturlandschaft im norddeutschen Tiefland. Nach der Stadt Lüneburg benannt, umfasst sie den Hauptteil des früheren Fürstentums Lüneburg. Wir begeben uns auf eine erlebnisreiche Reise mit besonderen Dampf- und Dieselezügen verschiedener Spurweiten, die teilweise exklusiv für unsere Tour eingesetzt werden. Ein attraktives Rahmenprogramm in der abwechslungsreichen und welligen Heide-, Geest-, Moor- und Waldlandschaft sowie ein Besuch im Miniatur Wunderland runden diese außergewöhnliche IGE-Reise ab.



© Stefan Schröder

TERMIN
1. bis 7. Juli 2024
Reisennummer 14204

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- 6x Übernachtung mit Frühstück (F) im 4-Sterne-Hotel DORMERO Hotel Altes Kaufhaus in Lüneburg im Doppelzimmer mit Dusche oder Bad/WC
- 1x Lunchpaket als Mittagsverpflegung (M)
- 2x Abendessen (A)
- Stadtführung in Lüneburg
- Schmalspursonderzug auf der Böhmetalbahn Walsrode
- Eintritt in das Miniatur Wunderland
- Dampfschiff St. Georg auf der Binnenalster
- Draisinenfahrt Alt Garge
- Fahrt mit der Moorbahn Sittensen
- Aufenthalt in der Parkanlage Bauernmoor
- Dampfsonderzugfahrt Bergedorf – Geesthacht und zurück
- Besuch der Fahrzeugsammlung-

gen Böhmetalbahn, Geesthacht, Heide Express

- Triebwagensonderfahrt Winsen – Niedermarschacht und zurück
- Triebwagensonderfahrt Lüneburg – Soderstorf und zurück
- Museumstriebwagen Lüneburg – Bleckede und zurück
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Lüneburg pro Person
im Doppelzimmer € 1.450,-
Einzelzimmerzuschlag € 360,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen. Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 15. Mai 2024
Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

MONTAG, 1. JULI 2024 (A)

Individuelle Anreise nach Lüneburg zum Hotel bis 14 Uhr. Ihr IGE-Reiseleiter begrüßt Sie und gemeinsam lernen wir anschließend Lüneburg mit seinen Sehenswürdigkeiten bei einer Stadtführung kennen. Eine Mischung zwischen Mittelalter und Moderne, mit gotischen Kirchen, historischen Giebelhäusern und neuzeitlichen Universitätsbauten prägen das Stadtbild der Salzstadt. Anschließend lernen sich die Reiseteilnehmer bei einem gemeinsamen Begrüßungsabendessen in einem Restaurant kennen. Übernachtung im Dormero Hotel unweit des Bahnhofs.

DIENSTAG, 2. JULI 2024 (F)

Nach dem Frühstück brechen wir zur 600 mm-Schmalspurbahn durch das Böhmetal auf. Mit dem Regelzug geht es zunächst über Uelzen und Soltau nach Walsrode. Dort steigen wir in den nur für unsere Gruppe reservierten Schmalspurzug um, wo wir den besonderen Wallückewagen benutzen können. Von Walsrode aus geht es in die „Böhmeschen Dörfer“. Ebenso darf eine Besichtigung der Fahrzeugsammlung nicht fehlen. Einst war die Strecke eine regelspurige Heidebahn, heute präsentiert sich die Böhmetalbahn als schmalspurige Kleinbahn mit Fahrzeugen, die aus aller Welt zusammengetragen und liebevoll restauriert wurden. Beladen mit vielen Eindrücken geht es am Nachmittag in Regelzügen wieder zurück nach Lüneburg.

MITTWOCH, 3. JULI 2024 (F)

An diesem Tag steht die Hanse- und Hafenstadt Hamburg im Mittelpunkt unserer Reise. Wir fahren mit dem Regelzug nach Hamburg, wo wir zunächst das Miniatur Wunderland besuchen werden. Auf 1610 m² Modellfläche treffen wir auf über 1100 Züge, die auf 16 km Gleislänge in eindrucksvollen Nachbildungen von bedeutenden Regionen dieser Welt unterwegs sind. Unzählige bekannte Sehenswürdigkeiten, Häuser, Orte, Personen und Fahrzeuge unterstreichen den typischen Charakter der jeweiligen Landschaft, ob es Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien, Monaco, Skandinavien, die USA oder auch Südamerika ist. Anschließend geht es an die Binnenalster, wo wir mit dem ältesten Dampfschiff Deutschlands, der St. Georg, eine etwa zweistündige Rundfahrt erleben werden. 1876 als Falke gebaut, ist der Dampfer St. Georg das älteste betriebsfähig erhaltene Fahrzeug des Hamburger Nahverkehrs. Am Abend geht es wieder mit den Regelzügen zurück nach Lüneburg.



© Stefan Benecke



© Daniel Behrke

DONNERSTAG, 4. JULI 2024 (F, M)

Nach dem Frühstück brechen wir mit einem modernen Reisebus nach Alt Garge zur dortigen Draisinenbahn auf. Bei der Fahrt erleben wir, gemütlich tretend, die Marsch-Landschaft hautnah. Verschnaufpausen in Bleckede und am Elbstrand sind natürlich vorgesehen. Anschließend geht es weiter mit dem Bus nach Burgsittensen. Für den Ausflug werden Lunchpakete als Mittagsverpflegung mitgeführt. Mit der Moorbahn fahren wir dann in das Tister Bauernmoor. Es handelt sich um eine 600 mm-Schmalspurbahn, bei der wir die moortypische Tier- und Pflanzenwelt aus nächster Nähe erleben werden. Eigene Zeit für Erkundungen und das Besucherzentrum sind eingeplant, bevor wir wieder mit unserem Reisebus nach Lüneburg zurückfahren.

FREITAG, 5. JULI 2024 (F)

Mit dem Regelzug geht es nach dem Frühstück zunächst nach Bergedorf. Dort besuchen wir die Geesthachter Eisenbahn, welche in langer Tradition seit den 1970er Jahren mit Dampf auf der Strecke von Bergedorf nach Geesthacht unterwegs ist. Die Bahnlinie wurde 1906 in Betrieb genommen und feierte bis in die 1950iger Jahre ungeahnte Erfolge. Unser Dampfsonderzug bringt uns von Bergedorf Süd über Geesthacht nach Krümmel und zurück. Natürlich darf ein Abstecher zur Fahrzeugsammlung nicht fehlen. Mit dem Regelzug erreichen wir über eine geschichtsträchtige Strecke via Büchen wieder Lüneburg.

SAMSTAG, 6. JULI 2024 (F, A)

Dieser Tag steht im Zeichen von historischen Triebwagen auf Nebenbahnen. Zunächst fahren wir mit dem Regelzug von Lüneburg nach Winsen. Dort wartet der Triebwagen 0504 aus dem Jahre 1933 auf uns, um uns als Sonderzug durch eine bewaldete Landschaft mit zahlreichen Brücken

nach Niedermarschacht am Elbufer zu bringen. Nach kurzem Aufenthalt geht es nach Winsen zurück. Mit dem Regelzug erreichen wir wieder Lüneburg, wo wir uns mittags kurz erholen und stärken, um dann zur nächsten Triebwagenfahrt aufzubrechen. Mit dem VT 0508 „Ameisenbär“, ein Wismarer „Schweineschnäuzchen“, fahren wir als Sonderzug von Lüneburg nach Soderstorf im Herzen der Lüneburger Heide. Die hügelige Landschaft ist geprägt von Heide-, Acker- und Weideflächen, ebenso von Misch- und Kiefernwäldern. Den Abschluss dieses Eisenbahntages bildet ein Besuch im Lokschuppen des Heide-Express. Mit dem Taxi geht es zurück zum Hotel, wo wir am Abend in einem Restaurant in der Altstadt bei einem gemütlichen Beisammensein die Erlebnisse der Woche Revue passieren lassen.

SONNTAG, 7. JULI 2024 (F)

Am letzten Tag unserer Reise geht es mit dem GDT 0518 von Lüneburg im planmäßigen Museumszug nach Bleckede. Dort besteht die Möglichkeit, einen Spaziergang durch die Stadt zur Elbfähre zu unternehmen oder schlicht eine Mittagspause einzulegen. Am Nachmittag geht es wieder mit dem Museumstriebwagen zurück nach Lüneburg, wo unsere Reise durch die Lüneburger Heide ihr Ende findet. Gegen 16 Uhr Verabschiedung durch den Reiseleiter am Hotel, wo auch das Gepäck deponiert ist, und individuelle Heimreise.

Diese Reise kann mit der Reise „Norddeutschland: Zu Lande und zu Wasser unterwegs zwischen den Meeren“ zu einem Gesamtpreis in Höhe von € 3.280,- pro Person im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag gesamt € 735,-) kombiniert werden.
Buchung nur bis 25. April 2024 möglich



©/EXC Media Paul Vogt

Gipfel- und Bahnerlebnisse rund um den Vierwaldstättersee

Luzern ist der ideale Ausgangspunkt für unsere Reise zu den Bergbahnen rund um den Vierwaldstättersee. Dabei fahren Sie nicht nur mit der steilsten Zahnradbahn der Welt auf den Pilatus, sondern auch mit der steilsten Standseilbahn nach Stoos. Mit der Zahnradbahn überqueren Sie die Königin der Berge, die Rigi, fahren mit der historischen Standseilbahn und der Cabrio-Bahn aufs Stanser Horn und mit der Drehgondel auf den Gletscherberg Titlis. Schifffahrten auf dem Vierwaldstättersee, ein Besuch des Verkehrshauses der Schweiz sowie eine Stadtführung durch Luzern runden das Programm ab.



TERMIN 4. bis 8. Juli 2024 Reisennummer 24220

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Bahnfahrt Basel SBB – Luzern und zurück auf reservierten Plätzen in der 2. Klasse
- Tell Pass für 5 Tage für freie ÖV-Nutzung im Geltungsgebiet
- Gepäckservice ab und bis Basel SBB von und zum Hotel in Luzern
- 4x Übernachtung mit Frühstück (F) bei Unterbringung im DZ mit Dusche/WC oder Bad/WC
- 2x Abendessen (A) in der Luzerner Innenstadt
- Alle Transfers zwischen den geplanten Reisezielen
- Schifffahrt Vitznau – Verkehrshaus
- Eintritt Verkehrshaus
- Stadtführung Luzern
- Pilatus-Seilbahn und Pilatusbahn
- Rigi-Bahnen
- Stanserhorn Bergbahn

- Stoosbahn und Bergbahn Morschach
- Treib-Seelisberg-Bahn
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS ab/bis Basel SBB pro Person im Doppelzimmer € 1.590,- Einzelzimmerzuschlag € 390,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Trinkgelder, Getränke und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 15. Mai 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© Pilatus Bahnen AG

DONNERSTAG, 4. JULI 2024 (A)

Individuelle Anreise zum Bahnhof Basel SBB. Um 10.30 Uhr Gepäckabgabe und Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung. Wir starten unsere Gruppenreise mit einer InterRegio-Fahrt in der 1. Klasse nach Luzern. Es folgt eine kurze S-Bahnfahrt nach Alpnachstad. Mit der Pilatus Bahn – der mit 48 Prozent Steigung steilsten Zahnradbahn der Welt – geht es zur Bergstation Pilatus-Kulm auf dem 2073 m hohen Luzerner Hausberg. Nach einem Aufenthalt bringt uns eine Panorama-Gondel mit atemberaubender Aussicht hinunter nach Kriens. Nach einer kurzen Busfahrt erreichen wir das Luzerner Stadtzentrum, wo sich unser Hotel für die gesamte Reise befindet. Gemeinsames Begrüßungsabendessen in der Luzerner Innenstadt.

FREITAG, 5. JULI 2024 (F)

Mit der Bahn und einer kurzen Busfahrt erreichen wir die Talstation der Stoosbahnen. Die Standseilbahn Schwyz – Stoos und die Luftseilbahn Morschach – Stoos erschließen das autofreie Bergdorf Stoos – und das gleich mit einem Weltrekord! Die Standseilbahn von Schwyz nach Stoos ist die steilste der Welt. Ein technisches Wunderwerk, das bereits die Anreise zum Erlebnis macht. Angekommen auf dem Stoos eröffnet sich den Gästen ein traumhaftes Bergpanorama. Talwärts geht es nach Morschach und mit dem Bus nach Brunnen am Vierwaldstättersee. Eine kurze Seeüberquerung

© Stanserhorn



mit dem Schiff bringt uns nach Treib. Mit der Treib-Seelisberg-Bahn, einer elektrischen Standseilbahn, erreichen wir das Bergdorf Seelisberg. Bekanntester Ortsteil der Gemeinde ist sicherlich das Rütli, wo gemäß mythischer Überlieferung die Gründung der Schweiz stattfand. Luzern erreichen wir am Nachmittag per Bus und Schmalspurbahn ab Stans. Der Abend in Luzern steht zur freien Verfügung.

SAMSTAG, 6. JULI 2024 (F)

Wir besuchen an diesem Reisetag zunächst „Königin der Berge“, die Rigi. Unsere Rundreise beginnt in Luzern mit dem Zug nach Arth-Goldau. Von dort bringt uns eine Zahnradbahn mit herrlichen Panoramablick auf den Vierwaldstättersee bis zur Bergstation Rigi Kulm auf 1797 m ü. M.. Die Rigi ist ein Bergmassiv zwischen dem Vierwaldstättersee, dem Zugersee und dem Lauerzersee in der Zentralschweiz. Nach einem Aufenthalt mit individueller Mittagspause erfolgt die Talfahrt nach Vitznau und eine kurze Schifffahrt zum Verkehrshaus der Schweiz. Dieses vielseitige Verkehrs- und Kommunikationsmuseum ist das meistbesuchte Museum der Schweiz. Es zeigt eine große Sammlung von Lokomotiven, Autos, Schiffen und Flugzeugen sowie Exponate aus dem Bereich Kommunikation. Rückfahrt mit der Reiseleitung oder individuelle Rückfahrt nach Luzern.

SONNTAG, 7. JULI 2024 (F, A)

Am Vormittag steuern wir das Stanserhorn an. Die Talstation Stans erreichen mit der schmalspurigen Zentralbahn. Die erste Sektion bergwärts ist eine relativ flache Standseilbahn, die zweite Sektion ist seit 1975 eine Luftseilbahn, die seit 2012 über Kabinen mit offenem Oberdeck verfügt. Die Rundschau vom Stanserhorn reicht von den nahen Alpengipfeln bis zu den Vogesen und zum Schwarzwald. Bei klarem Wetter sind zehn größere Seen auszumachen. Luzern erreichen wir am frühen Nachmittag wieder mit dem Zug und beschließen den Tag mit einer Stadtführung und einem gemeinsamen Abschiedsabendessen.

MONTAG, 8. JULI 2024 (F)

An diesem Tag steht eine Panoramatur zum Titlis auf dem Programm. Mit dem Luzern-Engelberg-Express erreichen wir zunächst Engelberg. Der Ort geht auf die 1120 gegründete Benediktinerabtei Kloster Engelberg zurück. Mit der Panorama-Gondelbahn schweben wir hinauf auf den Titlis, einen 3238 m hohen Berg in der Gebirgsgruppe der Urner Alpen. Am späten Vormittag treten wir mit Umstieg in Luzern in der 1. Klasse die Rückreise nach Basel SBB an. Gepäckübernahme und Verabschiedung durch die Reiseleitung gegen 14 Uhr in Basel und individuelle Heimreise.



Eisenbahn-Nostalgie rund um den Wörthersee: Kärnten mit einem Nostalgie -Triebwagen und anderen historischen Verkehrsmitteln erleben.

Reisen Sie mit uns an den größten See Kärntens und erleben faszinierende historische Schienen-, Straßen- und Wasserfahrzeuge. Die Highlights: herrliche normal- und schmalspurige Museumsbahnen sowie eigens für die Gruppe bestellte Sonderfahrten mit der Dampftram Adele, mit einem Nostalgieschiff am Wörthersee und mit einer Fahrt durch Kärnten im Elektrotriebwagen 4042.01 aus dem Jahre 1936!

FRÜHBUCHERPREIS € 1.495,-
bei Buchung bis 15. Mai 2024



© NBIK Johannes Prix

TERMIN
11. bis 16. Juli 2024
Reisennummer 34227

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- Alle genannten Transfers, Bus- und Bahnfahrten (Bahn 2. Klasse)
- 5x Übernachtung mit Frühstück (F) im Hotel Dermuth in Pörtlach
- 3x Abendessen (A)
- Sonderzugfahrt mit der Lendcanaltram
- Sonderzugfahrt mit der Dampftramway „Adele“
- Sonderzugfahrt mit dem ET 4042.01 durch Kärnten
- Sonderschiff auf dem Wörthersee
- Dampfzugfahrt mit der Gurktalbahn
- Busfahrt Pörtlach – Pöckstein und zurück.
- Fahrt mit dem Museumszug Klagenfurt - Ferlach und zurück.
- Eintritt ins Stadtverkehrsmuseum
- Eintritt ins Historama
- Eintritt ins Minimundus

- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

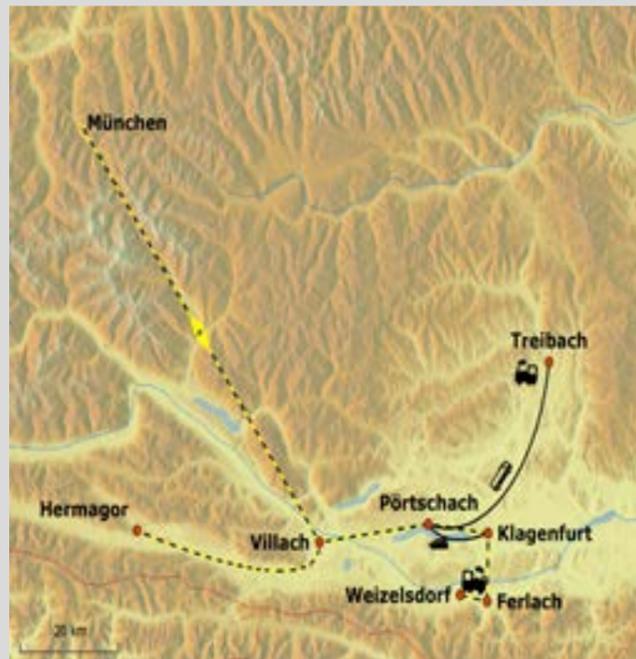
IHR REISEPREIS
ab/bis München Hbf
pro Person
im Doppelzimmer € 1.690,-
Einzelzimmerzuschlag € 150,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, die Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 31. Mai 2024
Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© NBIK Johannes Prix

DONNERSTAG, 11. JULI 2024 (A)

Individuelle Anreise zum Münchner Hauptbahnhof. Begrüßung durch die Reiseleitung gegen 11:45 Uhr. In schneller Fahrt geht es mit dem Eurocity von München über Salzburg, Bischofshofen und über die Tauernlinie in Richtung Kärnten zu unserem Reiseziel Pörtlach am Wörthersee. Nach dem Zimmerbezug lernt sich die Gruppe beim gemeinsamen Abendessen kennen. Danach empfiehlt sich ein kleiner Spaziergang an den See. Übernachtung in Pörtlach, unserem Übernachtungsort für die komplette Reise.

Freitag, 12. Juli 2024 (F)

Wir fahren zunächst nach Klagenfurt und beginnen unser Nostalgieprogramm mit der Fahrt auf der Lendcanaltramway. Dort fahren wir im meterspurigen, historischen Straßenbahnwagen über die 1976 im Landschaftsschutzgebiet Natura 2000 errichtete Strecke. Anschließend werden wir uns im Klagenfurter Stadtverkehrsmuseum mit der Verkehrsgeschichte auf dem Wasser, der Schiene und der Straße befassen. Es folgt ein Abstecher zum Park Minimundus („Die kleine Welt am Wörther See“) mit einer Gartenbahnlandschaft und markanten Gebäuden aus aller Welt. Abschließend fährt ein Nostalgieschiff mit uns eine große



© NBIK



© NBIK Johannes Prix

Runde über den Wörther See. Rückfahrt mit dem Regionalverkehr von Klagenfurt nach Pörtlach.

SAMSTAG, 13. JULI 2024 (F)

Am Vormittag geht es mit dem Regionalzug nach Klagenfurt, wo der Museumszug der Kärntner Nostalgiebahnen auf uns wartet. Mit diesem fahren wir zum Historama, dem zweitgrößten Verkehrsmuseum Österreichs, das mit vielen Schmuckstücken aus vergangenen Zeiten glänzt. Auf einem ehemaligen Werksgelände findet man neben Eisenbahn- und Straßenbahnfahrzeugen technische Kulturgüter aus den unterschiedlichsten Bereichen und Epochen. Mit der Dampftram „Adele“ von 1888 unternehmen wir einen Ausflug speziell für unsere Gruppe nach Weizelsdorf und zurück.

SONNTAG, 14. JULI 2024 (F, A)

Für unseren Sonntagsausflug werden wir am Hotel von einem Tourbus abgeholt, der uns nach Pöckstein-Zwischenwässern zur schmalspurigen Gurktalbahn bringt. Auf der ersten Museumsbahn Österreichs kann man echte Schmalspur-Dampferomantik erleben. Schnaubend, dampfend und fauchend schlängelt sich der Dampfzug mit gemütlichen Uralt-Waggons entlang der Gurk nach Treibach und zurück. Wir werden auch einen Blick

auf weitere historische Fahrzeuge werfen. Auf dem Rückweg ist noch ein Stop an der berühmten Burg Hochosterwitz vorgesehen. Nach der Rückkunft kehren wir noch gemeinsam zum Essen ein und lassen den Sonntag gemütlich ausklingen.

MONTAG, 15. JULI 2024 (F, A)

Mit dem Elektrotriebwagen 4042.01 (ex. BBÖ ET 11) aus dem Jahre 1936 begeben wir uns auf eine große Rundfahrt durch Kärnten. Entlang des Wörthersees geht es über Velden und entlang der Draunach Villach. Weiter geht es durch das Gailtal vorbei an Anroldstein, Nötsch, und Vorderberg nach Hermagor. Nach einem Aufenthalt zur freien Verfügung erreichen wir am Nachmittag schließlich wieder Klagenfurt, wo die Fahrt endet. Nach der Rückkunft werden wir noch gemeinsam essen und den Montag gemütlich ausklingen lassen.

DIENSTAG, 16. JULI 2024 (F)

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen und Koffer packen. Mit dem Eurocity geht es von Pörtlach zurück nach München. Der Reiseleiter verabschiedet die Gruppe um 16 Uhr am Münchner Hauptbahnhof.



© NBIK

Mit modernen und historischen Zügen durch Dänemark

Bei dieser faszinierenden Reise erleben Sie die Geschichte der Dänischen Staatsbahnen, die im Jahre 1867 gegründet wurde und das Land zwischen Skagerak und Nordsee aus einer ungewohnten Perspektive. Neben den Fahrten mit den modernen dänischen Zügen besuchen Sie das Eisenbahnmuseum in Odense und unternehmen Fahrten, teils als extra gecharterte Sonderzüge auf diversen Museumsbahnen.



TERMIN
16. bis 22. Juli 2024
Reisennummer 34211

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle im Programmablauf genannten Bus- und Bahnfahrten ab/bis Hamburg Hauptbahnhof
- 1x Übernachtung im 4-Sterne-Hotel Milling Plaza in Odense
- 6x Übernachtungen mit Frühstück (F) in Hotel 1xOdense, 5x Høje-Taastrup, im Doppelzimmer mit Dusche oder Bad/WC
- 2x Abendessen (A)
- Eintritt und deutschsprachige Führung sowie Fahrt mit dem Minizug im Eisenbahnmuseum Odense
- Fahrt mit dem Charterbus von Ringsted nach Jystrup und weiter von Jystrup nach Hedeland
- Eintritt in das Straßenbahnmuseum
- Besuch der Fahrzeugsammlung der Hedeland-Schmalspurbahn
- Dampfsonderzug auf der

- Hedeland-Schmalspurbahn
- Fahrt auf reservierten Plätzen im Triangel-Triebwagen Vestsjællands Veterantog
- Stadtspezierring in Kopenhagen mit Meerjungfrau und Markthallen
- Stadtblick über Kopenhagen vom Rundturm aus
- Kanalrundfahrt durch Kopenhagen
- Schienenbus-Sonderzug von Graested nach Gilleleje und nach Maarum u. z.
- Führung im Ziegeleimuseum und Sonderzug auf der Kipperbahn
- Fahrt auf reservierten Plätzen im Dampfzug von Maribo nach Bandholm u. z.
- Dampfsonderzug auf der Museumsbahn Bryrup – Vrads u. z.
- Besuch der Fahrzeugsammlung der Museumsbahn Bryrup
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Hamburg Hbf
pro Person
im Doppelzimmer € 1.890,-
Einzelzimmerzuschlag € 300,-
Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Trinkgelder, Getränke

und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen. Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 31. Mai 2024
Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

DIENSTAG, 16. JULI 2024 (A)

Individuelle Anreise nach Hamburg. Ihr IGE-Reiseleiter begrüßt Sie um 7 Uhr am Hamburger Hauptbahnhof. Mit dem Intercity reisen wir dann direkt nach Odense, wo wir im Hotel unser Gepäck abgeben. Anschließend haben wir Zeit, das große dänische Eisenbahnmuseum in Odense ausführlich zu erkunden. Neben einer fachkundigen Führung darf natürlich die Mitfahrt mit der Minibahn durch das Museumsgelände nicht fehlen. Am Abend findet sich die Reisegruppe beim gemeinsamen Begrüßungsabendessen in einem Restaurant zusammen. Übernachtung in Odense.

MITTWOCH, 17. JULI 2024 (F)

Nach dem Frühstück geht es auf die nächste Etappe. Im Regelzug fahren wir zunächst nach Ringsted, wo uns ein Tourbus erwartet. Dieser bringt uns nach Jystrup zum Straßenbahnmuseum, das eine Vielzahl von Straßenbahnfahrzeugen verschiedener Spurweiten, Omnibusse, Arbeitsfahrzeuge und Traktoren beherbergt. Anschließend besuchen wir das Hedeland-Schmalspurbahnmuseum, eines der Großen seiner Art mit einer Vielzahl von Fahrzeugen in der Spurweite 700 mm. Wir erleben neben einer Dampfzugfahrt mit Fotostopps eine Führung durch die Werkstätten und die Fahrzeugsammlung. Anschließend fahren wir mit dem Tourbus zu unserem Hotel in Høje-Taastrup, unserem Standort für die folgenden Tage.

DONNERSTAG, 18. JULI 2024 (F)

An diesem Tag steht der Vestsjællands Veterantog auf dem Programm, den wir nach dem Frühstück auf dem Programm, den wir nach dem Frühstück mit einem Regelzug ansteuern. In Hoeng, einer Siedlung aus dem 13. Jahrhundert unweit des Storebælt, tauchen wir in die Geschichte dieser Museumseisenbahn bei einer Führung durch die Werkstätten und die Fahrzeugsammlung ein. Nach einer Mittagspause unternehmen wir eine Sonderfahrt mit dem Triangel-Triebwagen VNJ M2 von 1926. Ein Regelzug bringt uns dann am Nachmittag wieder zu unserem Quartier in Høje-Taastrup.

FREITAG, 19. JULI 2024 (F)

Dieser Reisetag steht ganz im Zeichen der Kultur und Historie Dänemarks. Mit den Zügen des Nahverkehrs erreichen wir die dänische Hauptstadt Kopenhagen, die wir ausführlich erkunden.



Kopenhagen, eine Stadt mit knapp einer Million Einwohnern, gehört zu den führenden Kommunen in puncto Lebensqualität, aber auch zu den teuersten Städten weltweit. Die Hafenstadt ist geprägt von Parks, Kanälen und einer Vielfalt aus historischen und modernen Gebäuden. Neben einem Rundgang durch Nyhavn und einem Stopp bei der kleinen Meerjungfrau besuchen wir auch die Markthallen, erleben eine Kanalrundfahrt und genießen den Panoramablick vom Rundturm aus. Am späten Nachmittag geht es im Nahverkehr wieder nach Høje-Taastrup zurück.

SAMSTAG, 20. JULI 2024 (F)

Über Oesterport und Hilleroed erreichen wir in Regelzügen Græsted, wo die Nordsjællands Veterantog zu Hause ist. Nach einem Rundgang durch die Fahrzeugsammlung besteigen wir den Schienenbus vom Typ HTJ S 50, ein schwedisches Fahrzeug aus dem Jahre 1954, das uns auf der historischen Hornbækbanen durch abwechslungsreiche Landschaften aus Seen und Wäldern nach Gilleleje und zurück bringt. Dieser Schienenbus ist dort bereits seit 1962 heimisch. Auch die Waldbahn Richtung Marum wird im Rahmen unserer Tour befahren. Danach fahren wir mit dem Regionalzug und mit dem Bus über Allerød zur Ziegelei Blovstrod. Bei einer Führung erfahren wir viele Details aus der Geschichte der Ziegelei, der Schreinerei, der Töpferei und der alten Kipperbahn (700 mm-Schmalspurbahn). Die alte Kipperbahn lernen wir beim Besuch der Fahrzeugsammlung kennen, eine kurze Zugfahrt mit dem Dieselzug darf natürlich auch nicht fehlen. Nach unserer abwechslungsreichen Exkursion geht es mit Regelzügen wieder zurück nach Høje-Taastrup.

SONNTAG, 21. JULI 2024 (F,A)

Nach dem Frühstück fahren wir mit Regionalzügen auf die Insel Lolland nach Maribo. Dort treffen wir auf die älteste Museumsbahn Dänemarks, die von Maribo nach Bandholm verläuft. Bandholm, eine kleine Badestadt am Sakskobing Fjord, verfügt über einen kleinen Hafen und über zahlreiche Badestrände. Die Fahrt nach Bandholm erfolgt auf reservierten Plätzen im dampfgeführten Museumszug. Der Zug wird von einer Dampflok gezogen, die 1879 von der deutschen Firma Krauss gebaut wurde. Außerdem erleben wir bei einer Führung die Fahrzeugsammlung der Museumsbahn mit weiteren Dampf- und Dieselfahrzeugen. Am Nachmittag geht es zunächst auf der Strecke einer Privatbahn nach Nykøbing und anschließend mit dem Regionalzug zurück nach Høje-Taastrup. Beim Abschiedsabendessen lassen wir die Erlebnisse der Tage nochmals Revue passieren.

MONTAG, 22. JULI 2024 (F)

Nun nehmen wir Abschied von Seeland und begeben uns über Ringsted, Kolding und Vejle mit einem Regionalzug und einem Bus nach Bryrup auf dem Festland. Dabei queren wir auch den großen und den kleinen Belt. In Bryrup besuchen wir die Veteranen Bryrup - Vrads. Wir befahren die Museumsstrecke mit einem exklusiven IGE-Sonderzug, der von einer bei der dänischen Firma Frichs in den 1950er Jahren gebauten Dampflok gezogen wird. Die Besichtigung weiterer Museumsfahrzeuge ist vorgesehen. Anschließend geht es per Bus zurück nach Kolding, wo unsere nostalgische Rundreise endet. Mit dem direkten Intercity fahren wir dann ab Kolding nach Hamburg Hauptbahnhof. Nach der Ankunft um 20:04 Uhr verabschiedet der Reiseleiter die Reisegäste.



Eisenbahn-Nostalgie zwischen Pfälzer Wald und Odenwald

Links und rechts des Rheins liegen der Pfälzer Wald und der Odenwald. In dieser Region gibt es herrliche Bahnstrecken und interessante Straßenbahnen. Gehen Sie mit uns auf eine Reise mit modernen und historischen Verkehrsträgern und erleben Sie mit der IGE erlebnisreiche und spannende Tage.



FRÜHBUCHERPREIS €1.490,-
bei Buchung bis 31. Mai 2024

TERMIN
27. Juli bis 2. August 2024
Reisennummer 14208

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- Alle genannten Transfers und Bahnfahrten (Bahn 2. Klasse) ab/bis Mannheim
- 6x Übernachtung mit Frühstück (F) im Hotel der Mittelklasse in Mannheim.
- 2x Abendessen (A)
- 1x Imbiss im Museum Darmstadt
- Dampfzugfahrt mit dem Kuckucksbähnle
- Dampftramway „Feuriger Elias“
- Fahrt mit dem Wismarer „Schweineschnäuzchen“
- Straßenbahnerlebnis mit dem OEG Tw 71
- Straßenbahnerlebnis mit der Sixty Tram
- Solardraisine Waldmichelbach
- Schiffsausflug auf dem Neckar
- Fernsehturm Mannheim
- Eisenbahnmuseum Neustadt (Weinstraße)

- Eisenbahnmuseum Darmstadt mit Programm und Imbiß (M)
- Technoseum Mannheim
- Miniaturwelten Fürth im Odenwald
- Benz Museum Ladenburg
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Mannheim Hbf
im Doppelzimmer € 1.590,-
Einzelzimmerzuschlag € 330,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Trinkgelder, Getränke und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 30. Juni 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



SAMSTAG, 27. JULI 2024 (A)

Individuelle Anreise nach Mannheim. Der Reiseleiter begrüßt die Gruppe um 12 Uhr am Hauptbahnhof. Zunächst geht es mit der modernen Straßenbahn zum Hotel. Nach der Gepäckabgabe werden wir von einem historischen Straßenbahntriebwagen am Hotel abgeholt und fahren nach Heidelberg. Dort machen wir einen Abstecher zu den beiden Bergbahnen (Standseilbahnen). Während die „untere Bahn“ zu den modernsten in Deutschland zählt, ist die „obere Bahn“ zum Königstuhl auf 550 m ü. M. eine der ältesten elektrischen Standseilbahnen in Deutschland. Den Abend lassen wir in einem gemütlichen Lokal in Mannheim ausklingen. Übernachtung in Mannheim.

SONNTAG, 28. JULI 2024 (F)

Nachdem der Samstag elektrisch dominiert war, widmen wir uns heute der Dampftraktion und lassen uns den Kohler Rauch um die Nase wehen. Mit dem Regionalverkehr geht es nach Neustadt an der Weinstraße, von wo aus wir mit dem Kuckucksbähnle im Dampfzug durch das romantische Elmsteiner Tal immer am Speyerbach entlang nach Elmstein fahren. Nach der Ankunft besteht die Möglichkeit zur Einkehr. Durch das waldreiche Tal geht es gestärkt zurück nach Neustadt. Dort ist der Besuch des Eisenbahnmuseums der DGEG vorgesehen. Mit vielen Eindrücken des Tages geht es im Regionalverkehr wieder zurück nach Mannheim. Übernachtung in Mannheim.

MONTAG, 29. JULI 2024 (F)

Nach dem Frühstück begeben wir uns zum Technoseum. Getreu dem Motto „nichts ist spannender als Technik“ besichtigen wir eines der großen Museen dieser Art in Deutschland. Neben Ausstellungen zum Thema „Arbeit und Kultur“ sind auch



Abteilungen für den Eisenbahnverkehr, den Fahrzeugverkehr und den Maschinenbau zu sehen. Nach der Mittagspause geht es mit einer weiteren Oldtimertram über das Schienennetz Mannheims. Die Fahrt endet am Fernsehturm, wo wir mit einem Lift schnell auf 125 m Höhe gelangen. Dort genießen wir den Rundblick und die Abendstimmung. Es besteht die Möglichkeit, den Abend bei einem Essen in der Höhe ausklingen zu lassen (nicht inklusive). Übernachtung im Hotel in Mannheim.

DIENSTAG, 30. JULI 2024 (F)

Eine große Rundfahrt durch das Neckartal und hinauf in den Odenwald dominiert diesen Reisetag. Zunächst fahren wir mit dem ÖPNV nach Heidelberg. Ein Schiff der weißen Flotte bringt uns dann durch das grüne Neckartal von Heidelberg an Neckargemünd und der Vier-Burgen-Stadt Neckarsteinach vorbei in den schönen Naturpark Neckartal-Odenwald bis zur historischen Stadt Eberbach. Mit der Bahn geht es weiter durch den Odenwald über Erbach, Michelstadt und Groß-Umstadt nach Darmstadt. An der Bergstraße entlang kehren wir schließlich nach Mannheim zurück. Übernachtung in Mannheim.

MITTWOCH, 31. JULI 2024 (F, M)

Nach dem Frühstück geht es gestärkt nach Darmstadt. Bereits 1886 wurden dort zwei Dampftrassen nach Griesheim und Eberstadt in Betrieb genommen. Aus diesen Strecken entwickelten sich weitere Linien und dann das heutige Straßennetz. 1922 endete der Dampftrieb. Wir erleben die Fahrt mit dem „Feurigen Elias“, einer Dampftramway, die uns zum Eisenbahnmuseum in Kranichstein bringt. Während eines ausführlichen Besuchs mit Führung stehen auch die Fahrt im „Schweineschnäuzchen“ und die praktische Vor-

führung eines Straßenrollers auf dem Programm. Für einen Mittagsimbiss ist ebenso gesorgt. Nach der Rückkunft in Mannheim gibt es Zeit zur freien Verfügung. Wir empfehlen z. B. einen Ausflug in die Grünanlagen des ehemaligen Bundesgartenschau-parks. Übernachtung in Mannheim.

DONNERSTAG, 1. AUGUST 2024 (F, A)

Wir starten den Tag mit einer Fahrt über Weinheim nach Mörlenbach. Dort warten die Fahrzeuge der Solardraisinenbahn auf uns. Mit den weltweit ersten Solardraisinen fahren wir auf denkmalgeschützter Strecke durch atemberaubende Natur über etwa 10 km Bahntrasse. Drei historische Viadukte und zwei Tunnelfahrten machen die Tour zu einem spannenden Erlebnis. Auch ein Abstecher zu den Fürther Miniaturwelten, einer seit 2009 bestehenden Modellbahnwelt mit Szenen aus verschiedenen deutschen Landschaften, der Schweiz und Österreich sowie aus den USA, ist vorgesehen. Über Weinheim geht es zurück nach Mannheim. Unterwegs lassen wir den Tag und die bisherige Reise beim gemeinsamen Abendessen Revue passieren.

FREITAG, 2. AUGUST 2024 (F)

Der abschließende Ausflug unserer Reise durch den Pfälzer Wald, Odenwald und das Rheintal führt uns nach Ladenburg. Dort werden wir uns dem Benz-Museum widmen. Auf verschiedenen Stationen wird die Geschichte der Mobilität vom hölzernen Laufrad über den Motorwagen, den Anfängen der Serienfertigung und über den automatisierten Rennsport bis hin zum modernen Fahrzeugbau aufgezeigt. Nach der Rückkunft bis Mannheim Hbf verabschiedet der Reiseleiter die Teilnehmer gegen 13.30 Uhr.



Eisenbahn-Erlebnisse in Indonesien

Java, die Hauptinsel Indonesiens, ist nicht nur ein Urlaubsparadies, sondern bietet auch eine Vielzahl von interessanten Eisenbahnzielen, die eine fantastische Schienenkreuzfahrt durch die Insel ermöglichen. So finden sich neben Eisenbahnmuseen auch mit Dampfloks bespannte Nostalgiezüge und moderne, komfortable Fernverkehrszüge. Bekannt sind auch die Zuckerrohrbahnen, die teilweise noch von Dampfloks gezogen werden. Und es gibt vielfältige Landschaften mit Reisfeldern, Vulkanen und einzigartigen Naturschönheiten, die diese Insel prägen.

FRÜHBUCHERPREIS € 2.990,-
bei Buchung bis 15. Mai 2024



TERMIN 7. bis 18. August 2024 Reisennummer 24211

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:
- Alle im Fahrtverlauf genannten Transfers ab/bis Jakarta-Flughafen
- 11x Übernachtung mit Frühstück (F) in sehr guten 4 Sterne-Hotels laut Reiseroute im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 11x Mittagessen (M)
- 11x Abendessen (A) im Hotel oder in einem Restaurant.
- Alle Ausflüge und Besichtigungen laut Reisebeschreibung
- Alle im Reiseverlauf genannten Zugfahrten ab/bis Jakarta in der bestmöglich verfügbaren Kategorie
- Besichtigung des Transportmuseums Jakarta, des Museums der Schienenfahrzeugfabrik INKA und des Eisenbahnmuseums Ambara-

- wa inklusive Dampffahrt
- Dampffahrt mit dem „Sepur Kluthuk Jaladara“
- Besuch der Purwodadi-Zuckerrohrbahnen und der Pagottan-Zuckerrohrbahn
- Fahrt durch den Nationalpark Bromo Tengger Semeru zum Sonnenaufgang
- Ausflug zum Vulkan Tangkuban Perahu
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Jakarta Flughafen
(bei Gruppentransfer)
pro Person
im Doppelzimmer € 3.190,-
Einzelzimmerzuschlag € 540,-

Gerne buchen wir für Sie ihren individuellen Flug von Deutschland nach Jakarta und zurück. Flüge ab ca. € 1200,- pro Person - je nach Verfügbarkeit.
Für diese Reise wird ein noch

mindestens 6 Monate nach dem Rückflug gültiger Reisepass benötigt. Das Visum kann bei der Einreise ausgestellt werden (Kosten ca. € 30,-)
Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönlichen Ausgaben sowie Reiseversicherungen.
Standardimpfungen werden empfohlen.
Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 30. Juni 2024
Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

Individuelle Anreise von Europa aus mit Ankunft am 7. August 2024 in Jakarta Flughafen (Abflug meist am Tag vorher mit Umsteigen).

MITTWOCH, 7. AUGUST 2024 (M, A)

Gegen 10 Uhr Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung am Flughafen Jakarta. Anschließend Transfer zum Hotel (inklusive). Einzeltransfers zu anderen Zeiten auf Anfrage möglich. Nach dem Zimmerbezug können Sie sich erst einmal ausruhen. Abendessen und Übernachtung in Jakarta, der Hauptstadt von Indonesien.

DONNERSTAG, 8. AUGUST 2024 (F, M, A)

Nach dem Frühstück besuchen wir zum Einstieg das Transportmuseum von Jakarta. Es zeigt u. a. Lokomotiven aus dem späten 19. und frühen 20. Jahrhundert sowie den Präsidentenzug und andere interessante Fahrzeuge. Es folgt eine kleine Stadtrundfahrt, bei der wir auch eine Fahrt mit der Parkbahn unternehmen. Gegen 15.30 Uhr steigen wir in einen modernen Schnellzug und fahren nach Bandung. Übernachtung in Bandung.

FREITAG, 9. AUGUST 2024 (F, M, A)

Nachdem Frühstück fahren wir mit dem Bus in die Stadt Bandung, wo wir in Ciwidey den Krater-See mit schwefeligem Wasser besuchen. Nach einer Zwischenmahlzeit geht es mit dem Bus zum inaktiven Vulkan Tangkuban Perahu. Sehenswert ist der augenscheinliche Gegensatz zwischen der fruchtbaren Umgebung und den vegetationslosen Vulkangesteinen. Rückfahrt nach Bandung und Übernachtung.

SAMSTAG, 10. AUGUST 2024 (F, M, A)

Am Morgen fahren wir von Bandung mit dem 1. Klasse-Zug „Argo Wilis“ in das rund 400 km entfernte Surakarta (umgangssprachlich meist Solo genannt), eine Großstadt in Zentral-Java. Als Mittagessen gibt es eine Lunchbox im Zug. Gegen 14.30 Ankunft in Surakarta. Am Nachmittag besuchen wir den Markt Pasar Gede. Abendessen und Übernachtung in Surakarta.



SONNTAG, 11. AUGUST 2024 (F, M, A)

Nun steht ein ganz besonderes Erlebnis auf dem Programm: Die Fahrt mit dem Dampfzug „Sepur Kluthuk Jaladara“ durch Surakarta, der voraussichtlich von der Dampfloks C-1218 (gebaut im Jahre 1896 bei Hartmann in Chemnitz) gezogen wird. Am Nachmittag erfolgt dann der Transfer zum Themenpark „Agrowisata Sodikoro“. Dort besichtigen wir die benachbarte Zuckermühle Tasikmadu und genießen eine Parkeisenbahn-Dampffahrt (voraussichtlich mit einer Borsig- oder Orenstein & Koppel-Lokomotive). Abendessen und Übernachtung in Surakarta.

MONTAG, 12. AUGUST 2024 (F, M, A)

Mit dem Bus fahren wir ca. 100 km über Land von Surakarta nach Madiun. Dort besichtigen wir das INKA-Museum – eine Sammlung der staatlichen Schienenfahrzeug-Firma PT Industri Kereta Api (INKA). Danach besuchen wir zwei Zuckerrohrbahnen: Einmal in Pagottan, wo noch Dampfspeicherloks im Einsatz sind und einmal in Rejosari, wo normale Dampfloks verkehren. Übernachtung in Madiun.

DIENSTAG, 13. AUGUST 2024 (F, M, A)

Am Vormittag haben wir noch ein wenig Zeit, um beispielsweise noch einmal einen Abstecher zur Zuckerrohrbahn von Rejosari zu unternehmen. Gegen Abend geht es dann mit dem „Argo Wilis“-Express nach Ost-Java zur Hafenstadt Surabaya. Sie ist die zweitgrößte Stadt Indonesiens, verschiedene Volksgruppen bestimmen dort das quirlige Alltagsbild. Kurzer Hotelaufenthalt in Surabaya.

MITTWOCH, 14. AUGUST 2024 (F, M, A)

Kurz nach Mitternacht brechen wir auf, um mit dem Bus zum Nationalpark Bromo Tengger Semeru zu fahren. Der Sonnenaufgang am Vulkan Mount Bromo ist einzigartig und weltberühmt. Erleben Sie, wie die Lichter über den Kraterand in 2770 m Seehöhe kriechen und die ersten Sonnenstrahlen am Horizont auftauchen. Allein für diesen faszinie-

renden Ausblick reisen jedes Jahr Abertausende zum Mount Bromo. Nach dem Besuch des Parks fahren wir mit dem Bus nach Surabaya zurück, wo sie den restlichen Tag zur freien Verfügung haben.

DONNERSTAG, 15. AUGUST 2024 (F, M, A)

Der Vormittag steht nochmals für eigene Unternehmungen zur freien Verfügung. Nach dem Mittagessen fahren wir um 14.30 mit dem Zug nach Semarang, das wir gegen 19 Uhr erreichen. Abendessen und Übernachtung in Semarang.

FREITAG, 16. AUGUST 2024 (F, M, A)

Nach dem Frühstück besuchen wir zunächst das Ambarawa Eisenbahnmuseum, das von der größten Eisenbahngesellschaft Indonesiens, der staatseigenen PT Kereta Api Indonesia, betrieben wird. Das Museum beherbergt eine Sammlung von 22 historischen Loks und wir können dort auch eine kleine Dampffahrt unternehmen. Anschließend besuchen wir die wunderbare Altstadt mit gepflegten kolonialen Prachtbauten sowie interessanten Tempelanlagen mit malerischen Gärten. Abendessen und Übernachtung in Semarang.

SAMSTAG, 17. AUGUST 2024 (F, M, A)

Dieser Reisetag beginnt mit einem Besuch des Regenbogendorfs. Dieses kleine Dorf ist bekannt für seine Nachhaltigkeitsinitiativen und den über 200 Häusern mit verschiedenen Farbstreifen. Um die Mittagszeit fahren wir mit dem Zug wieder zurück nach Jakarta, das wir am frühen Abend erreichen. Abendessen und Übernachtung in Jakarta.

SONNTAG, 18. AUGUST 2024 (F)

Transfer zum Flughafen Jakarta, Verabschiedung durch die Reiseleitung und individueller Rückflug (Umsteigeflug, nicht inklusive, Ankunft am Morgen des 19. August).



Eindrucksvolle Gebirgspässe der Schweiz mit dem Zug und dem Postbus erleben

Die Schweiz zeichnet sich als Gebirgsregion durch unzählige Passstraßen, Saumpfade und sechs Alpenquerungen auf der Schiene aus. Gehen Sie mit der IGE auf Entdeckungstour und erleben Sie einige der schönsten Pässe der Schweiz mit dem Zug und mit dem Postbus.

FRÜHBUCHERPREIS € 1.890,-
bei Buchung bis 15. Mai 2024



© Markus Endt

TERMIN

9. bis 14. August 2024

Reisennummer 24229

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle genannten Transfers und Bahnfahrten (Bahn 2. Klasse) ab/bis Basel SBB
- 5x Übernachtung mit Frühstück (F) in Hotels der Mittelklasse in Andermatt (4x) und Meiringen (1x)
- 2x Abendessen (A)
- Fahrt im Salonwagen im SBB-Sonderzug „Gotthard“ von Erstfeld nach Lavorgo und zurück
- Fahrt im Dampfzug der „Dampfbahn Furka Bergstrecke“ von Realp nach Oberwald und zurück
- Fahrt im historischen Postauto (2 Tage) über schöne Pässe (inkl. Fotohalte)
- Fahrt mit der Gelmerbahn (Standseilbahn)
- Fahrt mit der Meiringen-Innertkirchen-Bahn

- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Basel SBB pro Person
im Doppelzimmer € 1.990,-
Einzelzimmerzuschlag € 660,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, die Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 30. Juni 2024
Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© F. Krummthaler



© Markus Endt

FREITAG, 9. AUGUST 2024 (A)

Individuelle Anreise nach Basel SBB. Der Reiseleiter begrüßt die Gruppe um 13 Uhr am Bahnhof. Zunächst geht es im Interregio und im Regionalzug von Basel nach Andermatt. Dort sind wir gleich inmitten einer Vielzahl von Pässen. Andermatt ist auch der Ausgangspunkt für die meisten unserer aufregenden Pass-Exkursionen. Die Schöllenschlucht mit der Teufelsbrücke stimmt uns an diesem Tag auf die herrliche Schweizer Bergwelt ein. Beim gemeinsamen Abendessen lassen wir den Tag ausklingen. Übernachtung in Andermatt.

SAMSTAG, 10. AUGUST 2024 (F)

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Zug nach Erstfeld. Die Energiestadt inmitten des Urner Reusstals liegt an einer der bedeutendsten europäischen Transitachsen, dem Pass über das Gotthardmassiv. Im historischen Sonderzug der SBB geht es im eigens für die IGE gebuchten historischen Reisezugwagen (Salonwagen) über Airolo und Faido nach Lavorgo. Ab Gurtnellen erleben wir eine abwechslungsreiche und von Tunnel, Kehrschleifen und Brückenbauwerken geprägte Bahnstrecke. Innerhalb kurzer Zeit erklimmt die Gotthardbahn etwa 400 m an Höhe, bevor es bei Göschenen in den 15 km langen Gotthard-Tunnel geht. Wieder im Tageslicht zurück, haben wir bereits das Tessin erreicht und fahren durch das Livental bergab. Ab Airolo geht es in Kehrschleifen, Galerien, Tunnel und über Brücken in fast 500 m tiefer gelegene Regionen. In Lavorgo ist ein Mittagsaufenthalt vorgesehen, bevor wir uns auf die Rückreise begeben. Auch wenn wir den „Pass“

nicht überqueren, sondern „unten durch“ passieren, genießen wir viele interessante Eindrücke und Ansichten. Übernachtung in Andermatt.

SONNTAG, 11. AUGUST 2024 (F)

Nach kurzer Fahrt im Regionalzug erreichen wir Realp im Kanton Uri. Die aktuell verkehrenden Züge fahren durch den Furkabasistunnel weiter ins Wallis. Bis 1981 führte der 1925 in Betrieb genommene Schienenstrang ausschließlich über den Furkapass und durch den 1874 m langen Scheiteltunnel auf 2160 m ü. M.. Ab 1992 hat der Verein „Dampfbahn Furka Bergstrecke“ die alte Strecke Abschnitt für Abschnitt reaktiviert, und seit 2010 kann man die Bergstrecke wieder durchgehend befahren. In der ersten Klasse des meterspurigen Zahnradfahrzeugs erleben wir die Fahrt über Brücken und Viadukte, durch Kreiskehrtunnel und durch den Scheiteltunnel von Realp über Gletsch nach Oberwald und zurück. Schöner kann eine Passfahrt nicht sein. Übernachtung in Andermatt.

MONTAG, 12. AUGUST 2024 (F)

Da nur wenige Pässe mit dem Zug überquert werden können, ist es in der Schweiz schon seit langer Zeit Tradition, die Bergstraßen anfangs mit der Postkutsche und später mit dem Postauto zu passieren. Im extra für die Gruppe arrangierten historischen Postbus beginnen wir in Andermatt eine Reise der besonderen Art über den alten Gotthardpass, über Tremola, über die Kantonstraße nach Faido, Biaschina, Biasca und Aquarossa, über den Lukmanier-Pass weiter zum Oberalp und über Nättschen zurück nach Andermatt. So reiht sich ein

Höhepunkt an den nächsten. Selbstverständlich wird diese Tour an interessanten Punkten und Ausichten durch Stopps geprägt sein. So werden wir auch den Zugverkehr beobachten und womöglich sogar Fotohalte mit Zügen und schönen Bauwerken einlegen. Übernachtung in Andermatt.

DIENSTAG, 13. AUGUST 2024 (F, A)

Wir verlassen den Kanton Uri und wenden uns weiteren faszinierenden Passstraßen der Region in unserem Postbus zu. Wir passieren die berühmte James-Bond-Tankstelle, fahren über die Furka-Passstraße, sehen den Dampfzug der Furka-Bergstrecke und halten am Hotel Belvedere und in Gletsch. Über den Grimselpass, der das Wallis mit dem Berner Oberland verbindet, geht es in Richtung Meiringen im Kanton Bern. Beim Aufenthalt an der Gelmerbahn erleben wir eine abenteuerliche Fahrt mit der steilsten offenen Standseilbahn Europas (106 %). Weiter geht es ins Tal, aber nicht ohne die (kurze) Fahrt mit der Innertkirchen–Meiringen–Bahn (MIB) durch die Aareschlucht zu erleben. Nach dem Bezug unseres Hotels in Meiringen lassen wir den Tag beim gemeinsamen Abendessen ausklingen.

MITTWOCH, 14. AUGUST 2024 (F)

Als Abschluss unserer Reise über Schweizer Pässe bringt uns der Zug der Brünigbahn/Centralbahn über den Brünigpass nach Luzern. Mit dem Interregio geht es dann in schneller Fahrt nach Basel SBB, wo unsere erlebnisreiche Reise endet. In Basel verabschiedet der Reiseleiter die Teilnehmer gegen 12 Uhr.



© Markus Endt

England: Museumsbahnen und andere Highlights im Südwesten der britischen Insel

Zahlreiche Nostalgiebahnen und technische Meisterwerke warten im Südwesten Englands darauf, von uns entdeckt zu werden. Und wir lernen natürlich auch faszinierende moderne Züge kennen. Diese erlebnisreiche Tour startet in der Metropole London im Fernverkehr der Great Western Railway. Danach erleben wir weitere Städte und genießen die Fahrt mit historischen Bahnen übers Land und entlang der Küste.



© njarvis5-1

TERMIN
13. bis 23. August 2024
Reisennummer 24218

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- 10x Übernachtung mit Frühstück (F) 3x Bristol, 3x Plymouth, 3x Bournemouth und 1x London bei Unterbringung in Mittelklassehotels (Landesklasse) im Doppelzimmer (mit Bad/Dusche, WC)
- 4x Abendessen (A) in Traditionslokalen
- Fahrt mit dem Sunset Steam Express
- Fahrt mit den Museumsbahnen gemäß Beschreibung
- Fahrt mit öffentlichen Bahnen gemäß Beschreibung
- Fahrt mit dem Tourbus gemäß Beschreibung
- Sea Train Adventure Poole
- Besuch Dartmoor Railway Museum & Devon Railway Centre, London Transport Museum
- Besuch SS Great Britain, Suspension Bridge, Stonehenge

- Stadtführungen in Bristol und Plymouth
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab London Paddington
bis Kings Cross Hotel
pro Person
im Doppelzimmer € 3.390,-
Einzelzimmerzuschlag € 990,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 15. Mai 2024
Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

DIENSTAG, 13. AUGUST 2024 (A)

Individuelle Anreise nach London (Paddington). Ihr IGE-Reiseleiter begrüßt Sie dort gegen 13 Uhr. Mit dem Zug der Great Western Railway geht es dann nach Bristol, wo wir nach einem kurzen Fußweg unser Hotel erreichen. Die Reisetage lernen sich anschließend beim gemeinsamen Abendessen kennen. Übernachtung in Bristol.

MITTWOCH, 14. AUGUST 2024 (F)

Nach dem Frühstück geht es zunächst mit dem Tourbus nach Broadway. Dort wartet der Zug der regelspurigen Gloucester Warwickshire Steam Railway auf uns, der uns nach Cheltenham bringt. Es kommen in der Regel ehemalige Schnellzugmaschinen mit Dampf- und Diesellokomotiven zum Einsatz. Nach einem Mittagsaufenthalt fahren wir nach Lydney. Dort steht eine weitere „Heritage-Railway“ auf der regelspurigen Strecke der Dean Forest Railway für uns bereit. Hier werden wir Lokbahnromantik mit kleinen Tenderlokomotiven erleben. Unser Bus bringt uns schließlich zurück nach Bristol. Übernachtung in Bristol.

DONNERSTAG, 15. AUGUST 2024 (F)

Der heutige Tag steht im Zeichen der Stadt Bristol. Wir starten mit einer Kombination aus Stadtrundgang und Stadtrundfahrt, bei der wir eine Reihe von Sehenswürdigkeiten besuchen werden. Ein Stopp gilt dem Dockyard, wo die SS Great Britain auf uns wartet. Sie ist ein Meisterwerk des Bau-meisters Isambard Brunel (Sohn von Marc Brunel) mit drei Antriebstechniken (Schraube, Schaufelrad und Segel). Ein weiteres Highlight und ebenso eine Meisterleistung des Ingenieurs Brunel ist die Clifton Suspension Bridge an der Avon Schlucht. Brunel war übrigens für seine außergewöhnlichen und waghalsigen Projekte bekannt. Übernachtung in Bristol.

FREITAG, 16. AUGUST 2024 (F)

Nach dem Frühstück verlassen wir Bristol und es geht mit dem Tourbus nach Minehead. Dort besuchen wir die West Somerset Railway, eine etwa 36 km lange normalspurige Museumsbahn, die überwiegend mit historischen Schnellzugmaschinen betrieben wird. Anschließend fahren wir weiter

nach Okehampton, wo wir das Dartmoor Railway Museum besuchen. Relikte der Bahngeschichte, restaurierte Bahnstationen sowie mit der Modellbahn nachgestellte Bahnszenen erwarten uns. Der Tourbus bringt uns anschließend nach Plymouth. Übernachtung in Plymouth.

SAMSTAG, 17. AUGUST 2024 (F)

Nach dem Frühstück werden wir mit der Regionalbahn nach Totnes fahren. Dort besuchen wir die South Devon Railway. Diese regelspurige Museumsbahn ist überwiegend mit Tenderlokomotiven unterwegs. Danach bringt uns die Dartmouth Steam Railway, die historische Schnellzugmaschinen einsetzt, an einem Flussufer entlang nach Kingswear. Die Rückfahrt nach Plymouth erfolgt mit dem ÖPNV (Zug & Bus). Übernachtung in Plymouth.

SONNTAG, 18. AUGUST 2024 (F, A)

Heute lernen wir Plymouth im Rahmen einer Kombination aus Stadtrundgang und Stadtrundfahrt näher kennen. Nach einer Mittagspause fahren wir nach Bodmin zur Bodmin & Wenford Railway. Die Lokalbahnfahrt mit einer kleinen normalspurigen Tenderlokomotive geht über Höhenzüge, durch Wälder und vorbei an Mooren. Nach der Rückkunft am Hotel in Plymouth nehmen wir beim gemeinsamen Abendessen Abschied von dieser Etappe.

MONTAG, 19. AUGUST 2024 (F)

Nach dem Frühstück verlassen wir Plymouth und machen in Tiverton Halt. Im Devon Railway Centre besichtigen wir eine der größten Schmalspursammlungen Südenglands. Ebenso kann man Modellbahnen verschiedener Spurweiten (indoor & outdoor), eine 7 1/4 Zoll-Gartenbahn zum Mitfahren und einiges mehr erleben. Danach besuchen wir in Colyton die Seaton Tramway (838 mm), eine elektrische Schmalspurbahn mit Straßenbahnfahrzeugen. Unser Tagesziel erreichen wir spätnachmittags in Bournemouth, wo wir weitere Tage verbringen werden.

DIENSTAG, 20. AUGUST 2024 (F)

Eine der bekanntesten und mysteriösesten archäologischen Stätten befindet sich in Stonehenge bei

Salisbury. Mehr über die Ausgrabungen, Mythen, Forschungen und Restaurierungsarbeiten erfahren wir beim ausführlichen Besuch der Anlage. Nach einer kurzen Sightseeingtour in Bournemouth besuchen wir die als Feldbahn klassifizierte West Cliff Railway, eine Standseilbahn, die vor über 100 Jahren in Dienst gestellt wurde. Ein Spaziergang am Pier mit Stegen und Promenade zurück zum Hotel beendet unser heutiges Programm.

MITTWOCH, 21. AUGUST 2024 (F, A)

Mit den Zügen des Regionalverkehrs geht es nach Poole. Umgeben von den typischen Kreidefelsen der Südküste erleben wir dort das Sea Train Adventure bei einer Kreuzfahrt rund um die Ostspitze der Jurassic Coast. In Swanage angekommen, gibt es einen Aufenthalt für den Besuch des Küstenortes mit Mittagspause. Ebenso laden dort (optional) verschiedene Museen zum Besuch ein. Mit der Swanage Railway geht es weiter nach Corfe, wo es ein Miniatur-Dorf im Maßstab 1:20 zu sehen gibt. Nach der Ankunft in Bournemouth nehmen wir beim gemeinsamen Abendessen Abschied von der Südküste.

DONNERSTAG, 22. AUGUST 2024 (F, A)

Mit dem Zug der South Western Railway verlassen wir am Morgen Bournemouth in Richtung London Waterloo. Nach der Ankunft fahren wir zum London Transport Museum, um diesem einen kurzen Abstecher abzustatten. Anschließend bringen wir unser Gepäck zum Hotel und begeben uns zum Bahnhof London Victoria. Hier erleben wir als Highlight zum Abschluss der Reise eine Abendfahrt mit dem Sunset Steam Express zu den Surrey Hills und zurück. Zum Ausklang genießen wir noch ein mehrgängiges Menü an Bord des Zuges. Nach der Rückkunft Übernachtung in London. (Kings Cross).

FREITAG, 23. AUGUST 2023 (F)

Heute stärken wir uns mit einem Abschlussfrühstück im Hotel. Anschließend verabschiedet der Reiseleiter die Gruppe gegen 10.00 Uhr am Hotel (unweit Kings Cross) und wünscht einen guten Nachhauseweg.



© philipbird



Alaska mit dem Zug und Schiff erleben

Alaska ist der größte und am dünnsten besiedelte US-Bundesstaat. Dafür ist er aber ein einzigartiges Naturparadies: Gewaltige Berge, unendliche Wälder, wilde Flüsse und faszinierende Fjorde, in deren Mittelpunkt der höchste Berg Nordamerikas, der Denali steht. Mit Eisenbahn, Schiff und Bus bringen wir Sie zu den schönsten Plätzen des Landes.



TERMIN
13. bis 24. August 2024
Reisennummer 24219

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- 11x Übernachtungen mit Frühstück (F) im Doppelzimmer mit Dusche oder Bad/WC in Hotels in 3x Anchorage, 2x Seward, 2x Denali, 1x Fairbanks, 1x Tok, 1x Whitehorse, 1x Skagway
- 3x Mittagessen (M) gemäß Reisebeschreibung
- 10x Abendessen (A) gemäß Reisebeschreibung
- Zugfahrten Anchorage-Seward, Seward-Anchorage, Anchorage-Whittier, Talkeetna-Denali, Denali-Fairbanks, Fraser nach Skagway
- Busfahrten und Transfers gemäß Beschreibung
- Alaska Sea Life Center
- Schiffsausflug Golf von Alaska
- Schiffsausflug Prince William Sound
- Denali Theater

- Tundra Wilderness Bus
- Stadtrundfahrt Fairbanks
- Bootsausflug Chena River
- Flug Skagway nach Anchorage
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Flughafen Anchorage
pro Person
im Doppelzimmer € 8.590,-
Einzelzimmerzuschlag € 1950,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.

Für diese Reise wird ein noch mindestens 6 Monate nach dem Rückflug gültiger Reisepass benötigt.

Wichtiger Hinweis: Es muss rechtzeitig ein ESTA-Einreisevisum in Eigenregie für die USA beantragt werden (Kosten: ca. 14 US Dollar).
Info unter: <https://www.cbp.gov/travel/international-visitors/esta>.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 10. Juni 2024
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



DIENSTAG, 13. AUGUST 2024 (A)

Individuelle Anreise nach Anchorage. Ihr IGE-Reiseleiter begrüßt Sie um 14 Uhr am Hotel. Übernachtung im Hotel in Anchorage. Beim gemeinsamen Abendessen lernen sich die Teilnehmer der Reise kennen.

MITTWOCH, 14. AUGUST 2024 (F, A)

Bereits mit dem frühen Zug verlassen wir Anchorage und beginnen den Tag mit dem Frühstück im Zug. Mit dem Domecar geht es zunächst entlang des Turnagain Arm, einer großen Bucht, und dann weiter über die Berge nach Seward. Wir werden üppige Wälder sehen, und auch Tiersichtungen sind möglich. In Seward steht noch der Besuch des Alaska Sea Life Centers auf dem Programm. Abendessen im Hotel und Übernachtung in Seward.

DONNERSTAG, 15. AUGUST 2024 (F, M, A)

Nach dem Frühstück geht es heute mit dem Schiff für eine etwa 6-stündige Kreuzfahrt durch die Küstengewässer der Resurrection Bay und den Golf von Alaska. An Bord wird ein Mittagessen serviert. Mit etwas Glück entdecken wir Wale oder Wildtiere an den Ufern und sehen die Gletscher des Kenai Fjord National Parks. Mit dem Zug geht es wieder zurück nach Anchorage. Beim gemeinsamen Abendessen lassen wir den Tag ausklingen.

FREITAG, 16. AUGUST 2024 (F, M)

Wir treffen uns nach dem Frühstück wieder am Bahnhof. Heute fahren wir mit der Alaska Railroad von Anchorage nach Whittier. Dort gehen wir an Bord eines Schiffes für die Gletscherkreuzfahrt im Prince William Sound. Wir entdecken die von Gletschern geschliffenen Fjorde, die unberührte



Wildnis, die Meeresfauna und werden Zugvögel sehen. Mit dem Zug geht es wieder zurück nach Anchorage. Übernachtung in Anchorage.

SAMSTAG, 17. AUGUST 2024 (F, A)

Der Tourbus bringt uns nach dem Frühstück nach Talkeetna, wo wir auf die Wilderness Express Rail umsteigen. Im Domecar haben wir eine gute Sicht auf die vorüberziehenden Landschaften. Diese Zugfahrt geht nach Denali, wo wir heute unser Hotel beziehen. Im Denali Theater erleben wir eine Show mit Abendessen.

SONNTAG, 18. AUGUST 2024 (F, M, A)

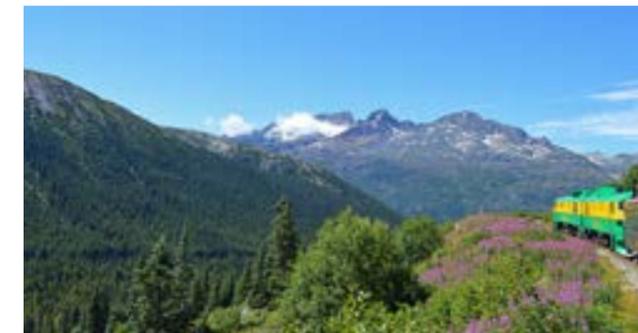
Ein heutiger Tagesausflug mit dem Tundra Wilderness Bus führt uns in den Denali National Park. Wir gehen auf die Suche nach Bären, Elchen, Karibus, Dallschafen und anderen Tieren. An Bord wird mittags ein Imbiss gereicht. Nach der Rückkunft steht auch Zeit zur freien Verfügung. Übernachtung und Abendessen in Denali.

MONTAG, 19. AUGUST 2024 (F, A)

Am Vormittag kann optional noch das Besucherzentrum am Denali Parkeingang besichtigt werden. Unsere Weiterreise beginnt am Nachmittag mit der Fahrt im historischen Domecar von Denali in die Golden Heart City nach Fairbanks. Aufgrund der späten Ankunft genießen wir das Abendessen im Zug. Übernachtung in Fairbanks.

DIENSTAG, 20. AUGUST 2024 (F, A)

Im Rahmen einer Stadtrundfahrt am Vormittag besichtigen wir auch die Trans-Alaska-Pipeline und das Museum of the North. Nachmittags erleben wir einen Bootsausflug am dem Chena River, wo wir ein Athabaskan-Indianerdorf sehen werden,



auf Schlittenhunde treffen und eine Fischradvorführung sehen. Abendessen und Übernachtung in Fairbanks.

MITTWOCH, 21. AUGUST 2024 (F, A)

Unser Luxusreisebus bringt uns weiter über den Alaska Highway nach Tok. Unterwegs haben wir einen Halt in Delta Junction, und werden dort Wissenswertes zur Landwirtschaft in Alaska erfahren. Abendessen und Übernachtung in Tok.

DONNERSTAG, 22. AUGUST 2024 (F, A)

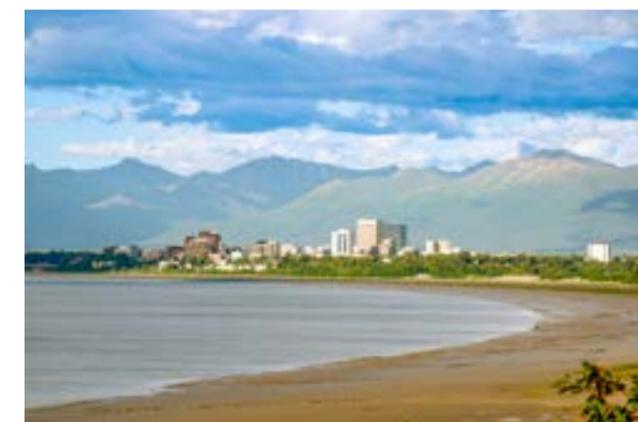
Ein langer Reisetag steht heute bevor. Auch verlassen wir kurz die USA und reisen nach Kanada ein. Die Fahrt von Tok nach Whitehorse wird mit mehreren kurzen Pausen im Reisebus zurückgelegt. Übernachtung und Abendessen in Whitehorse.

FREITAG, 23. AUGUST 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück bringt uns der Reisebus nach Fraser. Dort erwartet der Schmalspurzug der White Pass & Yukon Railway zur Fahrt von Fraser nach Skagway. Abendessen und Übernachtung in Skagway.

SAMSTAG, 24. AUGUST 2024 (F)

Heute heißt es Abschied nehmen. Ein Shuttle bringt uns vom Hotel zum Flughafen. Mit dem Kurzstreckenflug brechen wir von Skagway nach Anchorage auf. Der Reiseleiter verabschiedet die Reisegäste um 16.30 Uhr am Flughafen.



Frankreich: Bahnen an der Atlantikküste – Teil 1 – „Die Region Normandie“

Kommen Sie mit uns auf eine faszinierende IGE-Reise in den Nordwesten Frankreichs mit malerischen Bahnlinien und stilen Museumszügen, mit faszinierenden Landschaften und attraktiven Städten. Highlights sind neben aufregenden Bahnerlebnissen die Städte Lille, Rouen, Le Havre und Caen sowie das Atlantikwall-Museum.

Es ist der Auftakt zu einer Serie von Eisenbahnreisen entlang der Atlantikküste – mit dem Schwerpunkt in der Region Normandie. Bei den Folge Reisen geht es dann weiter Richtung Süden, um weitere Highlights dieser Küstenregionen zu erleben.



FRÜHBUCHERPREIS € 2.290,-
bei Buchung bis 31. Mai 2024



TERMIN
29. August bis
5. September 2024
Reisennummer 34220

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle Bahnfahrten und Transfers ab/bis Köln in der 2. Klasse (gemäß Reiseverlauf)
- 7x Übernachtungen mit Frühstück (F) in Mittelklasse-Hotels (1x Lille, 1x Abbeville, 1x Saint Quentin, 2x Le Havre, 2x Caen) bei Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- 2x Abendessen (A) 1x Lille, 1x Caen
- Triebwagenfahrt in Thuin mit Depotbesichtigung
- Straßenbahnfahrt Amitram Tramway Touristique de la Vallée de la Deule mit Depotbesichtigung
- Dampfzugfahrt Chemin de Fer de la Baie de Somme mit Depotbesichtigung
- Dampfsonderzug auf der Museumsbahn Haute Somme mit

- Depotbesichtigung
- Besuch bei der Chemin de Fer du Vermandois
- Fahrt mit dem Dieselzug der Chemin de Fer de la Vallée de l'Eure mit Depotbesichtigung
- Fahrt mit dem Dieselzug und dem Velotrain beim Le Train touristique Étretat-Pays de Caux
- Atelierbesichtigung beim Pacific Vapeur Club in Rouen
- Küstenfahrt Atlantikwall
- Straßenbahnfahrten in Le Havre und Caen
- Standseilbahn (Funi) Le Havre
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Köln Hbf pro Person
im Doppelzimmer € 2.390,-
Einzelzimmerzuschlag € 590,-
Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Trinkgelder, Getränke und persönliche Ausgaben sowie

Reiseversicherungen.
Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.
Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 30. Juni 2024
Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

DONNERSTAG, 29. AUGUST 2024 (A)

Individuelle Anreise nach Köln Hbf. Um 8 Uhr begrüßt der Reiseleiter dort die Gruppe. Im Eurostar geht es zunächst nach Brüssel Midi. Dort erwartet uns ein Tourbus, welcher uns nach Thuin bringt. Dort werden wir das Museum des Vereins Tramvicinal besuchen, welches eine Sammlung von Straßenbahnfahrzeugen, Dampftramfahrzeugen, Personen-Waggons ebenso wie Fracht- und Dienstfahrzeugen beherbergt. Vom Museum gehen zwei Strecken in verschiedene Richtungen ab, welche unsere Gruppe mit zwei verschiedenen Fahrzeugen im Rahmen von Sonderfahrten befahren. Es kommt ein elektrischer Triebwagen der Überlandstraßenbahn Richtung Lobbes und ein Dieseltriebwagen für die Strecke nach Biesmes-Sous-Thuin eigens für die Gruppe zum Einsatz. Der Tourbus bringt uns weiter nach Tournai, wo wir die Zugreise nach Lille fortsetzen. In Lille lassen wir den ersten Tag beim gemeinsamen Abendessen ausklingen. Übernachtung in Lille.

FREITAG, 30. AUGUST 2024 (F)

Am Morgen steht ein Bus bereit (auch für unser Gepäck), der uns zu einer Straßenbahnfahrt mit der Tramway Touristique de la Vallée de la Deule in Wambrechies bringt, wo wir auch einen kurzen Abstecher in das Depot machen. Anschließend geht es weiter nach Le Crotoy. Dort unternehmen wir eine schöne Dampfzugfahrt an der Mündung der Somme mit der Baie-de-Somme-Museumsbahn nach Saint-Valery. Wir besichtigen das Depot (unter Vorbehalt) und verbringen etwas in diesem schönen Hafen- und Touristenort mit mittelalterlichen Gassen und Gebäuden. Am Nachmittag Dampfzugfahrt von St. Valery zurück nach Le Crotoy. Mit dem Bus treten wir schließlich die Rückfahrt nach Abbeville zu unserem Hotel an. Übernachtung in Abbeville.

SAMSTAG, 31. AUGUST 2024 (F)

Nach dem Frühstück verlassen wir mit dem Tourbus Abbeville in Richtung La Neuville-lès-Bray, wo wir den Haute-Somme-Schmalspurzug (600 m) und seine etwa 7 km lange, mit einer Spitzkehre angelegte Strecke aus dem 1. Weltkrieg besuchen. Dort steht ein eigens für die Gruppe organisierter Dampfsonderzug bereit, auch für eine kurze Depotbesichtigung ist Zeit eingeplant. Anschließend geht es weiter nach Saint Quentin, wo wir einen Abstecher zur Chemin de Fer du Vermandois unternehmen werden. Die Museumsbahn wird 2024



© P.Lovell

wieder in Betrieb gehen und wir werden eine der ersten Gruppen sein, die dort mit dem Dieselzug unterwegs ist. Nach der Fahrt kurzer Transfer zum Hotel. Übernachtung in Saint Quentin.

SONNTAG, 1. SEPTEMBER 2024 (F)

Unser Tourbus bringt uns heute nach Pacy sur Eure, wo uns eine Nostalgie-Sonderzugfahrt mit Dieseltraktion im Euretal nach Breuilpont und zurück erwartet. Die lange Anfahrt wird von Pausen zur Erholung und Verpflegung unterbrochen sein. Unser Nostalgiezug verkehrt auf einer alten Eisenbahnlinie von Orleans nach Rouen. Seit 1996 gibt es überwiegend in den Sommermonaten auf der zeitweise stillgelegten Bahnstrecke regelmäßig touristischen Eisenbahnverkehr. Am Nachmittag bringt uns der Tourbus dann nach Le Havre, wo wir zwei Nächte verbringen werden.

MONTAG, 2. SEPTEMBER 2024 (F)

Dieser Tag startet mit einer Tourbusfahrt nach Les Loges. Dort erleben wir die Touristikbahn Etretat-Pays de Caux zwischen Loges und Etretat. Die Hin- und Rückfahrt erfolgt mit urigen Velo-Draisinen, die Rückfahrt mit einem Triebwagen. An einer Steilküste mit Strandpromenade und schönem Zentrum verbringen wir im Ferienort Etretat die Mittagspause. Auch ist geplant, den berühmten Blick auf das Felsentor am Atlantik zu werfen. Am Nachmittag Busfahrt zur bedeutenden Hafenstadt Le Havre. Am Abend (optional) empfehlen wir eine Straßenbahnfahrt zur Strandpromenade, an der sich der Sonnenuntergang in einer Bar genießen lässt. Übernachtung in Le Havre.

DIENSTAG, 3. SEPTEMBER 2024 (F)

In Le Havre gibt es auch eine Standseilbahn, die „Funi“ oder Funiculaire du Havre. An der Bergsta-

tion hat man einen schönen Panoramablick über die Stadt am Meer. Mit der Regionalbahn reisen wir von Le Havre nach Rouen. Das Gepäck wird am Bahnhof vorübergehend deponiert. Mit der Metro geht es Richtung Güterbahnhof zu den alten Bw-Anlagen in Sotteville-lès-Rouen, wo in einem Hallenbereich der Pacific Vapeur Club eine Heimat gefunden hat. Dort werden ein historischer Reisezug sowie andere Schienenfahrzeuge und natürlich die Schnellzugdampflok 231 G 558 untergestellt und gewartet. Ein Rundgang durch das Atelier ist vorgesehen. Nach diesem Abstecher setzen wir unsere Reise nach Caen fort, wo wir zwei Nächte verbringen werden.

MITTWOCH, 4. SEPTEMBER 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück brechen wir an die Küste auf. In der Region um Oistreham besuchen wir den Atlantikwall, eine einstige Küstenbatterie, machen Station in Arromanches und haben aber auch Zeit für einen Aufenthalt am Strand. Am frühen Abend Rückfahrt mit dem Bus. Nach der Ankunft gibt es noch die Möglichkeit, gemeinsam eine Straßenbahnfahrt und einen Rundgang in der Altstadt von Caen (inkl. Burganlage) zu unternehmen. Anschließend Abendessen und Übernachtung.

DONNERSTAG, 5. SEPTEMBER 2024 (F)

An unserem letzten Tag brechen wir nach dem Frühstück zur Heimreise auf. Zunächst geht es mit dem TER von Caen nach Paris. Dort werden wir mit der Metro (oder dem RER) vom Bahnhof Paris St. Lazare zum Bahnhof Paris Nord wechseln. Von dort geht es in schneller Fahrt mit dem Eurostar nach Köln, wo wir gegen 15:15 Uhr ankommen. Der Reiseleiter verabschiedet nach der Ankunft die Reisetilnehmer und wünscht eine gute Weiterreise.



Holland: Triebwagensonderfahrt mit dem „Jaap“, romantische Museumsbahnen und das Dampffestival „Zurück nach Damals“

Lehnen Sie sich zurück, schauen Sie aus dem Fenster und genießen die nostalgische Schienenkreuzfahrt in den Niederlanden mit dem Triebwagen „Jaap“. Sie fahren außerdem mit außergewöhnlichen Dampf-Museumszügen und besuchen in Apeldoorn das überregional bekannte Dampffestival „Terug naar Toen – Zurück nach Damals“. Und Sie übernachten im malerischen Amersfoort, einer zauberhaften Stadt mit historischen Gebäuden und Baudenkmalern sowie in Rotterdam.

FRÜHBUCHERPREIS € 1.290,-
bei Buchung bis 30. Mai 2024



TERMIN
4. bis 8. September 2024
Reisennummer 34225

- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle im Programmablauf genannten Bus- und Bahnfahrten ab Duisburg/bis Aachen
- 4x Übernachtung mit Frühstück (F) im Hotel in Rotterdam und Amersfoort im Doppelzimmer mit Bad/Dusche und WC
- Gepäckservice: Bahnhof Duisburg – Rotterdam/Rotterdam–Amersfoort/Kerkrade – Aachen Hbf
- Sonderfahrten mit dem Triebwagen „Jaap“
- 1x Mittagessen als Lunchpaket(M)
- Besichtigung Nationales Eisenbahnmuseum Utrecht
- Dampfzug und Tramfahrt RTM
- Museumsbahn- und Schifffahrt Hoorn – Medemblik – Enkhuizen
- VSM Apeldoorn (mit Veranstaltung „Terug naar Toen“)

IHR REISEPREIS
ab Duisburg Bahnhof bis Aachen Hbf pro Person im Doppelzimmer € 1.390,- Einzelzimmerzuschlag € 360,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, die Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 30. Juni 2024
Mindestteilnehmerzahl: 45 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

© Benno Eilerbroek



MITTWOCH, 4. SEPTEMBER 2024

Individuelle Anreise nach Duisburg. Gegen 13 Uhr Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung. Für eine unbeschwerte Reise wird Ihr Gepäck direkt zum Hotel transferiert. Unsere Tour beginnt mit einer ICE-Fahrt nach Utrecht Centraal. Von dort bringt uns ein Regionalzug nach Utrecht Maliebaan, wo im historischen Bahnhofgebäude das Nationale Bahnmuseum untergebracht ist. Wir tauchen dort ein in eine Zeit, in der das Reisen mit dem Zug nur den Reichen vorbehalten war und rauchende Dampflokomotiven den Schienenverkehr bestimmten. Am späten Nachmittag erfolgt die Fahrt mit dem Zug via Utrecht Centraal zum Tagesziel Rotterdam.

DONNERSTAG, 5. SEPTEMBER 2024 (F, M)

Nach dem Frühstück bringt uns ein Charterbus durch Rotterdam und über den Haringvlietdam nach Ouddorp. Dort statten wir dem RTM-Museum einen Besuch ab. Die einstige Rotterdamsche Tramweg Maatschappij RTM bediente bis 1967 zahlreiche meterspurige Lokalbahnliesen im Großraum Rotterdam. In Ouddorp wird mit einzigartigen Originalfahrzeugen an diese Zeit erinnert. Wir werden

in einem stilechten RTM-Zug speziell für unsere Gruppe durch die Dünen zuckeln. Als Mittagessen gibt es ein Lunchpaket. Am späten Abend Rückfahrt mit dem Charterbus nach Rotterdam.

FREITAG, 6. SEPTEMBER 2024 (F)

Nach dem Frühstück nehmen wir Platz im Triebwagen „Jaap“ und genießen eine exklusive Sonderfahrt nach Hoorn. Dort kommen wir in den Genuss einer der schönsten Museumsbahnen Hollands. Die malerische Strecke führt zum westfriesischen Hafenstädtchen Medemblik. Von dort setzen wir die Tour mit einer Schifffahrt nach Enkhuizen fort. Dort angekommen, machen wir es uns wieder in unserem Triebwagen bequem und genießen die langsame Fahrt durch Holland bis nach Amersfoort.

SAMSTAG, 7. SEPTEMBER 2024 (F)

Nun kommen nicht nur Dampflokfans auf ihre Kosten! Vom Bahnhof Amersfoort aus geht es mit dem Regelzug nach Apeldoorn, wo uns ein spannender Tag zwischen Apeldoorn und Dieren mit der Museumsbahn VSM erwartet. Die Veluwsche Stoomtrein Maatschappij feiert an diesem Wochenende

das Eisenbahnspektakel „Zurück nach Damals“. Vor allem in Beekbergen und in Loenen wird einiges geboten sein. Besonders attraktiv sind das VSM-Bahnbetriebswerk mit vielen Dampflokomotiven meist deutscher Herkunft und ein Eisenbahnmuseum, auf dem alles, was mit Eisenbahnen und Modelleisenbahnen zu tun hat, angeboten wird. Am Abend Regelzugfahrt zurück nach Amersfoort.

SONNTAG, 8. SEPTEMBER 2024 (F)

An unserem letzten Reisetag genießen wir nochmals eine exklusive Sonderfahrt mit dem Triebwagen „Jaap“. Nun führt uns die Reise (inkl. Reisegepäck) von Amersfoort nach Kerkrade. Nach der Gepäckabgabe in einen Reisebus steigen wir um in einen Dampfzug und befahren in einer wundervollen Landschaft die Miljoenenlijn zwischen Kerkrade und Schin op Geul. Nach dieser nostalgischen Zeitreise bringt uns der Charterbus nach Aachen, wo gegen 16.15 Uhr die Reise endet. Verabschiedung durch die Reiseleitung und individuelle Heimreise.



Von Gipfel zu Gipfel im Eisenbahnparadies Schweiz

Faszinierende Bergbahnen führen zu Gipfelhotels in grandioser Aussichtslage. Erleben Sie die goldgelb leuchtenden Bergwälder bei Zugfahrten durch die imposanten Schweizer Alpen sowie eine Fahrt im Panorama-wagen im berühmten Schweizer Traum Zug GLACIER-EXPRESS.

FRÜHBUCHERPREIS € 2.490,-
bei Buchung bis 131 Mai 2024



© Rhätische Bahn

TERMIN

5. bis 10. September 2024
Reisennummer 24224

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle Bahnfahrten innerhalb der Schweiz ab/bis Basel SBB auf reservierten Plätzen in der 2. Klasse (wenn möglich)
- Gepäckservice ab/bis Basel SBB zu den jeweiligen Hotels (teilw. Talstation, ausgenommen Zermatt - Samedan)
- 5x Übernachtung mit Frühstück (F) in den Berghotels Rigi-Kulm (1x) Rothorn Kulm (1x), Riffelhaus (2x) und Romantik Hotel Muottas Muragl (1x) bei Unterbringung im Doppelzimmer in der verfügbaren Kategorie
- 5x Abendessen im jeweiligen Berghotel (A)
- Tagesteller im Glacier-Express(M)
- Depottführung Rigi-Bahnen in Vitznau
- Fahrt auf reservierten Sitzplätzen im GLACIER-EXPRESS von

Zermatt nach Samedan

- Fahrt auf reservierten Sitzplätzen im LUZERN-INTERLAKEN-EXPRESS von Luzern nach Brienz
- Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee von Vitznau nach Luzern
- Schifffahrt auf dem Brienzner See von Brienz nach Interlaken Ost
- Pilatusbahn und Pilatus-Seilbahn
- Rigi Zahnradbahnen
- Dampfzahnradbahn Brienz – Rothorn
- Gornergratbahn
- Standseilbahn Muottas Muragl
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Basel SBB pro Person
im Doppelzimmer € 2.590,-
Einzelzimmerzuschlag € 790,-

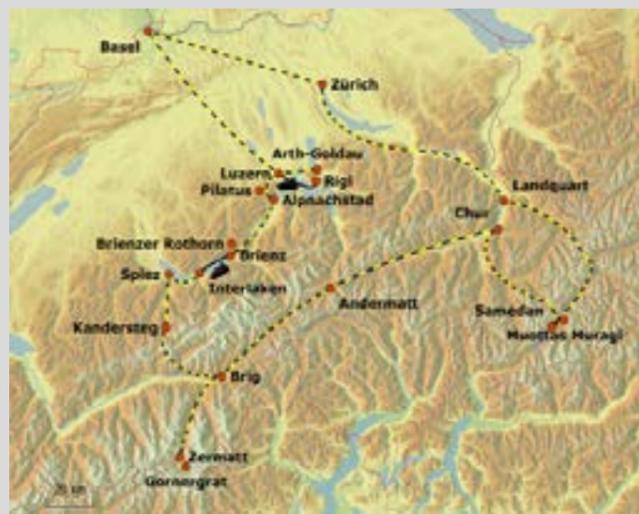
Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Trinkgelder, Getränke und persönliche Ausgaben sowie

Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 30. Juni 2024
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© Brienz Rothorn Bahn AG

DONNERSTAG, 5. SEPTEMBER 2024 (A)

Individuelle Anreise zum Bahnhof Basel SBB. Um 9.15 Uhr Gepäckabgabe und Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung. Wir starten unsere Gruppenreise mit einer InterRegio-Fahrt nach Luzern. Es folgt eine kurze S-Bahnfahrt nach Alpnachstad. Mit der Pilatus Bahn – der mit 48 Prozent Steigung steilsten Zahnradbahn der Welt – geht es zur Bergstation Pilatus-Kulm auf dem 2073 m hohen Luzerner Hausberg. Nach einem Aufenthalt bringt uns eine Panorama-Gondel mit atemberaubender Aussicht nach Kriens. Kurze Busfahrt nach Luzern, ehe uns ein InterRegio-Zug nach Arth Goldau bringt. Mit der Arth-Goldau Zahnradbahn erklimmen wir die Nordseite des Berges Rigi hinauf zum Gipfelhotel Rigi-Kulm mit herrlichem Panoramablick. Gemeinsamen Begrüßungs-Abendessen im Hotel.

FREITAG, 6. SEPTEMBER 2024 (F, A)

Am Morgen können Sie mit etwas Glück einen traumhaften Sonnenaufgang erleben. Die Vitznau-Rigi-Bahn, die 1871 als erste Zahnradbahn Europas eröffnet wurde, bringt uns auf der Südseite des Berges Rigi hinunter nach Vitznau. Dort statten wir dem Depot der Rigi Bahnen einen Besuch ab, bevor uns ein Schiff über den Vierwaldstättersee nach Luzern chauffiert. Im Anschluss nehmen wir den LUZERN-INTERLAKEN-EXPRESS über den Brünigpass bis nach Brienz. Dort erklimmen wir mit der dampfbespannten Brienz-Rothorn-Zahnradbahn laut stampfend den 2349 m hohen Rothorn-Gipfel. Abendessen und Übernachtung im Berghotel Rothorn Kulm in bester Panoramalage.

SAMSTAG, 7. SEPTEMBER 2024 (F, A)

Mit der Dampfzahnradbahn fahren wir morgens

wieder hinunter zur Talstation. Dort begeben wir uns auf eine Schifffahrt über den türkisblauen Brienzner See nach Interlaken Ost – mit herrlichen Blicken auf das Berner Oberland. Nach einem kurzen Aufenthalt führt die Reise über Spiez am Thuner See entlang sowie über die alte, sehenswerte Lötschberg-Strecke ins Rhonetal nach Brig. Dort wartet die Matterhorn-Gotthard-Bahn, mit der wir durch das wildromantische Mättertal hinauf in den weltberühmten autofreien Bergort Zermatt am Fuße des Matterhorns reisen. Gegenüber dem Bahnhof hat die Gornergrat-Zahnradbahn ihren Ausgangspunkt. Nach der Gepäckentgegennahme starten wir zur einzigartigen Panoramafahrt auf den 2582 m hohen Riffelberg. Direkt vor dem Hotel beginnt die imposante Bergwelt. Genießen Sie Ihr Abendessen mit einmaligem Blick aufs Matterhorn. Abendessen und Übernachtung im Riffelhaus.

SONNTAG, 8. SEPTEMBER 2024 (F, A)

Ein Tag zur freien Verfügung. Bei schönem Wetter können Sie mit der Gornergratbahn den knapp 3.100 m hohen Gornergrat erklimmen und das atemberaubende Alpenpanorama – mit einem fantastischen Rundblick auf 29 der 34 Schweizer Viertausender unter anderem auf das 4478 m hohe Matterhorn - genießen. Ebenfalls können Sie mit der Gornergratbahn hinunter nach Zermatt fahren und den Bergsteigerort mit den typischen Holzhäusern erkunden oder Matterhorn Museum besuchen. Abendessen und Übernachtung im Riffelhaus.

MONTAG, 9. SEPTEMBER 2024 (F, M, A)

Lassen wir den herrlichen Ausblick aufs Matterhorn beim Frühstück auf uns wirken, ehe uns die

Gornergratbahn hinunter nach Zermatt bringt. Nach kurzem Fußweg zum Bahnhof erwartet uns eine Panoramafahrt im berühmten GLACIER-EXPRESS. Zunächst führt die Reise wieder durchs Mättertal nach Visp. Dann folgt der Zug dem Rhonetal flussaufwärts über Brig nach Oberwald, ehe er im 15 km langen Furka-Basis-Tunnel verschwindet. Danach passieren wir Andermatt und fahren über den 2043 m hohen Oberalppass. Das Mittagessen wird uns am Platz serviert. In Disentis wechselt der Zug auf das Netz der Rhätischen Bahn RhB. Nach der Passage der atemberaubenden Rheinschlucht wird Chur erreicht, die älteste Stadt der Schweiz. Nach dem Fahrtrichtungswechsel folgt die zweistündige Fahrt über die zum UNESCO-Welterbe zählende, spektakuläre Albulabahn bis nach Samedan. Kurze Regionalexpressfahrt nach Punt Muragl. Mit der Standseilbahn fahren wir im Anschluss auf den Aussichtsblick Muottas Muragl. Vom Gipfel eröffnet sich uns ein weiter Rundblick über die Engadiner Seen bis hin zum Piz Bernina. Das Berghotel befindet sich direkt neben der Bergstation in 2.453 m Höhe. Abendessen und Übernachtung im Romantikhotel Muottas Muragl.

MITTWOCH, 10. SEPTEMBER 2024 (F)

Am Morgen nehmen wir Abschied von der Schweizer Bergwelt. Unsere Heimreise führt uns zunächst mit der Standseilbahn nach Punt Muragl und weiter mit dem Bus nach St. Moritz. Der Regionalzug bringt uns durch das Engadin und den Vereina Tunnel nach Landquart. Vorbei am Walen- und Zürichsee geht es im Intercity Express zurück nach Basel SBB, wo die erlebnisreiche Reise gegen 15 Uhr endet. Entgegennahme des Gepäcks und Verabschiedung durch die Reiseleitung sowie individuelle Heimreise.



Finnland: Eisenbahnostalgie im Land der 1000 Seen

Eine einzigartige Bahnreise durch Finnland mit einer wunderschönen Farbenpracht im Herbst. Mit einer Dampfzugfahrt durch eine herrliche Seenlandschaft, mit einer Sonderfahrt im historischen blauen Dm7-Triebwagen und mit traumhaften Schienentouren durch die Weite des Landes.

FRÜHBUCHERPREIS € 2.850,-
bei Buchung bis 31. Mai 2024



TERMIN
6. bis 15. September 2024
Reisennummer 34224

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- Allegenannten Transfers und Bahnfahrten innerhalb Finnlands in der 2. Klasse, meist auf reservierten Sitzplätzen A
- 9x Übernachtung mit Frühstück (F) in guten Hotels der Landeskategorie im Doppelzimmer
- 7x Abendessen (A) im Hotel oder in einem Restaurant
- 4x Mittagessen (M) lt. Programm
- Besichtigungen: Finnisches Eisenbahnmuseum Hyvinkää, Museen Toijala, Haapamäki, regionales Savo-Eisenbahnmuseum Pieksämäki, Eisenbahndepot Oulu
- Dampfzugfahrt von Haapamäki nach Keuruu und zurück
- Sonderfahrt mit dem „Lättähattu“-Museumszug von Oulu nach Kajaani
- Schifffahrt in Kuopio

- 2-Tages-Karte für den Stadtverkehr Helsinki
- Stadtrundfahrt durch Helsinki mit der Straßenbahn
- Fahrt in der Pub-Tram inkl. einem Bier/Longdrink
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

**IHR REISEPREIS
ab/bis Flughafen Helsinki
(bei Gruppentransfer)
pro Person
im Doppelzimmer € 2.950,-
Einzelzimmerzuschlag € 910,-**

Gerne buchen wir für Sie auch einen individuellen Flug nach Helsinki und zurück als vermittelte Zusatzleistung. Flüge ab ca. € 280,- pro Person z.B. ab Frankfurt, München oder Berlin – je nach Verfügbarkeit.

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, die Getränke, Trinkgelder

und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen. Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 30. Juni 2024
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

FREITAG, 6. SEPTEMBER 2024 (A)

Individuelle Anreise (nicht inkl.) zum Flughafen Helsinki bis 15 Uhr (z. B. Flug ab Frankfurt mit Lufthansa um 11.30 Uhr, Ankunft Helsinki um 14.55 Uhr). Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung und anschließender Gruppentransfer nach Hyvinkää, wo wir das Nationale Finnische Eisenbahnmuseum besuchen. In den alten Gebäuden von 1870 gibt es eine Sammlung verschiedener Dampfloks sowie den 1875 für den damaligen russischen Zaren gebauten Regierungswagen. Neben einheimischen Loks sind auch deutsche, britische, US-amerikanische und französische Fahrzeuge zu bewundern. Es folgt ein Transfer nach Kytäjä, wo wir auf einem renovierten alten Gutshof übernachten. Begrüßungs-Abendessen und Übernachtung.

SAMSTAG, 7. SEPTEMBER 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück folgt ein Transfer zum Bahnhof Riihimäki. Anschließend führt uns unsere erste finnische Zugfahrt nach Toijala. Dort besuchen wir das Lokomotivmuseum, das sich in einem Ringlokschuppen aus den 1870er Jahren befindet. Die Sammlung von etwa 20 Loks besteht hauptsächlich aus frühen Diesellokomotiven, aber es gibt auch drei Dampfloks sowie eine feuerlose Dampflok und verschiedene Waggons und andere Eisenbahnausrüstungen. Nach dem Museumsbesuch setzen wir unsere Reise per Zug bis zum Tagesziel Tampere fort. Gemeinsames Abendessen in einem Restaurant und Übernachtung in Tampere.

SONNTAG, 8. SEPTEMBER 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück nehmen wir von Tampere einen Zug zum Eisenbahnerort Haapamäki an der früheren Hauptlinie Tampere – Vaasa. Dort besuchen wir den rund 6 ha großen Dampflokpark. Das Museum wurde 1988 eröffnet und präsentiert eine umfangreiche Sammlung von Dampfzügen, Triebwagen und Schienenbussen. Dann folgt ein Highlight dieser Reise:

Eine Dampfzugfahrt von Haapamäki nach Keuruu durch die wunderschöne finnische Seenlandschaft. In Keuruu ist eine halbe Stunde Zeit, um die Ausstellung im alten Bahnhof zu besichtigen, der von den Finnen zum schönsten Bahnhof Finnlands gewählt wurde. Nach der Rückkehr nach Haapamäki geht es im Zug weiter nach Oulu. Abendessen und Übernachtung in Oulu.



MONTAG, 9. SEPTEMBER 2024 (F, M, A)

Nach einem kurzen Transfer zum Eisenbahnverein PoRha steht eine Sonderfahrt mit dem historischen blauen Dm7-Triebwagen von Oulu nach Kajaani auf dem Programm. Wir genießen die Fahrt über eine der schönsten Bahnstrecken Europas durch die finnische Naturlandschaft mit Seen, Wäldern und Feldern. Im urigen Oldtimer, welcher auch liebevoll „Lättähattu“ genannt wird, ist das ein wirkliches Highlight dieser Reise. Der Name „Lättähattu“ ist übrigens mit der ersten, weit verbreiteten finnischen Jugendkulturverbunden. Als Mittagessen wird ein Lunchpaket gereicht, ehe wir das Bahndepot des nordfinnischen Eisenbahnclubs besuchen. Anschließend Transfer zum Hotel in Kajaani, das sich in einer umgebauten historischen Herrenhausanlage aus dem 19. Jahrhundert befindet.

DIENSTAG, 10. SEPTEMBER 2024 (F, M, A)

Wir starten diesen Reisetag mit einer Zugfahrt auf einer der wohl schönsten Bahnstrecken Finnlands nach Kuopio. Auf dieser Tour werden Sie verstehen, warum Finnland oft als „Land der tausend Seen“ bezeichnet wird, wobei es in Finnland tatsächlich etwa 188000 Seen gibt. Nach der Ankunft in Kuopio im Herzen der tausend Seen unternehmen wir eine Bootsfahrt über den See Kallavesi, der das Zentrum von Kuopio umschließt. Auf dem Schiff genießen wir ein Mittagessen, ehe uns ein Zug entspannt durch die finnische Wald- und Seenlandschaft zum Eisenbahnknotenpunkt Pieksämäki bringt. Dort statten wir dem regionalen Bahnmuseum der Savo-Linie Kouvola – Kuopio einen Besuch ab. Pieksämäki ist auch Endbahnhof der Linie Jyväskylä – Pieksämäki. Dort endete außerdem die einstige Strecke ins südostfinnische Parikkala. Es folgt ein gemeinsames Abendessen. Am späten Abend besteigen wir einen Zug nach Varkaus. Übernachtung in Varkaus.

MITTWOCH, 11. SEPTEMBER 2024 (F, M)

Am Vormittag unternehmen wir einen Spaziergang durch das alte Varkaus und über Holzbrücken im Naherholungsgebiet zu den Ämmäkoski-Stromschnellen. Anschließend Zugfahrt von Varkaus nach Joensuu in Nordkarelien, wo wir eine gemeinsame Mittagspause einlegen. Weiter geht es mit dem Zug nach Lappeenranta. Die Stadt besitzt einen schönen Hafen und erstreckt sich entlang

der zauberhaften Landschaft des Saimaa-Sees. Übernachtung in Lappeenranta.

DONNERSTAG, 12. SEPTEMBER 2024 (F, M, A)

Am Vormittag haben wir Zeit, Lappeenranta auf eigene Faust zu erkunden. Empfehlenswert sind beispielsweise ein Spaziergang im alten Festungsgelände oder entlang des verträumten Hafens sowie eines der vielen spannenden Museen und historische Attraktionen. Am späten Vormittag machen wir es uns wieder in einem finnischen Stadt als Sportstadt bekannt. Wir besuchen die Weltcup-Skisprungschanze mit herrlicher Aussichtsplattform und das Sportmuseum. Am Nachmittag nehmen wir einen Zug zurück nach Helsinki.

FREITAG, 13. SEPTEMBER 2024 (F)

Am Vormittag lernen wir Helsinki bei einer Stadtbesichtigung mit der Straßenbahn und zu Fuß kennen. Sehenswert sind vor allem der Bahnhof, der zu den bedeutendsten Bauten im Stil der Nationalromantik zählt, sowie der Senatsplatz im Stadtzentrum. Am Nachmittag unternehmen wir eine Straßenbahnfahrt mit einer Pub-Tram durch die finnische Hauptstadt. Der Abend steht zur freien Verfügung. Übernachtung in Helsinki.

SAMSTAG, 14. SEPTEMBER 2024 (F, A)

Ein Tag zur freien Verfügung in der finnischen Hauptstadt, die einiges zu bieten hat. Gegebenenfalls besteht auch die Möglichkeit, mit dem „Lättähattu“-Museumszug in die historische Holzstadt Porvoo zu fahren, die typische Holzhäuser, viele kleine Läden und Geschäfte sowie einen Dom aus dem 15. Jhd. bietet. Gemeinsames Abschieds-Abendessen in Helsinki.

SONNTAG, 15. SEPTEMBER 2024 (F)

Am Vormittag erfolgt ein Gruppentransfer zum Flughafen Helsinki. Verabschiedung durch die Reiseleitung und individuelle Heimreise (Flug nicht inkl., z.B. Flug mit Lufthansa ab Helsinki um 14 Uhr nach Frankfurt, Ankunft 15.45 Uhr).



Eisenbahnnostalgie in Ungarn

Entdecken Sie die Bahnattraktivitäten der ungarischen Hauptstadt Budapest und deren Umgebung. Erleben Sie eine Vielzahl von Straßenbahnen, U-Bahnen, Standseilbahn, Zahnradbahn und nostalgischen Schiffen sowie interessanten Museen und genießen Sie die wunderschönen schmalspurigen Wald- und Museumsbahnen des Landes - teilweise als gecharterte Sonderzüge für unsere Reisegruppe.

FRÜHBUCHERPREIS € 1.590,-
bei Buchung bis 31. Mai 2024



© Markus Endt

TERMIN
13. bis 20. September 2024
Reisennummer 34215

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- 7x Übernachtung mit Frühstück im Doppelzimmer mit Dusche oder Bad/WC im
- IC Hotel am Bahnhof Budapest-Keleti.
- 2x Abendessen gemäß Beschreibung
- 1x Imbiss mit Weinprobe auf der Hableany mit kleinem Imbiss
- Eintritt und Besuch des Nahverkehrsmuseums, des U-Bahn-Museums, des Museum für Wissenschaft und Technik und des großen Eisenbahnparks
- Waldbahnfahrten in Nagyörzöny, Kemencei, Felsötarkány und Szilvásvárad
- Sonderzug auf der Feldbahn Balatonfenyves
- Fahrt mit der Zahnradbahn Budapest
- Fahrt mit der Kindereisenbahn

- Dinner Cruise auf der Donau
- 2 Raddampferfahrten am Balaton und auf der Donau
- Bahnfahrten gemäß Reisebeschreibung
- Tourbusfahrten und Transfers gemäß Reisebeschreibung
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis München Hbf
pro Person
im Doppelzimmer € 1.690,-
Einzelzimmerzuschlag € 525,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen. Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 12. Juli 2024
Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

FREITAG, 13. SEPTEMBER 2024 (A)

Individuelle Anreise nach München Hbf. Ihr IGE-Reiseleiter begrüßt Sie dort gegen 10.45 Uhr. Zunächst geht es im Railjet nach Budapest, wo wir am frühen Abend eintreffen. Nach der Ankunft am Hotel weit des Bahnhofs lernen sich die Teilnehmer beim gemeinsamen Begrüßungsabendessen in einem Restaurant kennen.

SAMSTAG, 14. SEPTEMBER 2024 (F)

Nach dem Frühstück fahren wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Szentendre, wo das Museum für den Städtischen Nahverkehr beheimatet ist. Die Sammlung umfasst Dampflok und Dampftrams, Triebwagen, Straßenbahnen, Omnibusse, Arbeitsfahrzeuge und Relikte aus dem Bahnhof- und Werkstattgeschehen. Anschließend fahren wir zum U-Bahnmuseum, einem ehemaligen Kopfbahnhof, wo wir Triebwagenzüge aus der Anfangszeit und zahlreiche Plakate und Fotografien bewundern können. Mit der Standseilbahn erklimmen wir schließlich noch den Burgberg und besuchen das Regierungsviertel in der Burg. Bereits vor über 150 Jahren erbaut, musste die Bahn nach dem Krieg 40 Jahre ruhen, bis sie wieder auferstanden ist. Nach einem Aufenthalt bei den Palästen und einem Rundgang durch die Gärten kehren wir wieder zu unserem Hotel zurück.

SONNTAG, 15. SEPTEMBER 2024 (F)

Mit einem Tourbus geht es Richtung slowakische Grenze nach Nagyörzöny nördlich von Budapest. Dort erleben wir eine schmalspurige Waldbahn, deren rund 8 km lange Strecke nach Nagyirtas führt. Sie ist heute die einzige Bahn in Ungarn mit einer Spitzkehre. Nach einer Mittagspause geht es weiter ins Dorf Kemence. Eine 600-mm-Schmalspurwaldbahn, einst als Forstbahn für den Holztransport errichtet, wird heute als erfolgreiche Touristenbahn betrieben. Wir erkunden den noch bestehenden, rund 4 km langen Abschnitt nach Feketevölgy-Vilati. Bei der Rückfahrt nach Budapest erleben wir die nördlichen Stadtteile vom Bus aus.

MONTAG, 16. SEPTEMBER 2024 (F)

An diesem Reisetag besuchen wir nordöstlich von Budapest zwei weitere Waldbahnen. Der Tourbus bringt uns zunächst nach Felsötarkány. Dort sind vom einstmaligen 50 km langen 760-mm-Schmalspurnetz 5 km erhalten geblieben. Unser von einer



© Markus Endt



C-50 Lokomotive gezogene Waldbahnzug fährt uns nach Stimecz. Eine weitere 760-mm-Waldbahn erwartet uns in Szilvásvárad. Gebaut wurde die Bahn für den Transport von Holz und Kalkstein. Personenverkehr gibt es seit 1953. Die Strecke führt am Rande des Bükk Nationalparks zu den Schleierwasserfällen am Ende des Szalajkatalaies.

DIENSTAG, 17. SEPTEMBER 2024 (F)

Nun steht der Budapester Stadtverkehr im Mittelpunkt des Programms. Wir erleben einen Teil des Straßenbahnnetzes bei der Fahrt mit der Linie 2, die vorbei an bedeutenden Orten und Sehenswürdigkeiten führt. Ein längerer Aufenthalt gilt den beiden großen ungarischen Museen. Dem Bahnpark, eines der größten Eisenbahnmuseen Europas und dem Museum für Wissenschaft, Technik und Verkehr. Es ist eines der ältesten Museen Ungarns. Dampflokotiven, Triebwagen, Busse, Pkw und Schiffe im Original und als Modell können bestaunt werden. Den Abend lassen wir bei einer Schifffahrt auf der Donau ausklingen. Wir werden mit dem Nachbau des Raddampfers Kisfaludy, eines der ersten Schaufelrad-Schiffe auf dem Balaton, eine entspannende Abendfahrt erleben.

MITTWOCH, 18. SEPTEMBER 2024 (F)

Mit Regelzügen der ungarischen Bahn geht es an den Balaton. In Balatonfenyves wechseln wir vom Regelzug auf die Schmalspur. Auf bosnischer Spur (760 mm) geht es über ein sumpfiges und morastiges Gelände. Ursprünglich als 600-mm-Feldbahn gebaut, diente sie lange Jahre auf einem 50 km langen Streckennetz dem Transport landwirtschaftlicher Güter. Wir befahren die verbliebenen 12 km der in den 1950er Jahren umgespurten Wirtschaftsbahn. Danach erreichen wir

nach kurzer Fahrt mit dem Regelzug entlang des Balatons Keszthely. Mit dem eigens für die Gruppe gecharterten Raddampfer Hableany unternehmen wir eine Nostalgetour an der Keszthelyer Bucht, bei der den Gästen ein Imbiss und Weine zu Verkostung serviert werden. Mit Regelzügen fahren wir am Abend nach Budapest zurück.

DONNERSTAG, 19. SEPTEMBER 2024 (F, A)

Mit dem Nahverkehr gelangen wir an den Stadtrand von Budapest, um uns mit den Bahnen am Szechenyi Berg zu beschäftigen. Mit der normalspurigen Zahnradbahn (System Rigenbach, später umgebaut auf das System Strub), der Fogaskerekű Vasút (Schwabenbergbahn), geht es über 3,72 km Wegstrecke auf den 420 m hohen Szechenyi. Nach etwas Zeit zur freien Verfügung besteigen wir den Zug der MÁV Zrt. Széchenyi-hegyi Gyermekvasút, einer 11,2 Kilometer langen 760-mm-Schmalspurbahn. Es handelt sich dabei um eine Pioniereisenbahn (Kindereisenbahn), die seit 1950 überwiegend von 10- bis 14-jährigen Kindern mit entsprechendem Examen unter Aufsicht ehrenamtlich betrieben wird. Mit dem Nahverkehr geht es dann wieder zurück in die Innenstadt. Am Abend findet unser Abschiedsabendessen statt, bei dem wir mit einem 3-Gänge-Menü und einem Unterhaltungsprogramm im Rahmen einer Dinner-Cruise die Reise auf der Donau ausklingen lassen.

FREITAG, 20. SEPTEMBER 2024 (F)

Nach dem Frühstück verlassen wir Budapest und fahren mit dem Railjet nach München Hbf, wo der Reiseleiter die Gruppe gegen 16.45 Uhr verabschiedet.



© Markus Endt

England: Mit Volldampf im "Welsh Dragon" nach Wales

Reisen Sie mit der IGE durch England von London nach Wales. Erleben Sie eine nostalgische Zeitreise im Luxusdampfzug entlang der „Cambrian Coast“, entlang der Nordwalisischen Küste, durch den Nationalpark Snowdonia und befahren Sie die Strecken der „Central Wales Line“. Fahren Sie mit der ältesten Schmalspurbahn der Welt, der Ffestiniog and Welsh Highland Railway durch den Nationalpark und ebenso mit der Snowdon Mountain Railway auf den Snowdon Gipfel.

FRÜHBUCHERPREIS € 1.990,-
bei Buchung bis 31. Mai 2024



© Steam Dream

TERMIN
15. bis 19. September 2024
Reisennummer 24234

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

Premium Standard Class:

- Alle im Programmablauf genannten Bahnfahrten ab/bis London Paddington auf reservierten Sitzplätzen der gebuchten Wagenklasse einschließlich Transfers
- 4x Übernachtung im Doppelzimmer mit Dusche und WC in Hotels im Raum Snowdonia (3x) und Cardiff (1x)
- 4x Frühstück (F) im Hotel
- Gepäckkurierdienst
- 3 Tage Historische Dampflok und Diesellokfahrt gemäß Reisebeschreibung
- Tagesausflug zur Ffestiniog Railway
- Tagesausflug zur Snowdonia Railway
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis London Paddington
pro Person
im Doppelzimmer € 2.190,-
Einzelzimmerzuschlag € 870,-

First Class

- First Class Sitzplätze im Zug
 - Abendessen im Hotel (A) am Tag 1 und Tag 3
 - Separate First Class Hotels
- Aufpreis First Class € 550,-**

Pullman Class Dining

- Pullman Class Sitzplätze im Zug
 - Pullman-Frühstück im Zug am Tag 1
 - Pullman-Mittagessen im Zug am Tag 1, 4 und 5
 - Pullman-Abendessen im Zug am Tag 1 und Tag 4
 - Abendessen im Hotel am Tag 2 und Tag 3
 - Zugang zum Barwagen Mt. Helicon im Lounge-Stil.
 - Separate Pullman-Class Hotels
- Aufpreis Pullman Class € 1.650,-**

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, die Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen. Für diese Reise wird ein gültiger Reisepass benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.

Unser Reiseservice bietet Ihnen verschiedene Wege der Anreise nach London an. Sowohl mit dem Flugzeug oder auch im Zug durch den Eurotunnel. Auch kennen wir zahlreiche Hotels rund um den Bahnhof Paddington.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 30. Juni 2024
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© Gail Johnson



© Gail Johnson

SONNTAG, 15. SEPTEMBER 2024

Der Reiseleiter begrüßt die Gäste am Bahnhof London Paddington um 07.00 Uhr. Am Bahnsteig wartet ein luxuriöser Dampfsonderzug für unsere Fahrt an die Walisische Küste. Im Zug befinden sich 3 Wagenklassen, welche sich durch den Reisekomfort und auch später durch die Hotels unterscheiden werden. Wir verlassen mit dem Dampfzug die Metropole London über Chilterns nach Shrewsbury. Nach dem Lokwechsel geht unser Sonderzug mit einer historischen Diesellokomotive entlang der „Cambrian Coast“ nach Pwllheli. Dort beziehen wir je nach Wagenklasse unsere verschiedenen Hotels.

MONTAG, 16. SEPTEMBER 2024 (F)

Nach dem Frühstück bereisen wir den Nationalpark Snowdonia. Mit dem Wachstum der Städte und der Industriellen Revolution stieg auch der Bedarf an feuerfestem Material. Hier hat sich Schiefer bewährt, welcher in mächtigen Lagerstätten in dieser Region zu finden ist. Wir besuchen die Ffestiniog Railway. Am Anfang mit der Pferdebahn, wurde rasch der Bedarf einer Güterbahn erkannt und wegen der bereits in den Minen vorhandenen 600 mm Spurweite in der gleiche Größe Rich-

tung Hafen weitergebaut. Die Herausforderung leistungsstarker Lokomotiven konnte mit der Entwicklung der Single-Fairlie und der Double-Fairlie gemeistert werden. So entstand die heute älteste aktive Schmalspurbahn und zugleich noch existierende private Eisenbahngesellschaft der Welt. Im Schmalspurdampfzug werden wir die etwa 21 km lange Strecke der Bahn zurücklegen. Übernachtung in den verschiedenen Hotels im Raum Pwllheli.

DIENSTAG, 17. SEPTEMBER 2024 (F)

Einen weiteren Tag widmen den spektakulären Bahnen Wales. Die Snowdon Mountain Railway (SMR; walisisch Rheilffordd yr Wyddfa) ist die einzige Zahnradbahn in Großbritannien. Ihr Ausgangspunkt ist Llanberis im Norden von Wales. Die Bahn hat eine Spurweite von 800 mm. Die verwendeten Zahnstangen entsprechen dem System Abt. Seit 1896 fährt die Zahnradbahn von Llanberis (108 m) zur Station Summit, Hafod Eryi. (1064 m) Der eigentliche Gipfel liegt auf 1085 m. Die Zahnradlokomotiven von Hunslet, und SLM gebaut, sind teilweise bis heute in Betrieb. Es erwartet uns eine gemischte Strecke aus kurzen flachen Abschnitten, aus Steigungen bis 182 Pro-

mille, kleinen Kurvenradien und schmale Berggrücken. Übernachtung in den verschiedenen Hotels im Raum Pwllheli.

MITTWOCH, 18. SEPTEMBER 2024 (F)

Wir verlassen den Nationalpark Snowdonia und fahren über Holyhead entlang der Nordwalisischen Küste mit der Dampflokomotive bis nach Crewe. Nach dem Lokwechsel geht es in schneller Fahrt auf der Central Wales Line Richtung Süden nach Cardiff. Unterwegs werden kurze Fotohalte und Pausen eingelegt. Übernachtung in Cardiff.

DONNERSTAG, 19. SEPTEMBER 2024 (F)

Der Vormittag in Cardiff steht zur freien Verfügung, bevor wir mittags entlang der Severn-Mündung und durch das Golden Valley mit dem Dampfgeführten Sonderzug nach London aufbrechen. Wir erreichen gegen 19.00 Uhr den Bahnhof London Paddington wo unsere Dampfreise über spektakuläre Nostalgie-Rundreise endet. Verabschiedung gegen 19:30 Uhr durch die IGE-Reiseleitung und individuelle Heimreise.

Auch hier kann Ihnen unser Reiseservice für ein Anschlussprogramm (Hotel, Flug, Zug, etc.) gerne ein passendes Paket zusammenstellen.



© Gail Johnson



© Steam Dream

Gebirgsbahnen Europas: Auf den Spuren des Doppeladlers

Kommen Sie mit uns auf eine faszinierende Eisenbahn- und Kulturreise, die Sie durch herrliche Regionen der einstigen Habsburger K.u.K.-Monarchie nach Triest an der Adria führt. Spektakuläre Eisenbahnstrecken, imposante Brücken, tiefe Schluchten, große Viadukte, eindrucksvolle Landschaften, großartige Städte und architektonische Juwelen erwarten Sie.

FRÜHBUCHERPREIS € 1.390,-
bei Buchung bis 31. Mai 2024



© Martin Duffner

TERMIN

16. bis 21. September 2024
Reisennummer 34229

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle im Reiseverlauf genannten Zugfahrten auf reservierten Sitzplätzen (wo möglich) in der 2. Klasse
- Ab/bis München, Innsbruck, Salzburg, Linz oder Wien
- 5x Übernachtung mit Frühstück (F) in Mittelklasse-Hotels (Wien, Ljubljana, 2x Triest und Toblach) in komfortablen Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC.
- 1x Abendessen (A)
- Besichtigung Eisenbahnmuseum Ljubljana
- Stadtführung Triest
- Besuch und Führung Schloss Miramare
- Informationsmaterial
- IGE-Reiseleitung

IHR REISEPREIS

ab/bis München Hbf.
ab/bis Innsbruck Hbf.
ab/bis Salzburg Hbf.
ab/bis Linz Hbf.
pro Person
im Doppelzimmer € 1.490,-
Einzelzimmerzuschlag € 230,-

ab/bis Wien Hbf. pro Person
im Doppelzimmer € 1.390,-
Einzelzimmerzuschlag € 200,-

FRÜHBUCHERPREIS € 1.290,-
bei Buchung bis 31. Mai 2024

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, die Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen. Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 14. August 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© Matthias Helbig



© Serhii Liakhevych

MONTAG, 16. SEPTEMBER 2024 (A)

Individuelle Anreise nach München Hbf. Gegen 13 Uhr Begrüßung durch unsere Reiseleitung. Dann steigen wir in einen Railjet, der uns mit Zusteigehalten in Innsbruck, Salzburg und Linz auf der Westbahn in die österreichische Hauptstadt Wien bringt. Gemeinsames Begrüßungsabendessen und Übernachtung im Hotel in Wien.
Alternativ kann die Reise auch erst am 17. September ab/bis Wien gebucht werden.

DIENSTAG, 17. SEPTEMBER 2024 (F)

Ein Meilenstein in der europäischen Eisenbahngeschichte war 1854 die Eröffnung der weltweit ersten Gebirgsbahn über den Semmering. Seit 1998 gehört diese spektakuläre Strecke zum UNESCO-Weltkulturerbe. Am Morgen machen wir es uns in einem durchgehenden Eurocity bequem, der uns über ebendiese Semmering-Bahn und weiter über Graz und Maribor bis in die slowenische Hauptstadt Ljubljana (*Laibach*) bringt. Im Anschluss steht ein Besuch des Slowenischen Eisenbahnmuseums mit seiner umfangreichen Sammlung und den vielfältigen Exponaten auch aus der K.u.K.-Zeit auf dem Programm. Am Abend genießen wir die Altstadt mit einer Mischung aus österreichischem K.u.K.-Charme und mediterranem Flair. Übernachtung im Hotel in Ljubljana.

MITTWOCH, 18. SEPTEMBER 2024 (F)

Am Morgen befahren wir von Ljubljana nach Jese-

nice ein Teilstück der österreichischen Kronprinz-Rudolf-Bahn, die 1870 eröffnet wurde. Anschließend steht die Gebirgsstrecke der Wocheinerbahn auf dem Programm, die vom kaiserlichen Österreich zu Beginn des 20. Jahrhunderts als Teil eines großen Eisenbahninfrastrukturprojektes (*Neue Alpenbahnen*) zur Verbindung Westösterreichs und Süddeutschlands mit dem Hafen von Triest erbaut wurde. Die Strecke führt vorbei am Bleder See, über zahlreiche Brücken, durch Schluchten, Viadukte und Tunnel. Der längste davon ist der 6327 m messende berühmte Wocheinertunnel, der die Julischen Alpen durchquert. Diese ehemalige K.u.K.-Bahn zählt zu den schönsten Bahnstrecken Europas. Bis Anfang der 1970er Jahre fuhren dort sogar noch die schweren preußischen Güterzugloks der Baureihe G 12. In Nova Gorica steigen wir um und fahren mit der slowenischen Eisenbahn nach Sezana. In einem ÖBB-Eurocity geht es schließlich nach Triest in die Hauptstadt der Region Venetien. Übernachtung im Hotel in Triest.

DONNERSTAG, 19. SEPTEMBER 2024 (F)

Nach dem Frühstück lernen wir die altherwürdige Hafenstadt, deren Architektur und Kultur durch italienische, österreich-ungarische und slowenische Einflüsse geprägt wurden, bei einem geführten Rundgang kennen. Nach einer Mittagspause folgt eine kurze Zugfahrt zum majestätisch weiß leuchtenden Schloss Miramare. Das eindrucksvolle Bauwerk erhebt sich direkt aus dem Meer und ist von

einem riesigen Park umgeben, in dem viele seltene und exotische Baumarten stehen. Nach der Führung Rückfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Abendspaziergang entlang der Adria. Übernachtung im Hotel in Triest.

FREITAG, 20. SEPTEMBER 2024 (F)

Wir starten diesen Reisetag mit einer Regelzugfahrt am Golf von Triest entlang über Udine nach Conegliano. Weiter geht es mit Regelzügen durch die herrliche Landschaft der Dolomiten zunächst nach Ponte Nelle Alpi-Polpet und weiter nach Calalzo-Pieve di Cadore-Cortina. Von dort aus begeben wir uns mit einem Reisebus auf eine Rundfahrt durch die majestätische Felsenwelt nach Toblach. Ein Ausblick auf das Wahrzeichen der Dolomiten, die drei Zinnen, darf dabei natürlich nicht fehlen. Übernachtung im Hotel in Toblach.

SAMSTAG, 21. SEPTEMBER 2024 (F)

Nach einem letzten ausgiebigen Frühstück nehmen wir zunächst die Pustertalbahn von Toblach bis nach Franzensfeste. Weiter geht es in einem durchgehenden Eurocity über den Brenner mit Aussteigehalten in Innsbruck, Jenbach, Wörgl, Kufstein und Rosenheim nach München, wo diese unvergessliche Reise gegen 14.30 Uhr enden wird. Alternativ können Sie mit Umstieg in Wörgl bis nach Salzburg, Linz oder Wien fahren. Unterwegs Verabschiedung durch die Reiseleitung und individuelle Heimfahrt.



© DNV



© Dudlajzov Dreamstime

Eisenbahnerlebnisse auf dem West-Balkan

Mit der IGE unterwegs auf herrlichen, oft unbekanntenen Strecken des West-Balkans. Wir reisen durch Slowenien, Kroatien, Bosnien und Herzegowina, überqueren das Dinarische Gebirge und machen auch Station in den Metropolen Ljubljana, Zagreb, Sarajevo, Split und Rijeka. Unsere Gäste aus Deutschland treffen sich in München, unsere Gäste aus Österreich reisen gemeinsam ab/bis Wien.

FRÜHBUCHERPREIS € 2.850,-
bei Buchung bis 31. Mai 2024



© Markus Endt

TERMIN
24. September
bis 4. Oktober 2024
Reisennummer 34228

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle im Programmablauf genannten Bahnfahrten, Straßenbahnfahrten, Standseilbahnen und Transfers ab/bis Wien Hbf oder München Hbf auf reservierten Sitzplätzen (wo möglich)
- 10x Übernachtung mit Frühstück(F) im Doppelzimmer mit Dusche und WC in guten Mittelklasse-Hotels in Zagreb (2x), Sarajevo (2x), Split (1x), Plitvice (1x), Rijeka (1x), Divaca (2x), Nova Gorica (1x)
- 2x Mittagessen (M)
- 4x Abendessen (A)
- Eisenbahnmuseen und technische Museen in Ljubljana, Zagreb, Sarajevo, Pivka
- Stadtbesichtigungen in Zagreb, Sarajevo, Mostar, Koper
- Besuch Nationalpark Plitvicer

- Seen und Adelsberger Grotten
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis München Hbf
ab/bis Wien Hbf
pro Person
im Doppelzimmer € 2.950,-
Einzelzimmerzuschlag € 450,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, die Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 24. August 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

DIENSTAG, 24. SEPTEMBER 2024

Individuelle Anreise nach München Hbf oder Wien Hbf. Gegen 7.30 Uhr Begrüßung durch die Reiseleitung. Die außergewöhnliche Balkanrundfahrt beginnt mit einer reizvollen Bahnreise nach Ljubljana, wo sich beide Gruppen treffen. Gemeinsam geht es dann zum Eisenbahnmuseum in Ljubljana, das im Rahmen einer Führung erkundet wird. Anschließend fahren wir mit dem Zug weiter nach Zagreb, der ersten Station unserer Reise. Übernachtung in Zagreb.

MITTWOCH, 25. SEPTEMBER 2024 (F)

Nach dem Frühstück steht die ausführliche Besichtigung von Zagreb auf dem Programm. Mit der Straßenbahn geht es durch die Straßen der Stadt, wobei wir allerlei Interessantes über die lokalen Verkehrsmittel und auch über die faszinierende Geschichte Zagrebs erfahren. Im Eisenbahnmuseum und im Technischen Museum erhalten wir anhand von zahlreichen Exponaten einen umfassenden Einblick in die Verkehrsgeschichte Kroatiens. Übernachtung in Zagreb.

DONNERSTAG, 26. SEPTEMBER 2024 (F)

Unsere Weiterfahrt startet in Zagreb und führt uns über einen Teil der alten k.u.k. Militärbahn zur bosnischen Grenze in Volinja. Es war beim Bau dieser Strecke sogar geplant, eine „Orient-Verbindung“ Richtung Istanbul zu schaffen, was aber wegen der schwierigen topographischen Verhältnisse zu Gunsten der Verbindung von Budapest über Belgrad, Nis und Sofia verworfen wurde. Der Grenzübergang nach Dobrljin in Bosnien-Herzegowina muss dann mit dem Bus erfolgen. Die Bahnstrecke Dobrljin – Banja Luka ist eigentlich eine „Inselbahn“. Die Züge verkehren nur lokal/national. Nach der Ankunft in Banja Luka geht es mit dem Bus weiter nach Sarajevo. Übernachtung in Sarajevo.

FREITAG, 27. SEPTEMBER 2024 (F, M, A)

Auch in Sarajevo gibt es zahlreiche Sehenswürdigkeiten mit verkehrstechnischem Hintergrund zu erleben. Wir werden eine Stadtführung verbunden mit einer Straßenbahnrundfahrt unternehmen sowie das Historische Museum und das Technische Museum besuchen. Mit der Drahtseilbahn geht es auf den Aussichtsbau Trebevic. Landestypische Küche werden wir in einem Restaurant in der Altstadt verkosten. Übernachtung in Sarajevo.

SAMSTAG, 28. SEPTEMBER 2024 (F)



© Markus Endt

Wir verlassen Sarajevo und fahren mit dem Talgo nach Capljina. Mit dem Bus unternehmen wir einen Abstecher nach Mostar an der Neretva. Dort sehen wir auch den Nachbau der 1993 während des Balkankrieges zerstörten Steinbrücke „Stari Most“. Die Umgebung ist vom Obst- und Weinanbau geprägt, in der Neuzeit hat auch die industrielle Bedeutung zugenommen. Ab Capljina geht es weiter nach Ploče am Adriatischen Meer. Nach einer Pause in Omis fahren wir weiter zum Tagesziel Split. Übernachtung in Split.

SONNTAG, 29. SEPTEMBER 2024 (F, M, A)

Nach dem Frühstück besuchen wir den Panzerzug am Bahnhof und machen einen kurzen Abstecher in die Stadt. Der weitere Tag ist dem Bahnfahren gewidmet. Von Split über Perkovic und Knin geht es nach Vrhovine. Ein Abstecher von Perkovic nach Sibenik und zurück führt uns über eine der ältesten Bahnstrecken der dalmatinischen Eisenbahnen. Meist kommen FIAT-Dieseltriebwagen, die lange Jahre in Schweden im Betrieb waren, zum Einsatz. Von Vrhovine geht es mit dem Bus dann nach Plitvic, wo wir übernachten. Abendessen in Plitvic.

MONTAG, 30. SEPTEMBER 2024 (F, M, A)

Am Vormittag widmen wir uns den bekannten Plitvicer Seen, dem ältesten Nationalpark der Republik Kroatien. Die 16 kaskadenförmig angeordneten Seen, die durch Wasserfälle miteinander verbunden sind, erstrecken sich in eine Kalksteinschlucht hinein. Wanderwege verlaufen am Ufer und teilweise auf Stegen durch die Seen. Um die Mittagszeit erreichen wir nach einem kurzen Bustansfer Vrhovine, den Ausgangsbahnhof für unsere Zugfahrt über Ostarije und Ogulin nach Rijeka. Teile dieser Strecke wurden zwischen 1914 und 1918 durch die Ungarische Staatsbahn in Betrieb genommen. Wir sind nun an der nördlichen Adria in der Kvarner Bucht angekommen, die Hafenstadt Rijeka gilt als das Tor zu den Inseln Kroatiens. Zahlreiche Gebäude aus der habsburgischen Ära säumen die große Promenade. Übernachtung und Abendessen in Rijeka.

DIENSTAG, 1. OKTOBER 2024 (F)

Mit dem Regelzug geht es von Rijeka nach Pivka. Dort unterbrechen wir die Fahrt für den Park der Militärgeschichte, der einen Einblick in die slowenische, aber auch in die Weltgeschichte bietet. Das Kapitel Militärbahnen ist mit Dokumenten und im

Freigelände mit einem Güterzug und der 52 4936 vertreten. Anschließend geht es nach Divaca zur Übernachtung.

MITTWOCH, 2. OKTOBER 2024 (F)

Der europäische Verkehrskorridor IV, der von Lyon über Triest, Koper, Ljubljana und Budapest Richtung Ukraine führt, und die Hafenstadt Koper sind an diesem Tag unser Thema. Mittlerweile wird die eingleisige Bahn durch den Bau eines zweiten Streckengleises im Rahmen eines Ausbauprojektes ertüchtigt. Die Wichtigkeit der Maßnahme sichert die Wettbewerbsfähigkeit des Hafens und die Stellung Sloweniens als Transitland. Nach einer Stadtbesichtigung von Koper Rückfahrt zur Übernachtung in Divaca.

DONNERSTAG, 3. OKTOBER 2024 (F, A)

Mit dem Zug geht es am Vormittag nach Postojna. Dort machen wir einen Abstecher zu den Adelsberger Grotten. Mit der Höhleneisenbahn fahren wir in das Höhlensystem dieses Karstgebirges. Es handelt sich um die zweitgrößte bisher bekannte und für Touristen erschlossene Tropfsteinhöhle der Welt. Anschließend fahren wir über Sezana auf der slowenischen Hauptachse weiter nach Nova Gorica. Übernachtung und Abendessen in Nova Gorica.

FREITAG, 4. OKTOBER 2024 (F)

Am letzten Tag unserer großen Balkanreise fahren wir über die Wocheiner Bahn nach Jesenice und weiter nach Villach. Die vom kaiserlichen Österreich zu Beginn des 20. Jahrhunderts als Teil eines großen Eisenbahninfrastrukturprojekts (*Neue Alpenbahnen*) zur Verbindung Westösterreichs und Süddeutschlands mit dem Hafen von Triest erbaute Strecke führt vorbei am Bleeder See, über zahlreiche Brücken, durch Schluchten, Viadukte und Tunnel. Der längste davon ist der 6327 m messende, berühmte Wocheinertunnel, der die Julischen Alpen durchquert. Diese ehemalige K.u.K.-Bahn zählt zu den schönsten Bahnstrecken Europas. Bis Anfang der 1970er Jahre fuhren dort sogar noch die schweren preußischen Güterzugloks der Baureihe G 12. Ab Villach trennen sich die Wege der Reisegruppen. Die österreichischen Teilnehmer verlassen Villach in Richtung Wien, wo die Reise gegen 16.30 Uhr endet. Die deutschen Teilnehmer fahren nach München Hbf, um die Reise gegen 18 Uhr zu beenden. Die Reiseleiter wünschen ihren Gruppen jeweils einen angenehmen Heimweg.



© Achim Baque

Eisenbahn-Genußreise durch die Weinregion Franken

Unsere Insiderreise mit historischen und modernen Zügen über landschaftlich reizvolle Bahnstrecken in Unterfranken. Genießen Sie den fränkischen Charme, einmalige Architektur, gewaltige Schlösser, malerische Weinberge am Main und den waldreichen Norden im Mittelgebirge Rhön. Erleben Sie außerdem eine Fahrt mit der Mainschleifenbahn sowie eine Dampfzugfahrt mit dem Rhön-Zügl.

FRÜHBUCHERPREIS € 1.090,-
bei Buchung bis 30. Juni 2024



TERMIN
2. bis 7. Oktober 2024
Reisenummer 14209

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle im Programmablauf genannten Bus-, Bahn- und Transferfahrten ab/bis Würzburg Hbf
- 5x Übernachtung mit Frühstück (F) im Hotel Amberger in Würzburg, Unterbringung im DZ mit Dusche und WC
- 2x Abendessen (A)
- Dampfzug „Rhön-Zügle“ Mellrichstadt – Fladungen und zurück
- Schienenbus Mainschleifenbahn Seligenstadt – Volkach-Astheim und zurück
- Besichtigungen Bw Würzburg, Erlebnisbahnhof Amorbach
- Weinprobe inkl. Vesperplatte in Iphofen (A)
- Aufenthalt und Rundgang in Rothenburg o.d.T.
- Eintritt Freilandmuseum Fladungen
- Eintritt Modellbahn Reichelshofen
- Straßenbahnsonderfahrt in

- Würzburg
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Würzburg Hbf
pro Person
im Doppelzimmer € 1.190,-
Einzelzimmerzuschlag € 300,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, die Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 1. August 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



MITTWOCH, 2. OKTOBER 2024 (A)

Individuelle Anreise nach Würzburg. Der Reiseleiter begrüßt die Gruppe um 14 Uhr am Hotel in Würzburg. Am Nachmittag geht es ins Würzburger Museums-Betriebswerk, wo wir hautnah Vereinsarbeit an historischen Museumsfahrzeugen erleben werden. Am Abend trifft sich die Gruppe zum gemeinsamen Begrüßungsabendessen. Übernachtung in Würzburg.

DONNERSTAG, 3. OKTOBER 2024 (F, A)

Vormittags Regelzugfahrt nach Seligenstadt, wo wir auf die Mainschleifenbahn umsteigen. Seit September 2003 ist das „Säuerzügle“ auf der einstigen Nebenbahn Seligenstadt - Volkach als Tourismusbahn in Betrieb. Herrliche Blicke auf die Landschaft rund um die Volkacher Mainschleife mit ihren Weinbergen tun sich auf, bevor wir den jetzigen Endbahnhof Astheim erreichen. Die Mainschleifenbahn ist eine der letzten erhaltenen Nebenbahnen Unterfrankens aus der Zeit der königlich-bayerischen Staatsbahn. Nach einer Mittagspause geht es mit der Mainschleifenbahn zurück bis zur Haltestelle Escherndorf-Vogelsburg und nach einer Pause (*Einkehr möglich, herrlicher Panoramablick*) weiter nach Seligenstadt. Es folgt eine Regelzugfahrt über Rottendorf in den Weinort Iphofen. Dort verkosten wir mehrere Qualitätsweine und bekommen eine fränkische Winzer-Vesperplatte aus regionalen Wurst- und Käsespezialitäten serviert. Am Abend Regelzugfahrt nach Würzburg und dort Übernachtung.

FREITAG, 4. OKTOBER 2024 (F)

Wir beginnen diesen Tag mit einer Fahrt im Regionalexpress in die Kulturstadt Aschaffenburg. Nach

dem Umstieg geht es weiter mit der Regionalbahn am Main entlang und über Miltenberg nach Amorbach. Zunächst haben wir Zeit für eine Mittagsverpflegung, anschließend erleben wir eine Führung durch das Eisenbahnmuseum „Erlebnisbahnhof Amorbach“ (*Eisenbahnfreunde Westfrankenbahn e. V.*). Dort sehen wir eine historische Sammlung, das originale Stellwerk und den Signalgarten mit Ausstellungswagen. Rückfahrt mit Regelzügen über Miltenberg und Lauda nach Würzburg. Übernachtung in Würzburg.

SAMSTAG, 5. OKTOBER 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück geht es wieder auf das Streckennetz der Westfrankenbahn und zu bedeutenden Sehenswürdigkeiten Frankens. Mit den Zügen des Regionalverkehrs fahren wir über Ochsenfurt und Steinach nach Rothenburg ob der Tauber. Mittelalterliche Architektur, kopfsteingepflasterte Wege und Straßen, Fachwerkhäuser und eine beeindruckende Stadtmauer mit ihren Torhäusern und Türmen erwarten uns. Ein gemütlicher Aufenthalt für den eigenen Rundgang, Gelegenheit zur Einkehr oder zum Verweilen hoch über dem Taubertal ist vorgesehen. Ein Charterbus holt uns in Rothenburg ab und bringt uns weiter nach Reichelshofen. Dort befindet sich eine große Modellbahnanlage mit detaillierter Präsentation des etwa 30 km langen Nordanstiegs der Schweizer Gotthardbahn bis zum Scheiteltunnel. Auf 930 m Gleis fahren ausgesuchte Modelle Schweizer Fahrzeuge entlang der realistisch nachgestellten Orte, Landschaften, Tunnel, Brücken und Viadukte. Etwas Zeit für Kaffee und Kuchen verbleibt, um anschließend weiter mit dem Bus nach Schrozberg zu fahren, wo wir unsere Westfrankenbahn-Reise

über Lauda nach Würzburg fortsetzen. Am Abend lassen wir den Tag bei einer Schifffahrt auf dem Main parallel zu den Fernbahngleisen Würzburgs, den Hafenanlagen und unter der Schnellfahrstrecke hindurch nach Veitshöchheim und zurück ausklingen. Übernachtung in Würzburg.

SONNTAG, 6. OKTOBER 2024 (F)

Wir beginnen den Tag mit einer Zugfahrt von Würzburg über Schweinfurt nach Mellrichstadt. Dort steigen wir um in das „Rhön-Zügle“ und dampfen mit ihm hinauf nach Fladungen. Im Fränkischen Freilandmuseum Fladungen erleben wir das „alte“ Unterfranken und erfahren, wie die Menschen einst gelebt, gewirtschaftet und gefeiert haben. Danach Rückfahrt nach Mellrichstadt. Dort Führung durch eine der ältesten Kulturstätten Frankens mit einer über 1200-jährigen Geschichte. Weiter geht es mit der Erfurter Bahn über Ebenhausen durch das reizvolle Tal der fränkischen Saale nach Gemünden und schließlich mit einem weiteren Regelzug nach Würzburg. Übernachtung in Würzburg.

MONTAG, 7. OKTOBER 2024 (F)

An unserem letzten Reisetag lernen wir bei einer Rundfahrt mit dem „Schoppenexpress“ einen Teil des 21 km langen Würzburger Straßennetzes kennen. Genießen Sie die letzten Stunden in der Barockstadt, ehe es gegen 11.30 Uhr heißt, Abschied zu nehmen vom schönen Unterfranken mit seinen reizvollen Landschaften und den vielfältigen Eisenbahnen. Um 12 Uhr Verabschiedung am Hotel durch die IGE-Reiseleitung und individuelle Heimreise.



Dänemark: Nostalgie-Seereise rund um Jütland in alter Dampfschiffmanier mit der MS Nordstjernen

Erleben Sie mit der IGE eine nostalgische Zeitreise unter dem Motto „Schleusen, Sandstrände und Sternenhimmel“. Sie „fahren“ zurück ins Jahr 1956, als das ehemalige Hurtigruten-Postschiff, die MS Nordstjernen, in Dienst gestellt wurde. Umrunden Sie ab/bis Warnemünde Dänemark auf dem Seeweg und besuchen dabei Esbjerg, Skagen und Fredericia. Ein Highlight wird die Fahrt durch den Nord-Ost-See-Kanal sein.



© Markus Endt

TERMIN
3. bis 8. Oktober 2024
Reisennummer 34232

- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Seereise gemäß Beschreibung in der gebuchten Kabinenklasse ab/bis Warnemünde
- Vollpension an Bord mit Frühstück, Mittagessen (jeweils in Buffetform) und Abendessen (serviertes Menu) inkl. Tee oder Kaffee (F, M, A) ohne weitere Getränke
- Sämtliche Hafen- und Passagiergebühren
- Bordprogramme wie Schiffsführungen, geschichtliche Erzählungen, Zugang zur Brücke, Zugang zum Vordeck
- Es werden auf dieser Reise überwiegend deutschsprachige Gäste an Bord sein. Die Besatzung ist international/englischsprachig, die Bordsprachen auf der MS Nordstjernen sind Englisch, Norwegisch und Deutsch.

IHR REISEPREIS ab/bis (Warnemünde, Pier) pro Person

Kategorie N: bei Doppelbelegung € 2.490,- keine Einzelbelegung
Kategorie A: bei Doppelbelegung € 1.990,-
Kategorie I: bei Doppelbelegung € 1.790,-
Kategorie D: bei Doppelbelegung € 1.690,-
Kategorie E: nur Einzelbelegung € 1.540,-
Zuschlag für die Einzelbelegung (A, I, D) € 650,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, die Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen. Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 30. Juni 2024
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© Markus Endt



© Markus Endt

Auf unserer Seereise mit der MS Nordstjernen möchten wir Ihnen in einzigartiger Weise die Welt an Nord- und Ostsee näher bringen. Es ist unser Bestreben, Ihre Nostalgie-Seereise zu einem besonderen Erlebnis werden zu lassen. Wir haben die Ziele liebevoll und sorgfältig ausgesucht, viel Wert auf Individualität und die besonderen Möglichkeiten gelegt, die unser kleiner maritimer Schatz, die MS Nordstjernen, bietet. An Bord wird die Bord-Reiseleitung ebenso wie die IGE-Reiseleitung viel zur Geschichte des Schiffs mit einer ganz besonderen Historie zu erzählen haben. Das denkmalgeschützte Schiff ist überwiegend im Baustil der Zeit um 1950 erhalten und somit findet man schmale Gänge, Treppenhäuser und kleine Kabinen vor. Der Geist der alten Dampfschiffe lebt in der Nordstjernen mit den gediegenen Salons, kunstvoll gestalteten Räumen von Gaugin, aber auch mit gemütlichen Freidecks weiter. Durch die überschaubare Passagierzahl von meist weniger als 100 Reisenden kommt schnell eine familiäre Atmosphäre auf. Der Blick hinter die Kulissen und der Zugang zu den technischen Bereichen des Schiffs stellen ein weiteres besonderes Erlebnis dar.

Ausführliche Informationen zum Schiff wie Deckspläne und optionale Landausflüge erhalten Sie auf Anforderung gerne zugesandt.

DONNERSTAG, 3. OKTOBER 2024 (A)

Unsere Seereise mit unserem denkmalgeschützten Postschiff beginnt in Warnemünde, wo der Reiseleiter die Gruppe gegen 14 Uhr an der Pier erwartet. Das Ablegen wird gegen 18 Uhr stattfinden. In gemütlicher Fahrt nähern wir uns über Nacht Kiel-Holtenau, um am frühen Morgen in den Nord-Ostsee-Kanal einzufahren. Dabei werden wir das Schiff ausführlich erkunden und den Tag im Salon gemütlich ausklingen lassen.



© Markus Endt

FREITAG, 4. OKTOBER 2024 (F, M, A)

Am frühen Morgen starten wir die Tour durch den Nord-Ostsee-Kanal. Es gibt kaum etwas Schöneres, als das herbstliche Schleswig-Holstein an Bord der MS Nordstjernen an sich vorbeiziehen zu lassen. Als der damalige Kaiser-Wilhelm-Kanal 1895 feierlich eröffnet wurde, ging ein jahrhundertalter Traum in Erfüllung. Mehr als 500 Jahre lang hatten Herzöge und Feldherren schon überlegt, wie man Ostsee und Nordsee durch eine Wasserstraße verbinden könnte. Nun können wir selbst diesen Traum wahr werden lassen und bei der Durchfahrt die bewundernden Blicke der Menschen an Land genießen, die sich am Anblick unseres wunderschönen Schiffs erfreuen. In Brunsbüttel verlassen wir den Kanal und setzen über Nacht die Fahrt fort, die uns am nächsten Morgen im dänischen Esbjerg erwachen lässt. Übernachtung auf dem Schiff.

SAMSTAG, 5. OKTOBER 2024 (F, M, A)

Nach dem Frühstück erkunden wir unseren ersten dänischen Hafen Esbjerg, mit gut 70.000 Einwohnern die größte Stadt an der dänischen Nordseeküste und eine „Energietropole“. Schon bei der Einfahrt in den Hafen kann man Bauteile für Windenergieanlagen sehen, die auf den Weitertransport zu den Offshore-Windparks warten. Hier verbinden sich Moderne und Geschichte. Esbjerg ist eine Stadt mit vielen Möglichkeiten – freuen wir uns mit der Nordstjernen auf ihren Erstanlauf in dieser interessanten Hafenstadt. Nach einer hoffentlich geruhsamen Nacht an Bord steht das Anlegen in Skagen an. Übernachtung auf dem Schiff.

SONNTAG, 6. OKTOBER 2024 (F, M, A)

An diesem Tag steht ein Aufenthalt in Skagen an. Als „ganz oben in Jütland“ wird der idyllische Ferienort auch gerne bezeichnet. Im nahegelegenen Grenen treffen die beiden Meere Skagerrak und Kattegat zusammen – ein unglaubliches Naturer-

eignis. Aber Skagen bietet noch viel mehr, ist sie doch die Stadt des Lichts, die seit Generationen Maler wie z. B. Peder Severin Krøyer angezogen hat. Das Licht ist immer noch spektakulär, aber auch die Stimmung und der Charme der Stadt mit ihren charakteristisch gelb gekalkten Häusern, roten Ziegeldächern und weiß gestrichenen Fenstern ist etwas ganz Besonderes – so wie die berühmten Skagen-Maler aus Dänemark, Norwegen und Schweden, deren Bilder und Geschichte im örtlichen Museum weiterleben. Erst gegen Abend brechen wir zur nächsten Etappe und zu einem weiteren Erstanlauf für unsere Nordstjernen nach Fredericia auf.

MONTAG, 7. OKTOBER 2024 (F, M, A)

Mit Fredericia besuchen wir eine lebendige Stadt mit einer einzigartigen Geschichte und fantastischer Natur. Die Wallanlage im Ortszentrum ist eine der ältesten und am besten erhaltenen Befestigungen in Nordeuropa. Seit 1917 unter Naturschutz, lädt die Region zum Wandern und zur Beobachtung vom Tieren ein. Ein idealer Abschluß unserer Kurzreise mit der Nordstjernen, die hoffentlich Lust auf weitere nostalgische Postschiffreisen gemacht hat. Die Rückreise nach Warnemünde, unserem Ausgangshafen, führt uns durch den „Kleinen Belt“.

DIENSTAG, 8. OKTOBER 2024 (F)

Gegen 10 Uhr in Warnemünde angekommen, beginnen die Formalitäten der Einreise und es heißt langsam Abschied nehmen von unserer „Stjerna“. Noch ein letztes Gespräch mit dem Personal oder mit Mitreisenden und dann verabschiedet der Reiseleiter die Gäste gegen 12 Uhr am Pier und wünscht eine gute Heimreise.



© Markus Endt

USA: Indian Summer und herrliche Dampfeisenbahnatmosphäre an der Ostküste

Die Ostküste der USA hat für Eisenbahnfreunde viel zu bieten. Unzählige Museums- und Touristikbahnen laden zu spannenden Fahrten im Indian Summer ein. Bei unserer Reise besuchen wir eine Auswahl der schönsten Museumsbahnen und erleben tolle Dampflokomotiven in Aktion wie zum Beispiel auf der Waterville & Farmington Railway, der Zahnradbahn auf den Mount Washington, der Strasburg Railroad, der Broad and Top Railroad und als Höhepunkt eine Fahrt mit dem kleinen „Big Boy“, der 1309 auf der Western Maryland Scenic Railroad.



FRÜHBUCHERPREIS € 4.790,-
bei Buchung bis 31. Mai 2024

TERMIN
3. bis 13. Oktober 2024
Reisennummer 24225

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- 10x Übernachtungen mit Frühstück (F) im Hotel, Basis: Doppelzimmer mit Dusche oder Bad/WC (2x Boston, 1x Portland, 1x Brunswick, 2x North Conway, 2x Lancaster, 2x Cumberland)
- Alle Bahnfahrten innerhalb der USA gemäß Reisebeschreibung
- Alle Busfahrten und Transfers innerhalb der USA gemäß Reisebeschreibung
- Besuch und Eintritt Boston Tea Party Museum; The Seashore Trolley Museum; Maine Narrow Gauge Museum; Boothbay Railway Village Museum; Waterville & Farmington Railway Museum; Pennsylvania Railroad Museum; Werkstatt der Strasburg Railroad und der Broad and Top Railroad
- Dampfbahn Waterville & Farmington Railway

- Fahrt mit der Conway Scenic Railroad
- Dampfbahn Mount Washington
- Dampfbahn Strasburg Railroad
- Dampfbahn Broad and Top Railroad
- Fahrt mit der Rockhill Tram
- Dampfbahn Western Maryland Scenic Railroad.
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab Boston Flughafen
bis Washington Flughafen
pro Person
im Doppelzimmer € 4.990,-
Einzelzimmerzuschlag € 1.500,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönlichen Ausgaben sowie Reiseversicherungen. Für diese Reise wird ein noch mindestens 6 Monate nach dem Rückflug gültiger Reisepass benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.

Wichtiger Hinweis: Es muss rechtzeitig ein ESTA-Einreisevisum in Eigenregie für die USA beantragt werden (Kosten: ca. 14 US Dollar).
Info unter: <https://www.cbp.gov/travel/international-visitors/esta>.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 1. Juli 2024
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

DONNERSTAG, 3. OKTOBER 2024

Individuelle Anreise nach Boston. Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung am Flughafen. Transfer zum Hotel, Übernachtung in Boston.

FREITAG, 4. OKTOBER 2024 (F)

Am Vormittag besuchen wir eines der interessantesten Museen Nordamerikas. Es behandelt die Boston Tea Party, bei der der Grundstein für die unabhängigen und freiheitlichen Vereinigten Staaten von Amerika gelegt wurde. Danach bringt uns ein Reisebus zum Seashore Trolley Museum in Kennebunkport (Maine). Dieses lebendige Museum, das schon vor dem Zweiten Weltkrieg gegründet wurde, beherbergt die weltweit größte Sammlung von Straßenbahnen und anderen Fahrzeugen. Am späten Nachmittag Bustransfer nach Portland, der größten Stadt im Bundesstaat Maine. Übernachtung in Portland.

SAMSTAG, 5. OKTOBER 2024 (F)

Ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde in Maine ein in den USA einzigartiges Schmalspurnetz gebaut, das eine Spurweite von nur 610 mm aufwies und das noch vor 1945 stillgelegt wurde. Zahlreiche Originalfahrzeuge konnten gerettet werden, die teilweise im Maine Narrow Gauge Railroad Museum in Portland zu bewundern sind. Einige sind betriebsfähig und befahren eine rund 2,5 km lange malerische Strecke entlang der Strandpromenade. Dabei lernen wir auch Old Downtown Portland kennen. Um die Mittagszeit folgt eine 90-minütige Busfahrt zum Boothbay Railway Village Museum. Dort fährt nicht nur ein romantischer Schmalspurzug, sondern man kann auch in historischen Gebäuden die Geschichte des Staates Maine kennenlernen. Übernachtung in Brunswick.

SONNTAG, 6. OKTOBER 2024 (F)

Nach dem Frühstück bringt uns unser Bus nach Alna. In diesem kleinen Dorf, das in einer herrlichen Umgebung liegt, begannen vor 50 Jahren Schmalspurfreunde, auf der einstigen Trasse einer der schönsten Schmalspurbahnen ein Teilstück wieder aufzubauen. Heute begeistert die Wiscasset, Waterville and Farmington Railway mit einem



originalgetreu wiederhergestellten Ensemble mit Station, Rundschuppen und anderen Bahnanlagen sowie einem authentischen Dampfbahnzug. Danach Busfahrt gen Westen nach North Conway in New Hampshire.

MONTAG, 7. OKTOBER 2024 (F)

In North Conway beginnt eine der schönsten Touristikbahnen im Osten der USA. Wir besteigen dort den Mountaineer der Conway Scenic Railroad zu einer rund 50 km langen Tour durch die berühmte Crawford Notch. Die unvergessliche Fahrt dauert rund fünf Stunden. Übernachtung in North Conway.

DIENSTAG, 8. OKTOBER 2024 (F)

Nun folgt ein absolutes Highlight: Die Dampffahrt hinauf den berühmten Mount Washington. Die gleichnamige Zahnradbahn gehört sicher zu den spektakulärsten Reisezielen in den USA. Diese knapp 5 km lange Strecke war die erste Bergbahn mit Zahnstange. Sie ging bereits 1869 in Betrieb und der Oberbau besteht noch heute aus einer aus Holz gezimmerten Tragekonstruktion. Die Bahn überwindet einen Höhenunterschied von rund 1200 Metern mit einer mittleren Steigung von 250 %. Nach der Rückkehr Bustransfer nach Boston. Übernachtung in Boston.

MITTWOCH 9. OKTOBER 2024 (F)

Mit dem Amtrak-Acela-Hochgeschwindigkeitszug rasen wir von Boston nach Philadelphia im Bundesstaat Pennsylvania. Dort wartet ein Reisebus auf uns, der uns nach Lancaster bringt, wo wir übernachten.

DONNERSTAG, 10. OKTOBER 2024 (F)

Nach dem Frühstück Busfahrt nach Strasburg. Dieses von französischen Hugenotten gegründete Städtchen ist Ausgangspunkt einer der traditionsreichsten Eisenbahnen Pennsylvanias. Schon 1959 fuhr der erste historische Zug auf der malerischen, 7 km langen Strecke. Zunächst besichtigen wir allerdings das Railroad Museum of Pennsylvania. Dort werden über 100 Loks und Wagen sowie andere Exponate aus der Eisenbahngeschichte dieses wichtigen und großen Bundesstaates ausgestellt, darunter die berühmte E-Lok Reihe GG1.



Es folgt eine Besichtigung der großen Dampflokwerkstatt der Strasburg Railroad. Danach dampfen wir mit einem stielchten Zug durch das Land der Amish. Am Nachmittag Busfahrt nach Lancaster und Übernachtung.

FREITAG, 11. OKTOBER 2024 (F)

Nach einer rund einstündigen Busfahrt erreichen wir das urtümliche Dorf Orbisonia. Die dortige Eisenbahn hat eine fast unglaubliche Geschichte: Die East Broad Top Railroad (EBT) fuhr auf schmaler Spur Kohle ab. 1956 wurde die ausschließlich mit Dampfloks betriebene Bahn samt aller Fahrzeuge an einen Schrotthändler verkauft. Dieser beließ aber alles wie es war. So blieb dieses lebendige Relikt der Industriegeschichte erhalten. Schon alleine die Besichtigung der Werkstätten ist absolut beeindruckend. Inzwischen fährt auch wieder regelmäßig ein Dampfbahnzug auf einem Teilstück der Bahn. All dies werden wir an diesem Tag ausgiebig erleben können – inklusive dem Rockhill Trolley Museum, das in der Nähe der EBT Straßen- und Überlandbahnen aus allen Epochen präsentiert. Am Nachmittag Bustransfer nach Cumberland im Bundesstaat Maryland. Übernachtung in Cumberland.

SAMSTAG, 12. OKTOBER 2024 (F)

Nun wartet die große Dampffinale dieser IGE-Reise auf uns: eine 50 km lange, mehrstündige Rundfahrt mit dem „kleinen Big Boy“ 1309 der Western Maryland Scenic Railroad. Lok 1309 ist eine riesige Mallet-Maschine, die zwar etwas kleiner als der UP-Big Boy ist. Sie ist dennoch eine imposante Erscheinung und aktuell die größte US-amerikanische Dampflokomotive, die im regulären Betrieb steht. Nach diesem unvergesslichen Erlebnis genießen wir noch ein gemeinsames Abendessen. Übernachtung in Cumberland.

SONNTAG, 13. OKTOBER 2024 (F)

Am frühen Morgen Bustransfer zum Washington Dulles International Airport und Verabschiedung durch die IGE-Reiseleitung.

Usbekistan; Auf Schienen die legendäre Seidenstraße entdecken

Sie haben sicher schon viel von der berühmten Seidenstraße gehört. Mehr als tausend Jahre lang verband die alte Seidenstraße mit Kamelkarawanen die Menschen in Europa und Asien. Können Sie sich vorstellen, dass man dieses aufregende Abenteuer nicht mit Kamelen, sondern auf Schienen erleben kann? Bei dieser IGE-Reise steht nun nicht nur das unbekannte und faszinierende Usbekistan als zentraler Teil der Seidenstraße im Mittelpunkt. Auch die Eisenbahn mit all ihren äußerst interessanten Facetten trägt zu einem ganz außergewöhnlichen Reiserlebnis bei.



TERMIN
7. bis 17. Oktober 2024
Reisennummer 24213

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- 9x Übernachtungen in 4* Hotels inklusive Frühstück(F), mit Bad oder Dusche/WC
- 1x Übernachtung im Nachtzug (Schlafwagen mit Luxusabteil für 2 Personen)
- Bustransfers (mit Klimaanlage) laut Programm
- Eintrittskarten für Sehenswürdigkeiten und Museen gemäß Programm
- Zugfahrten
Nachtzug Taschkent – Urgentsch, Urgentsch – Buchara, Buchara – Samarkand, Schnellzug Samarkand-Taschkent, Taschkent – Margilan, Kokand – Taschkent
- Alle Abendessen (davon zwei mit kleinem usbekischem Kochkurs)
- Konzertshow mit traditionellen

- Trachten
- 1 L Wasser pro Person/pro Tag
 - IGE-Reiseleitung
 - Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Taschkent Flughafen
pro Person
im Doppelzimmer € 2.990,-
Einzelzimmerzuschlag € 530,-

Gerne buchen wir für Sie einen individuellen Flug nach Taschkent und zurück als vermittelte Zusatzleistung. Flüge mit Usbekistan Airways ab ca. € 750,- pro Person ab Frankfurt am Main – je nach Verfügbarkeit.

Für diese Reise wird ein noch mindestens 6 Monate nach dem Rückflug gültiger Reisepass benötigt.

Für deutsche Staatsangehörige ist kein Einreisevisum erforderlich.

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten

Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 31. August 2024
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

MONTAG, 7. OKTOBER 2024 (F, A)

Individuelle Anreise zum Flughafen Taschkent (z. B. Direktflug mit Usbekistan Airways um 11.40 Uhr ab Frankfurt nach Taschkent, Ankunft 20.55 Uhr Ortszeit; nicht inkl.). Gegen 21.30 Uhr Treffen mit der IGE-Reiseleitung. Nach den Einreiseformalitäten Transfer zum Hotel in Taschkent.

DIENSTAG, 8. OKTOBER 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück entdecken wir die Hauptstadt Usbekistans. Vom religiösen Komplex Hasti Imam, wo das echte Heilige Koranbuch aus Hirschlederseiten präsentiert wird, geht es weiter zum größten Basar von Taschkent, auf dem man das pulsierende Alltagsleben hautnah erleben kann und eine Koranschule bietet einen ungewöhnlichen Einblick in die religiöse Bildung. Die Museen für angewandte Kunst und Eisenbahntechnik stehen danach auf dem Programm. Als Abschluss besuchen wir den bedeutenden Amir Temur Platz und den Unabhängigkeitsplatz. Um 18.03 Uhr verlassen wir Tashkent mit dem Nachtzug nach Urgentsch. Übernachtung im Zug (Schlafwagen mit Luxusabteil für 2 Personen).

MITTWOCH, 9. OKTOBER 2024 (F, A)

Ankunft in Urgentsch um 9.47 Uhr. Von dort geht es mit einem komfortablen Bus weiter nach Chiwa (ca. 35 km). Nach dem Frühstück erleben wir eine Führung durch das historische Chiwa mit tollen Minaretten, einzigartigen Moscheen, faszinierenden Palästen und Medressen. Diese uralte Oasenstadt gehört seit 1990 zum UNESCO Weltkulturerbe. Abendessen und Übernachtung im Chiwa.

DONNERSTAG, 10. OKTOBER 2024 (F, A)

Nach dem leckeren Frühstück im Hotel setzen wir die Stadtbesichtigung fort. Zunächst steuern wir die Dshuma-Moschee an, deren Decke von 212 hölzernen Säulen getragen wird. Diese Säulen wurden im 13. und 14. Jahrhundert aus Bäumen geschnitzt, so dass keine Säule einer anderen gleicht. Danach besichtigen wir den Allakulichan-Palast mit Empfangshof, Gerichtshof und Harem. Schließlich gibt es noch Zeit, Chiwa auf eigene Faust zu erkunden. Am Nachmittag Bustransfer nach Urgentsch und Zugfahrt nach Buchara (Abfahrt 15.50 Uhr). Übernachtung in Buchara.



FREITAG, 11. OKTOBER 2024 (F, A)

Buchara ist eine der bedeutendsten Städte Usbekistans und eines der wichtigsten Handels- und Industriezentren Zentralasiens. Die Altstadt mit ihren Bauwerken zählt seit 1993 zum UNESCO Weltkulturerbe. Zudem ist Buchara einer der wenigen Orte in Mittelasien, in denen Bauten aus der vormongolischen Zeit unbeschädigt erhalten geblieben sind. Die Stadt galt einst als Ort des guten Geschmacks und als Sitz der Gelehrsamkeit und Heiligkeit, was sich heute noch in vielen Bauten widerspiegelt. All das lernen wir bei einer Stadtbesichtigung kennen. Am Abend tauchen wir bei einem kleinen Kochkurs in die Welt der traditionellen usbekischen Küche ein. Das dabei zubereitete traditionelle Gericht Plow genießen wir u. a. als Abendessen. Übernachtung im Hotel in Buchara.

SAMSTAG, 12. OKTOBER 2024 (F, A)

Erneut steht das faszinierende Buchara im Mittelpunkt des Tagesprogramms. Wir besuchen das Mausoleum Bahauddin Nakschbandi, den Sommerpalast der letzten Emire von Buchara und die einzigartige Medresse Tschor Minor. Um 15.55 Uhr besteigen wir dann einen Zug nach Samarkand. Nach der Ankunft um 17.55 Uhr geht es mit der Straßenbahn und per Bus zum Hotel und zum Abendessen. Übernachtung in Samarkand.

SONNTAG, 13. OKTOBER 2024 (F, A)

Samarkand ist ein weiteres Highlight dieser einmaligen IGE-Reise. Und selbstverständlich erkunden wir ausführlich dieses kulturelle Juwel, das zu den ältesten Städten der Welt gehört. Auf dem Programm stehen das Gur-Emir-Mausoleum, eine Ende des 14./Anfang des 15. Jahrhunderts erbaute Grabstätte, die als herausragendes Beispiel timuridischer Monumental-Architektur gilt, sowie der Registan, der „sandige Platz“, der das Herz des antiken Samarkands ist. Am Nachmittag besuchen wir das Schahi-Sinda-Ensemble, die Bibi-Hanymoschee und den Siab Basar. Den aufregenden Tag lassen wir bei einer Konzertshow mit traditionellen Trachten ausklingen. Abendessen bei einer usbekischen Familie mit einer Vorführung, die das Brotbackens im Lehmofen zeigt. Übernachtung in Samarkand.



MONTAG, 14. OKTOBER 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück besuchen wir das Mausoleum des Propheten Doniyor, das Geschichtsmuseum Afrasiab und die Papiermanufaktur Meros in Konigil. Schon vor langer Zeit ist dieser Ort durch seine spezielle Papierherstellung aus Maulbeerbaumästen berühmt geworden. Danach fahren wir zum Observatorium von Ulugbek, wo einst die erste Sternwarte des Orients entstanden ist. Am späten Nachmittag besteigen wir dann den Schnellzug „Afrosiyob“ nach Taschkent (Ankunft um 19:38 Uhr). Danach Transfer zu einem Restaurant, wo das Abendessen serviert wird. Übernachtung im Hotel in Taschkent.

DIENSTAG, 15. OKTOBER 2024 (F, A)

Am frühen Morgen brechen wir zu einer rund vierstündigen Bahnfahrt nach Margilan im Fergana-Tal auf. Nach der Mittagspause steht die Seidenfabrik Yodgorlik auf dem Programm, wo wir tiefe Einblicke in den Produktionsprozess der Seide bekommen werden. Die komplette Herstellung von den Raupen bis zur fertigen Seide wird ausführlich dargestellt. Danach Bustransfer zum Hotel in Fergana, wo wir übernachten werden.

MITTWOCH, 16. OKTOBER 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Bus zu nächst in Region Rischtan, wo die keramische Werkstatt des berühmten Meisters Rustam Usmanov auf uns wartet. Rischtan ist seit vielen Jahrhunderten bekannt für seine hohe Keramikunst. Danach steuern wir Kokand an und besichtigen zunächst den Palast von Chudajar Chan, der 1871 von lokalen Meistern erbaut wurde. Nicht weniger interessant ist die Djuma Moschee, die mit ihren 99 Säulen zu den größten und ältesten Moscheen der Stadt Kokand zählt. Um 16.53 Uhr verlassen wir Kokand mit dem Zug nach Taschkent (Ankunft 20.53 Uhr). Abendessen und Übernachtung im Hotel.

DONNERSTAG, 17. OKTOBER 2024 (F)

Am frühen Morgen Gruppentransfer zum Flughafen Taschkent. Verabschiedung durch die Reiseleitung und individuelle Heimreise (z. B. Direktflug mit Usbekistan Airways um 5.45 Uhr ab Taschkent nach Frankfurt, Ankunft um 9.40 Uhr).

Eisenbahn- & Tram-Nostalgie in Portugal

Erlebnis Portugal mit seiner Kultur, Tradition, Nostalgie und einer wohltuenden Melancholie. Wir besichtigen Lissabon und Porto, aber auch Provinzhauptstädte, um nicht nur die Seele der Portugiesen zu entdecken. Eisenbahn- und Straßenbahnmuseen sowie die Nostalgiefahrt mit einem Dampfzug dürfen natürlich nicht fehlen.



FRÜHBUCHERPREIS € 2.350,-
bei Buchung bis 30. Juni 2024

© Travel One

TERMIN
10. bis 19. Oktober 2024
Reisennummer 34226

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- Alle genannten Transfers, Bus- und Bahnfahrten (Bahn 2. Klasse)
- 9x Übernachtung mit Frühstück (F) in guten Hotels der Mittelklasse (Landeskategorie) in Porto (2x), Regua (1x), Coimbra (1x), Nazare (1x) und Lissabon (4x)
- 9x Abendessen (A)
- Besichtigung einer Portweinkellerei inkl. Verkostung
- Dampfzugfahrt Regua – Tua (entlang des Flusses Douro, bei Ausfall der Dampflok mit Diesellok)
- Stadtführungen durch Porto, Coimbra und Lissabon
- Straßenbahnen in Porto, Sintra und Lissabon
- Standseilbahn und Aufzug in Lissabon

- Besichtigung des Eisenbahnmuseums von Entroncamento sowie der Straßenbahnmuseen von Lissabon und Porto
- Wallfahrtskirche Fatima, Kloster Batalha, Belem-Viertel, Jeronimus-Kloster, Nationalpalast Sintra
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab Porto Flughafen
bis Lissabon Flughafen
pro Person
im Doppelzimmer € 2.450,-
Einzelzimmerzuschlag € 490,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Trinkgelder, Getränke und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 10. August 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

DONNERSTAG, 10. OKTOBER 2024 (A)

Individuelle Anreise zum Flughafen Porto. Begrüßung durch die Reiseleitung am Flughafen gegen 12 Uhr. Gruppentransfer mit der Metro zum Hotel in Porto. Anschließend gemeinsames Abendessen in einem landestypischen Restaurant.

FREITAG, 11. OKTOBER 2024 (F, A)

Wir starten unsere Reise durch Portugal mit einer ausführlichen Erkundung von Porto. Ein Gästeführer zeigt uns die schönsten Ecken und wichtige Sehenswürdigkeiten der Stadt. Bei der Fahrt mit einer Oldtimertram sehen wir auch weitere Highlights ausserhalb des Altstadt-kerns. Ein Aufenthalt im Tram-Museum zeigt in einer alten Fahrzeughalle einen eindrucksvollen Streifzug durch die Geschichte des öffentlichen Personenverkehrs der zweitgrößten portugiesischen Stadt. Von der Pferdetram über offene Fahrzeuge und Straßenbahnen verschiedener Epochen bis hin zu Kraftomnibussen und Schaltwerken, Generatoren und Steuereinheiten reicht das Spektrum der vielfältigen Exponate. Am Flussufer des Douro pausieren wir anschließend für eine Mittagspause. Danach besuchen wir die Brücke Ponte Dom Luis I. Das beeindruckende mehrstöckige Stahlbauwerk verbindet Porto mit südlich des Douro-Flusses gelegenen Orten. In einer Kellerei erfahren wir Wissenswertes über den Portwein und verkosten diesen edlen Tropfen. Gemeinsames Abendessen und Übernachtung in Porto.

SAMSTAG, 12. OKTOBER 2024 (F, A)

Am Samstag verlassen wir Porto mit einem Regionalzug nach Regua. Nach der Ankunft ist etwas Zeit zur freien Verfügung und Gelegenheit zum Mittagessen in einem örtlichen Restaurant sowie für einen Spaziergang durch Regua. Nachmittags erwartet uns eine herrliche Dampfzugfahrt mit historischen Wagen entlang des Rio Douro nach Tua und zurück. In Pinhão gibt es einen längeren Halt. Wir können dort die Landschaft genießen oder die Köstlichkeiten der Region (u. a. Wein, Tee, Olivenöl, Marmeladen) erwerben und verkosten. Gemeinsames Abendessen und Übernachtung in Regua.

SONNTAG, 13. OKTOBER 2024 (F, A)

Mehrere Regelzugfahrten bringen uns durch ein-

druckvolle Landschaften von Regua nach Aveiro und anschließend weiter nach Coimbra. Die Stadt beherbergt die älteste Universität Portugals, die auch zu den ältesten Unis in Europa zählt. Coimbra war übrigens einst die Hauptstadt von Portugal. Bei einer Führung werden uns zur Geschichte der Stadt weitere Details verraten. Gemeinsames Abendessen und Übernachtung in Coimbra.

MONTAG, 14. OKTOBER 2024 (F, A)

Wir verlassen Coimbra und setzen unsere Reise Richtung Süden fort. Zunächst geht es zum Eisenbahnmuseum Entroncamento. In diesem großen nationalen Museum sind viele Zeitzeugen der portugiesischen Eisenbahngeschichte ausgestellt. Im großen Ringlokschuppen stehen zahlreiche Dampfloks verschiedener Epochen. Weitere Highlights sind der Königs- und der Präsidentenzug. Der nächste Halt gilt der Pilger- und Wallfahrtsstadt Fatima mit ihren Kirchen, Basilikas und mit dem größten Kirchenvorplatz der Welt. Anschließend geht es zur Besichtigung des Klosters Batalha (Kloster der Schlacht). Die Bauzeit dieser geschichtsträchtigen Anlage betrug über 150 Jahre. Die Fischer-, Wallfahrts- und Tourismusstadt Nazare ist das Ziel dieser Tagesetappe. Gemeinsames Abendessen in einem landestypischen Restaurant und Übernachtung in Nazare.

DIENSTAG, 15. OKTOBER 2024 (F, A)

Die letzte Etappe in den Süden zu unserem Reiseziel Lissabon führt uns von Nazare mit dem Bus zunächst nach Obidos. Im Regelzug geht es dann von Obidos weiter nach Lissabon, wo wir unser Hotel für die nächsten Tage beziehen. Anschließend gemeinsames Abendessen in einem landestypischen Restaurant.

MITTWOCH, 16. OKTOBER 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück begeben wir uns auf eine Stadtrundfahrt durch Lissabon. Zunächst geht es mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Belém-Viertel. Dort empfängt das Jeronimus-Kloster, das Paradiesstück manuelinischer Baukunst, den Besucher. Wir besichtigen dieses architektonische Juwel aus der Zeit der Entdeckungen. Danach bewundern wir den Turm von Belém, das Wahrzeichen Lissabons an der Tejo-Mündung. Es folgt der Höhepunkt des Tages: Eine Tour in Etappen

mit modernen und historischen Straßenbahnen auf folgender Route: Belém – R. Junqueira – Calvário – Av. 24 Julho – Cais Sodré – P. Comércio – P. Figueira – Martim Moniz – Alm. Reis – Graça – S. Vicente – Portas do Sol. Eine längere Pause legen wir dabei im sehenswerten Straßenbahnmuseum ein. Außerdem machen wir einen Spaziergang durch die Altstadt Alfama und zum Aussichtspunkt Santa Luzia. Dann besuchen wir den Rossio-Platz, der wie eine Weltbühne wirkt. Setzt man sich dort in eines der zahlreichen Straßencafés, hat man das Gefühl, einem Theater von der ersten Reihe aus zuzusehen. Nach diesem erlebnisreichen Tag genießen wir ein gemeinsames Abendessen. Übernachtung in Lissabon.

DONNERSTAG, 17. OKTOBER 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück erfolgt eine Regelzugfahrt nach Sintra, dem einstigen Sommersitz der portugiesischen Königsfamilie. Wir besichtigen den farbenprächtigen Pena-Palast, die auf einem steilen Felsgipfel gelegene einstige Königsresidenz. Danach gibt es Zeit für ein Mittagessen, bevor es mit einer nostalgischen Meterspur-Nostalgiestrasßenbahn weiter in den 12 km entfernte Badeort Praia das Maças geht. Anschließend Bustransfer nach Estoril, einem der meistbesuchten Badeorte Portugals mit exklusivem Yachthafen. Am Abend Regelzugfahrt zurück nach Lissabon. Abendessen und Übernachtung in Lissabon.

FREITAG, 18. OKTOBER 2024 (F, A)

Mit dem Regionalzug fahren wir von Lissabon nach Cascais, wo es freie Zeit für die Besichtigung des Fischerstädtchens gibt. Üppig ausgestattete Herrenhäuser, ein eindrucksvolles Fort, interessante Museen und die Altstadt mit ihren Kopfsteinpflasterstraßen begeistern die Besucher. Mit einem weiteren Regionalzug fahren wir am Nachmittag von Cascais nach Lissabon zurück. Am Abend erleben wir eine traditionelle Fado-Show mit Abendessen in einem lokalen Restaurant. Übernachtung in Lissabon.

SAMSTAG, 19. OKTOBER 2024 (F)

Am späten Vormittag erfolgt ein Gruppentransfer zum Flughafen Lissabon. Verabschiedung durch die Reiseleitung und individuelle Heimreise.



© Altezza Dreamstime.com



Auf Schienen von den Gipfeln des Berner Oberlands zur Schweizer Riviera

Herbst im Eisenbahnparadies Schweiz: Von den höchsten Gipfeln des Berner Oberlands zur herrlichen Bergwelt am Ufer des Genfer Sees. Ein Highlight: Der erstklassige GoldenPass Panoramic Express, der ein ganz besonderes Reiseerlebnis bietet.



FRÜHBUCHERPREIS € 1.590,-
bei Buchung bis 31. Mai 2024

© MOB GoldenPass

TERMIN
12. bis 16. Oktober 2024
Reisennummer 24230

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle Bahnfahrten innerhalb der Schweiz ab/bis Basel SBB auf reservierten Plätzen 1. Klasse (wenn möglich)
- Gepäckservice Basel SBB – Interlaken/Interlaken-Vevey/Vevey – Basel SBB
- 2x Übernachtung mit Frühstück (F) in Interlaken
- 2x Übernachtung mit Frühstück (F) in Vevey
- 1x Abendessen (A) in Interlaken
- 1x Abendessen (A) in Vevey
- Fahrt auf reservierten Sitzplätzen in der 1. Klasse im Luzern-Interlaken-Express von Luzern nach Interlaken Ost
- Fahrt auf reservierten Sitzplätzen in der 1. Klasse im GoldenPass Panoramic Express von Montreux nach Spiez
- Berg- und Talfahrt Jungfrau

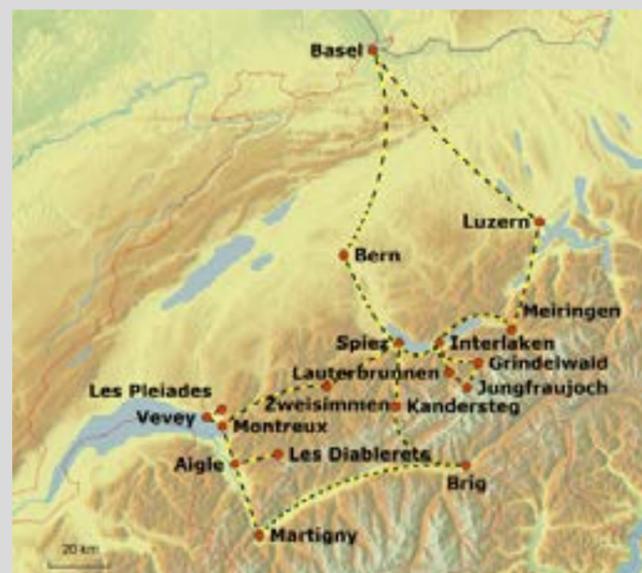
- Fahrt mit dem meterspurigen Zahnradzug der Montreux-Vevey-Riviera-Bahn
- Schmalspurbahnfahrt Aigle Le Sépey - Les Diablerets und zurück über Leysin-Feydey (H/R)
- Seilbahnfahrt Glacier 3000
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Basel SBB pro Person
im Doppelzimmer € 1.690,-
Einzelzimmerzuschlag € 430,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Trinkgelder, Getränke und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 15. August 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© MaudeRion



© MOB GoldenPass

SAMSTAG, 12. OKTOBER 2024 (A)

Individuelle Anreise zum Bahnhof Basel SBB. Um 10.30 Uhr Gepäckabgabe und Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung. Wir starten unsere Gruppenreise mit einer InterRegio-Fahrt nach Luzern. Nach einem kurzen Aufenthalt nehmen wir den Luzern-Interlaken-Express über den Brünigpass nach Interlaken Ost. Interlaken liegt, eingebettet zwischen dem Thuner- und Brienzensee, verkehrsgünstig an den Verkehrsachsen Bern – Grimselpass – Kanton Wallis, Bern – Sustenpass – Kanton Uri, Bern – Brünigpass – Luzern sowie Montreux – Interlaken – Brünig – Luzern. Von Interlaken aus zweigen von majestätischen Bergen eingerahmte Täler in Richtung Lauterbrunnen und Grindelwald ab, so dass man Interlaken als das Zentrum des östlichen Berner Oberlandes bezeichnen kann. Nach der Ankunft in Interlaken Ost kurzer Spaziergang zum Hotel, wo wir während der ersten Hälfte der Reise nächtigen. Gemeinsames Begrüßungs-Abendessen.

SONNTAG, 13. OKTOBER 2024 (F)

Am Vormittag treten wir den Aufstieg zum höchstgelegenen Bahnhof Europas an. Mit der Berner Oberland-Bahn (BOB) geht es zunächst auf Meterspur von Interlaken-Ost durchs Lütchental nach Lauterbrunnen (800 m ü. M.). Dort steigen wir in die Wengernalpbahn um, die hinauf zum Aussichtspunkt Kleine Scheidegg am Fuße der berühmten und berühmten Eiger-Nordwand fährt. Anschließend bringt uns die Jungfraubahn durch den Eigertunnel hinauf zum Top of Europe, wie der 3454 m hoch gelegene Bahnhof auch genannt wird. Dort am Fuße der Jungfrau sind wir mitten

in der faszinierenden Gletscherwelt der Schweizer Berge. Am Nachmittag fahren wir wieder talwärts zur Station Kleine Scheidegg und mit der Wengernalpbahn nach Grindelwald, wo wir in die BOB nach Interlaken Ost umsteigen. Der Abend in Interlaken steht zur freien Verfügung.

MONTAG, 14. OKTOBER 2024 (F)

Nach der Gepäckabgabe zum direkten Transport nach Vevey beginnen wir diesen Tag mit einer Regelfahrt entlang des Thuner Sees bis Spiez. Wir bereisen mit dem Regionalexpress „Lötschberger“ die alte Lötschbergstrecke bis zum Eisenbahnknotenpunkt Brig. Ab der Station Hohtenn bietet sich eine eindrucksvolle Panoramaaussicht auf das Rhonetal, dem wir dann ab Brig bis zum Genfer See folgen. Ab Vevey fahren wir mit dem meterspurigen Zahnradzug der Montreux-Vevey-Riviera-Bahn über Blonay nach Les Pléiades, einem der Hausberge von Montreux. Die dortige Aussicht reicht über den südlich gelegenen Genfersee, das Rhonetal zwischen Rochers de Naye und Dents du Midi bis zu den schneebedeckten Eisriesen des Mont Blanc. Nachdem wir diese fantastische Umgebung genossen haben, fahren wir zurück nach Vevey. Die Stadt am Nordufer des Genfer Sees war früher ein bedeutender Handelsplatz, heute spielt der Tourismus eine wichtige Rolle. Übernachtung in Vevey.

DIENSTAG, 15. OKTOBER 2024 (F, A)

Der Morgen startet mit einer kurzen Bahnfahrt von Vevey zum Eisenbahnknotenpunkt Aigle. Dort erwartet uns die nächste Schmalspurbahnfahrt über die 23 Kilometer lange, sehr romantische

und eindrucksvolle Aigle-Sépey-Diablerets-Bahn des Verkehrsverbundes Chablais (TPC). Die Bahn führt durch Kehrtunnel, enge Kurven und über große Viadukte nach Le Sépey und weiter nach Le Diablerets im Gletscherskigebiet Glacier 3000 mit seiner imposanten Hängebrücke zwischen zwei Gipfeln. Rückfahrt zunächst nach Le Sépey und dann mit dem Bus nach Leysin-Feydey. Dort steht die Zahnradbahn Aigle – Leysin bereit. Sie schlängelt sich durch Weinberge hinab bis Aigle, wo in einen Interregio nach Vevey umgestiegen wird. Abschiedsabendessen und Übernachtung in Vevey.

MITTWOCH, 16. OKTOBER 2024 (F)

Nach der Gepäckabgabe zum direkten Transport nach Basel folgt eine kurze Bahnfahrt nach Montreux. Dort steigen wir in den GoldenPass Panoramic Express der Montreux-Oberland-Bahn (MOB). In der ersten Klasse inmitten von Panoramafenstern erleben wir den spektakulären Aufstieg an den Südhängen des Genfer Sees. In zahlreichen Schleifen gibt es immer wieder herrliche Ausblicke, bevor der Zug im Jaman-Tunnel verschwindet und ins Berner Oberland hinüber wechselt. Die Strecke führt dann weiter über Gstaad nach Zweisimmen. Dort werden die Meterspurdrehgestelle in einem neuen, sehr schnellen Verfahren durch Normalspurgestelle ersetzt, sodass die gleiche Wagen-garnitur auf der normalspurigen Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn durchs Simmental bis Spiez am Thunersee fahren kann. Von dort bringt uns ein IC entlang des Thuner Sees und über die Schweizer Bundeshauptstadt Bern nach Basel SBB. Gepäckübernahme, Verabschiedung durch die Reiseleitung und individuelle Heimreise gegen 14.45 Uhr.



© Tobias Ryser

Bella-Italia-Express Schienenkreuzfahrt durch Italien mit dem legendären Schnelltriebwagen ETR 252 „Arlecchino“

Die Harlekinen, wie die eleganten Triebzüge der Reihe 252 genannt werden, gehörten in den 1960er Jahren zum modernen Erscheinungsbild des italienischen Schnellverkehrs. Sie begeisterten damals nicht nur bei den Olympischen Spielen in Rom das Publikum, sondern sind bis heute legendär. Es gibt wieder eine original restaurierte, betriebsfähige Garnitur, mit der wir eine traumhafte Reise durch Italien von Mailand via Florenz nach Bari und zurück mit einem Zwischenstopp in Rom im Stil der Sechziger unternehmen wollen.

FRÜHBUCHERPREIS € 1.890,-
bei Buchung bis 30. Juni 2024



© Armin Götz

TERMIN
18. bis 23. Oktober 2024
Reisennummer 34103

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- Sonderzugreise mit dem ETR 252 „Arlecchino“ auf reservierten Sitzplätzen in der 1. Klasse ab/bis Mailand über die im Text beschriebenen Reiserouten (Änderungen vorbehalten)
- 5x Übernachtung mit Frühstücksbuffet in komfortablen Hotels (1x Mailand, 1x Florenz und 1x Bari und 2x Rom)
- 1x Begrüßungsabendessen in Mailand
- Separater Gepäcktransfer ab/bis Mailand
- Bewirtschaftung der Bar im Triebwagen mit Getränken und kleinen Speisen (nicht inklusive)
- IGE-Reiseleitung ab/bis Mailand

IHR REISEPREIS
ab/bis Mailand pro Person
im Doppelzimmer € 1.990,-
Einzelzimmerzuschlag € 690,-

Gerne buchen wir für Sie einen individuellen Flug nach Mailand und zurück oder eine An- und Rückreise mit dem Zug als vermittelte Zusatzleistung – je nach Verfügbarkeit.

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, die Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.

Änderungen der Bahnverwaltung (z. B. aus betrieblichen Gründen) behält sich die IGE ausdrücklich vor. Ein Anspruch auf Fahrgeldrückerstattung besteht in diesem Falle nicht! Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters IGE GmbH, die auf Wunsch kostenlos zugesandt bzw. die im Internet abgerufen werden können.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 15. August 2024
Mindestteilnehmerzahl: 90 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© Francesco Boichichio



FREITAG, 18. OKTOBER 2024 (A)

Individuelle Anreise bis ca. 18 Uhr zum Starhotel Business Palace in der Nähe des Bahnhofs Milano Rogoreto. Gemeinsames Willkommens-Abendessen und Übernachtung.

SAMSTAG, 19. OKTOBER 2024 (F)

Unsere Schienenkreuzfahrt mit dem „Arlecchino“ beginnt am Bahnhof Milano Rogoreto gegen 8.30 Uhr, wobei das Gepäck separat zum Hotel in Florenz gebracht wird. Wir nehmen in den großzügigen 1. Klasse-Polstersesseln Platz, lehnen uns zurück und lassen uns entführen in eine Epoche, als es noch wirklich komfortables Reisen auf Schienen gab. Der „Harlekin“ fährt von Mailand aus zunächst via Brescia in Richtung Verona, um dann durch die Po-Ebene nach Bologna zu gelangen. Von dort aus befahren wir die Porretana-Gebirgslinie, die erste Bahnstrecke, die Bologna mit Florenz verband. Zunächst folgt die Bahn dem Tal des Reno-Flusses bergauf nach Poretta Terme. Dann steigt die Strecke mit bis zu 25 Promille und durchquert unzählige Tunnel, bis der Bahnhof von Pracchia in 616 m Seehöhe erreicht ist. Dort verschwindet der Zug im 2727m langen Apennin-Scheiteltunnel und erreicht danach die Toskana. In einer großen Schleife durch die steil abfallenden Weinberge senkt sich die Strecke schließlich hinunter nach Pistoia, von wo es nicht mehr weit bis zu unserem Zielort Florenz ist. Unser Hotel befindet sich in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofs SMN. Der spätere Nachmittag und Abend stehen zur freien Verfügung, um die prächtige Hauptstadt der Toskana zu erkunden. Übernachtung in Florenz.

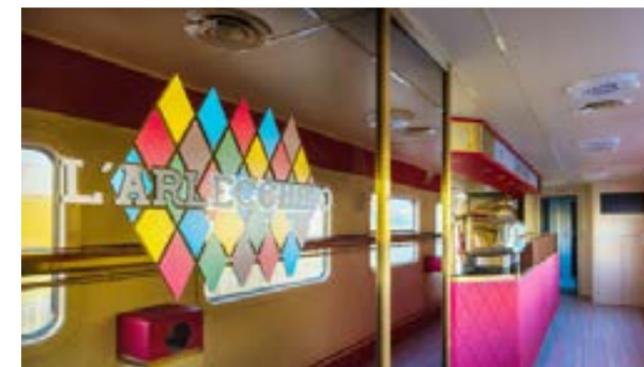
SONNTAG, 20. OKTOBER 2024 (F)

Das Gepäck wird separat zum Hotel nach Bari transferiert. Der „Arlecchino“ bringt uns am Mor-

gen über die alte Magistrale weiter in Richtung Süden. Die Fahrt führt via Pontassieve und Arezzo nach Terontola. Entlang des Lago di Trasemino geht es dann hinauf nach Perugia, der Hauptstadt Umbriens. Im Bahnhof von Foligno erfolgt ein Fahrtrichtungswechsel und nun fahren wir wieder bergauf. Der Zug folgt dem Fluss Topino, bis er bei Fossato im gleichnamigen Tunnel abermals den Apennin unterquert. Über Fabriano geht es schließlich hinaus in Richtung adriatische Küste, die bei Falconara Marittima erreicht wird. Die Weiterreise führt nun immer entlang des adriatischen Meeres über Ancona – Pescara – Termoli – Foggia bis in die Hafenstadt Bari, die am späten Nachmittag erreicht wird. Nach der Ankunft gemütlicher Fußweg zum Hotel. Der weitere Abend steht zur freien Verfügung und die zahlreichen Restaurants in der Altstadt laden zum Verweilen und Bummeln ein. Übernachtung in Bari.

MONTAG, 21. OKTOBER 2024 (F)

Wir verlassen am Morgen die alte Hafenstadt Bari und setzen unsere Reise mit dem „Arlecchino“ durch die Provinzen Puglia und Basilicata fort. Bei Taranto folgen wir dem Ionischen Meer und bei Metaponto haben wir dann den südlichsten Punkt unserer Reise erreicht. Nun queren wir den Stiefel und kreuzen den südlichen Apennin. Via Potenza führt die Fahrt durch enge Schluchten, über zahlreiche Brücken und durch Tunnel nach Battapaglia und bei Salerno haben wir dann das Tyrrhenische Meer erreicht. Bald taucht der Vulkan Vesuv auf und wir blicken auf den Golf von Neapel sowie auf die gleichnamige Metropole, die wir sprichwörtlich links liegen lassen. Über Caserta und Frosinone erreichen wir am Abend die italienische Hauptstadt Rom. Unsere beiden Hotels liegen zentral direkt



am Bahnhof Termini. Übernachtung in Rom.

DIENSTAG, 22. OKTOBER 2024 (F)

Der heutige Tag gehört der geschichtsträchtigen Stadt Rom. Wandeln Sie individuell auf den Spuren der alten Römer, besichtigen Sie das christliche Rom oder machen Sie einen Ausflug in die Albaner Berge. Sie können aber auch an einer organisierten Stadtrundfahrt mit deutschsprachiger Reiseleitung teilnehmen, die Sie während der Zugfahrt buchen können. Übernachtung in Rom.

MITTWOCH, 23. OKTOBER 2024 (F)

Der letzte Reisetag startet am Morgen von Rom aus zunächst in westliche Richtung, bis wieder die Meeresküste erreicht ist. Via Civitavecchia geht es nach Montepescali an den Ausläufern der Toskana. Vorbei an Livorno und Pisa mit seinem Schiefen Turm sowie Viareggio fahren wir nach La Spezia am Eingang zur Cinque Terre. Nun folgt wohl eine der schönsten Bahnstrecken Italiens entlang der Riviera di Levante und durch die Cinque-Terre-Dörfer am Ligurischen Meer. Immer wieder verschwindet der Zug in Tunneln, um dann wieder für einen kurzen Moment den Blick auf das Meer und die kleinen, an Felsen klebenden Dörfer freizugeben. Dieses Schauspiel wiederholt sich mehrmals, bis wir Genua erreicht haben, wo die Bahn durch enge Häuserschluchten führt. Danach verlassen wir den Golf von Genua, um durch die Giovi-Schlucht wieder ins Landesinnere aufzusteigen. Über Alessandria geht es nach Valenza, wo wir wieder den Po überqueren. Über Mortara erreichen wir gegen 17 Uhr die Metropole Mailand, den Ausgangspunkt unserer Reise. Anschließend individuelle Heimreise oder Sie planen weitere Tage in Mailand ein. Wir vermitteln gerne einen entsprechenden Hotelaufenthalt.

Gebirgsbahnen Europas: Durch Rübezahls Reich

Entdecken Sie bei dieser erlebnisreichen Rundreise die schönsten Strecken rund um die langgezogene Sudeten-Gebirgskette. Viele unterschiedliche Lok- und Zugtypen sowie herrlichen Bahnlinien faszinieren ebenso wie das vielfach noch erhaltene Flair der guten alten Eisenbahn in Tschechien und Polen. Ein Highlight dieser Reise ist die Fahrt auf der wiedereröffneten Weistritzalbahn, eine der schönsten Bahnstrecken Schlesiens.

FRÜHBUCHERPREIS € 1.290,-
bei Buchung bis 31. Mai 2024



© Johann Hoestkamp

TERMIN
18. bis 23. Oktober 2024
Reisennummer 34320

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- Alle im Programm genannten Bahnfahrten ab/bis Wien oder ab/bis Dresden 2. Klasse
- Alle im Programm genannten Transfers
- 5x Übernachtung mit Frühstück (F) in Jedlina-Zdrój (1x) und in Jelenia Góra (2x), Jičín (1x) und Adršpach (1x), bei Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/Bad und WC
- 5x Abendessen (A)
- 1x Mittagessen (M) laut Programm
- Eintritt in die Felsenstadt Adršpach
- Busrundfahrt im nördlichen Riesengebirge
- Geführter Stadtrundgang in Jelenia Góra
- Gepäcktransfer ab Česká Třebová bis Pardubice

- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

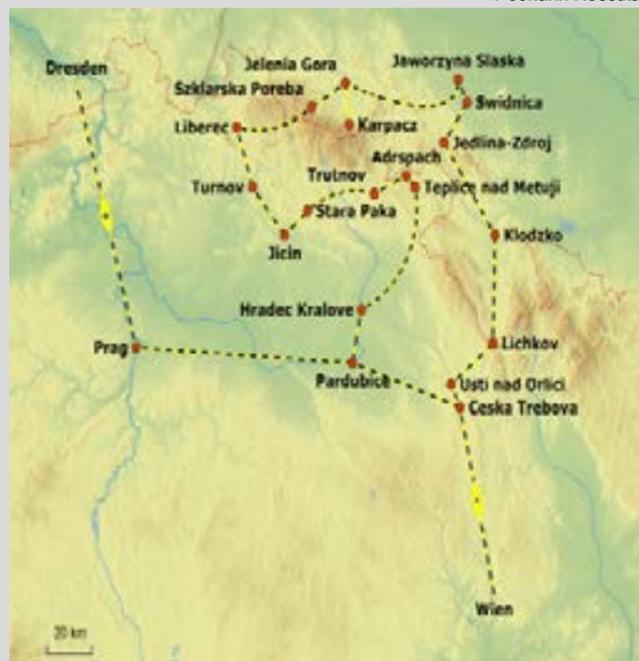
IHR REISEPREIS
ab/bis Wien Hbf
ab/bis Dresden Hbf
pro Person
im Doppelzimmer € 1.390,-
Einzelzimmerzuschlag € 230,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, die Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 6. September 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

FREITAG, 18. OKTOBER 2024 (A)

Individuelle Anreise nach Dresden oder Wien Hbf.

In Dresden gegen 7.45 Uhr Begrüßung durch die Reiseleitung und Fahrt mit dem Railjet über Prag nach Ceska Trebova (*Böhmisch Trübau*).

In Wien gegen 10.30 Uhr Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung und Fahrt mit dem Railjet via Brno (*Brünn*) nach Česká Třebová (*Böhmisch Trübau*).

Dort Treffen die beiden Gruppen zusammen und das Reisegepäck wird für eine unbeschwertere Reise separat weiter transportiert. Ohne Gepäck setzen wir unsere Reise durch ein wunderschönes Tal über Usti nad Orlici und Letohrad (*Geiersberg*) an den Ausläufern des Adlergebirges fort. Über die polnische Grenze und vorbei am Habelschwerdter Gebirge geht es nach Klodzko (*Glatz*). Ein Schienenbus bringt uns weiter am Eulengebirge entlang auf der eindrucksvollen, über Viadukte und durch einen Tunnel führenden einstigen Hauptstrecke nach Jedlina-Zdrój (*Bad Charlottenbrunn*). Dort Abendessen und Übernachtung.

SAMSTAG, 19. OKTOBER 2024 (F, A)

Nun steht eine der schönsten Bahnen Schlesiens auf dem Programm: die 2023 wieder eröffnete Weistritzalbahn. Wir befahren am späten Vormittag die 24 km lange Strecke nach Swidnica (*Schweidnitz*) entlang des Flusses Weistritz (*Bystrzyca*) und überqueren dabei 23 Brücken- und Viadukte. Von Swidnica geht es dann nach Jaworzyna Śląska (*Königszell*). Anschließend kurzer Fußweg zum Eisenbahnmuseum, das eine beeindruckende Sammlung von Loks und anderen Fahrzeugen deutschen und polnischen Ursprungs beherbergt. So werden dort unter anderem eine preußische T 9.3, eine T 7, eine G 7.2, eine ehemalige DRG-64 und zahlreiche Kriegsloks der Reihe 52 präsentiert. Nach dem erlebnisreichen Museumsbesuch nehmen wir einen Regionalzug nach Jelenia Góra (*Hirschberg*). Diese schlesische Stadt am Fuße des nördlichen Riesengebirges kann auf eine über 700-jährige Geschichte zurückblicken. Besonders sehenswert ist die Altstadt mit den Laubengängen. Abendessen und Übernachtung in Jelenia Góra.

SONNTAG, 20. OKTOBER 2024 (F, M, A)

Wir lernen zunächst Jelenia Góra bei einer Stadtführung kennen und starten im Anschluss eine



Rundfahrt durch das nördliche Riesengebirge. Zuerst besuchen wir die vor dem Ersten Weltkrieg zum Zwecke des Hochwasserschutzes und der Stromerzeugung erbaute Bobertalsperre. Unterwegs erhalten wir ein kleines Mittagessen. Am Nachmittag besichtigen wir die im Jahr 2000 stillgelegte einstige elektrifizierte Riesengebirgsbahn zum Touristenort Karpacz (*Krummhübel*), direkt am höchsten Berg des Riesengebirges, der 1603 m hohen Schneekoppe, gelegen. Die Strecke wird aktuell reaktiviert, die Bauarbeiten sollen im März 2024 abgeschlossen sein. Wenn möglich befahren wir diese malerische Bahn mit einem Planzug. Im Anschluss wartet auf einem Bio-Bauernhof ein Abendessen auf uns. Übernachtung in Jelenia Góra.

MONTAG, 21. OKTOBER 2024 (F, A)

Mit einer Regionalbahn fahren wir am Morgen von Jelenia Góra auf der einst als „Zackenbahn“ bekannt gewordenen Strecke hinauf zum Kurort Szklarska Poręba (*Schreiberhau*) am nordwestlichen Riesengebirge. Diese Gebirgslinie überwindet auf 29 km einen Höhenunterschied von 400 m. Daher wurde sie schon 1923 elektrifiziert. Zum Einsatz kamen unter anderem die markanten Rübezahl-Triebwagen der DR-Baureihe ET 89. In Szklarska Poręba steigen wir in den tschechischen Anschlusszug um, der uns nach Liberec (*Reichenberg*), der wichtigsten Stadt Nordböhmens, bringt. Dort wechseln wir auf die Gleise der einstigen k.k. privilegierten Süd-Norddeutschen Verbindungsbahn nach Turnov. Weiter führt uns die Reise nach Jičín durch die malerische Landschaft im Böhmisches Paradies, einer Mittelgebirgslandschaft mit Felsenstädten aus Sandstein. Nach der Ankunft Spaziergang oder Transfer zum Hotel, danach gemeinsames Abendessen in einem Restaurant und

Übernachtung in Jičín.

MONTAG, 22. OKTOBER 2024 (F, A)

Am Morgen befahren wir die von der k.k. priv. Österreichischen Nordwestbahn erbaute Strecke von Jičín nach Ostromer und weiter nach Stara Paka. Ein Eilzug bringt uns anschließend über Martinice v Krkonoších (*Merzdorf*) nach Trutnov (*Trautenau*), wo Zeit für eine individuelle Mittagspause ist. Am Nachmittag führt uns unsere Reise weiter mit einem Regionalzug durch das Naturschutzgebiet Braunauer Bergland mit seiner spektakulären Sandsteinfelsen-Landschaft. Der Zug schlängelt sich an Felsnadeln und Terrassen mit steilen Wänden und Höhlen entlang bis zum Bahnhof Adršpach (*Adersbach*), direkt am Eingang der Felsenstadt gelegen. Dort können wir das Naturschutzgebiet mit tausenden von Felstürmen und einer verwunschenen Natur erkunden. Transfer zum Hotel. Abendessen und Übernachtung in Adršpach.

MITTWOCH, 23. OKTOBER 2024 (F)

Am Morgen Transfer zum Bahnhof Teplice nad Metují (*Wekelsdorf*) und Regionalzugfahrt nach Hradec Králové (*Königrätz*). Anschließend geht es von Hradec Králové durch das Riesengebirgs-vorland nach Pardubice (*Pardubitz*), wo wir unser Gepäck entgegennehmen.

Die Rückreise führt uns in einem durchgehenden Railjet wieder über Brno (*Brünn*) zurück nach Wien Hbf, wo die Reise gegen 15 Uhr endet.

Die Gäste, die nach Dresden zurückreisen fahren zunächst mit einem tschechischen Intercityzug nach Prag und nach einer knapp zweistündigen Pause weiter nach Dresden Hbf, wo die Reise gegen 17 Uhr endet.



© Altglas

Die Naturwunder Chinas mit dem Zug entdecken

China bietet eine Vielzahl bekannter und unbekannter Naturschönheiten, die es bei dieser Reise mit hochmodernen chinesischen Zügen zu entdecken gilt. Sie erkunden die Nationalparks von Huanglong, Jiuzhaigou, den Steinwald von Shilin, die Naturwunder von Anshun und Guizhou mit dem Huanguoshu Wasserfall, die Karstberge von Guilin, im Zahngjajie Park die „fliegenden“ Felsen aus dem Film Avatar, den Wulingyuan Park mit seiner spektakulären Glasbrücke und das Felsentor von Tianmenshan sowie den mächtigen Buddha von Leshan. Und als nostalgisches Eisenbahn-Highlight steht eine Dampffahrt mit der Schmalspurbahn von Shibaxi auf dem Programm. Eine unvergessliche Reise, die Sie begeistern wird.

FRÜHBUCHERPREIS € 4.790,-
bei Buchung bis 30. Juni 2024



© Armin Götz

TERMIN
19. Oktober
bis 2. November 2024
Reisennummer 24232

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- Alle im Fahrtverlauf genannten Bahnfahrten innerhalb Chinas auf reservierten Sitzplätzen 1. Klasse
- 14x Übernachtung mit Frühstück (F) in sehr guten Komforthotels der guten Mittelklasse (Landskategorie) (3x Chengdu, 1x Jiuzhaigou, 2x Kunming, 2x Guiyang, 1x Guilin, 1x Changsha, 2x Zhangjiajie, 2x Leshan) im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC (Einzelzimmer gegen Aufpreis möglich)
- 15x Abendessen (A) im Hotel oder in einem Restaurant
- Alle Ausflüge und Besichtigungen inklusive Eintrittsgelder laut Reisebeschreibung
- Alle notwendigen Transfers im modernen klimatisierten Reisebus

- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Chengdu Flughafen
im Doppelzimmer € 4.990,-
Einzelzimmerzuschlag € 990,-

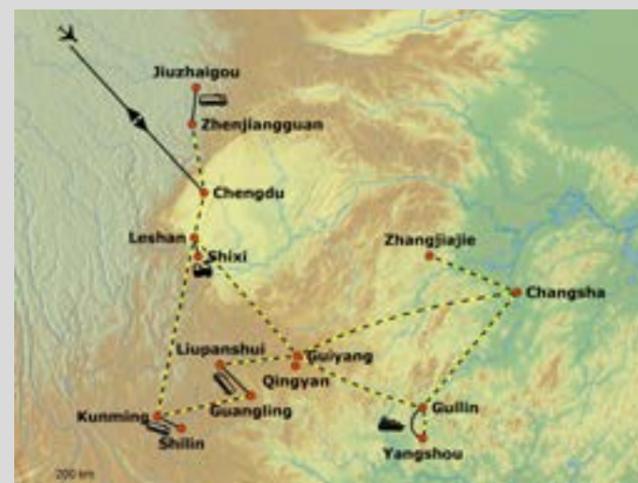
Gerne buchen wir für Sie Ihren individuellen Flug von Deutschland nach Chengdu und zurück. Flüge ab ca. € 700,- pro Person – je nach Verfügbarkeit.

Für diese Reise wird ein noch mindestens 6 Monate nach dem Rückflug gültiger Reisepass benötigt. Die Einreise nach China ist für deutsche Staatsbürger sowie weitere Länder aus dem Schengenraum visafrei!

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, die Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 31. August 2024
Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

Individueller Flug nach Chengdu. Wir empfehlen den direkten Flug mit Air China CA 432 ab Frankfurt (am 18.10.2024 ab 14.15 Uhr) nach Chengdu.

SAMSTAG, 19. OKTOBER 2024 (F, A)

Gegen 8 Uhr Treffpunkt mit der Reiseleitung am Chengdu Tianfu International Airport (TFU). Transfer zum Hotel zum Frühstück. Stadtrundfahrt durch Chengdu mit Besichtigung der Jinli-Straße in der Altstadt, des Dazi-Tempels und des trendigen Stadtteils Taikoo Li. Abendessen und Übernachtung in Chengdu.

SONNTAG, 20. OKTOBER 2024 (F, A)

Fahrt mit dem Expresszug von Chengdu nach Zhenjianguan. Busfahrt in den Huanglong-Nationalpark, der mit seinen türkisfarbenen Sinterbecken zu den schönsten Regionen im Reich der Mitte gehört. Wanderung zu herrlichen Aussichtspunkten. Abendessen und Übernachtung im Nationalpark.

MONTAG, 21. OKTOBER 2024 (F, A)

Busfahrt in den Nationalpark Jiuzhaigou. Das Tal ist tibetischen Ursprungs und so werden dort tibetische Gebräuche gepflegt. Beeindruckend ist die Landschaft mit ihren mächtigen Bergen und den dazwischen liegenden Flüssen und glasklaren Seen, die je nach Sonneneinstrahlung unterschiedlich leuchten. Auch dort werden wir eine Wanderung unternehmen. Rückfahrt mit dem von Zhenjianguan zurück nach Chengdu. Abendessen und Übernachtung.

DIENSTAG, 22. OKTOBER 2024 (F, A)

Wir fahren am Morgen mit dem Hochgeschwindigkeitszug von Chengdu Ost in südlicher Richtung bis nach Kunming, das auf rund 1900 m Seehöhe liegt und das als Stadt des Frühlings gilt. Busfahrt zum Nordbahnhof, dem einstigen Ausgangspunkt der berühmten Yunnan-Schmalspurbahn. Dort befindet sich ein interessantes Eisenbahnmuseum, das wir besichtigen werden. Abendessen und Übernachtung in Kunming.

MITTWOCH, 23. OKTOBER 2024 (F, A)

Am Vormittag Stadtbesichtigung von Kunming inklusive einem Ausflug zum Dian-See. Weiterfahrt in den Nationalpark des Steinwalds von Shilin. Die beeindruckende Karstlandschaft gehört heute zum Welterbe der UNESCO. Zahlreiche Wege führen zu den unterschiedlichsten Felsformationen und Aussichtspunkten. Am Abend sind wir wieder zurück in Kunming. Abendessen und Übernachtung.



© Armin Götz

DONNERSTAG, 24. OKTOBER 2024 (F, A)

Fahrt mit dem Hochgeschwindigkeitszug von Kunming Süd nach Guanling. Ein Bus bringt uns zum Huanguoshu-Wasserfall, dem größten Wasserfall Asiens. Weiter geht es nach Liupanshuo, wo sich eine einzigartige Monorail-Bahn befindet, die sich in einer Spirale 220 m in die Höhe schraubt. Weiterfahrt mit dem Schnellzug nach Guiyang Nord. Abendessen und Übernachtung in Guiyang.

FREITAG, 25. OKTOBER 2024 (F, A)

Wir unternehmen eine ganztägige Sightseeing-Tour durch die Landschaft rund um Guizhou mit Besichtigung der historischen Stadt von Qingyan mit ihrem einzigartigen Flair und dem Qianling Park mit seinen frechen Affen. Abendessen und Übernachtung im Hotel in Guiyang.

SAMSTAG, 26. OKTOBER 2024 (F, A)

Am Morgen fahren wir mit einem Hochgeschwindigkeitszug nach Guilin West. Dort besuchen wir die Rohrflötenhöhle, deren Tropfsteine in den verschiedensten Farben angestrahlt werden. Danach geht es an den Li-Fluss, um dem Elefantenberg einen Besuch abzustatten. Ein Bummel durch die Altstadt von Guilin beendet den Tag. Abendessen und Übernachtung in Guilin.

SONNTAG, 27. OKTOBER 2024 (F, A)

Herrliche Schifffahrt auf dem Li-Fluss durch die Karstberge von Guilin. Die unterschiedlichen Formationen der hoch aufregenden Bergkegel beeindrucken jeden Reisenden. Mittagessen an Bord des Schiffes. Am Endpunkt in Yangshou haben wir etwas Zeit, um durch den Touristenort zu bummeln und Souvenirs zu kaufen. Bustransfer zum Bahnhof von Yangshou, von wo es mit dem Expresszug zur Zwischenübernachtung in Changsha geht. Abendessen und Übernachtung.

MONTAG, 28. OKTOBER 2024 (F, A)

Weiterfahrt mit dem Zug nach Zhangjiajie West. Ein Bus bringt uns zum Wulingyuan Park, wo wir zunächst einen Spaziergang über eine 260 m hohe Brücke mit Glasboden unternehmen. Dann geht es weiter zu den bizarren Felsformationen des Zhangjiajie-Nationalparks. Dort wurde einst der berühmte Avatar-Film mit seinen fliegenden Felsen gedreht. Die Wanderung durch diesen Park ist sehr beeindruckend und spektakulär. Abendessen und Übernachtung in Zhangjiajie.

DIENSTAG, 29. OKTOBER 2024 (F, A)

Mit einer Gondelbahn fahren wir auf den über 1500

m hohen Tianmenshan Berg. Von dort wandern wir über einen Glasbodenweg entlang steilaufragender Felswände und über unterirdische Rolltreppen zum sogenannten Himmelstor. Weiter geht es über die Himmelstreppe talwärts, von wo es mit einem Bus in unzähligen Serpentinaugen zurück nach Zhangjiajie geht. Abendessen und Übernachtung.

MITTWOCH, 30. OKTOBER 2024 (F, A)

Heute sind wir den ganzen Tag mit chinesischen Hochgeschwindigkeitszügen unterwegs. Zunächst fahren wir von Zhangjiajie nach Changsha, um dort den direkten Zug in westlicher Richtung bis nach Leshan zu nehmen, das wir am Abend erreichen werden. Abendessen und Übernachtung.

DONNERSTAG, 31. OKTOBER 2024 (F, A)

Heute unternehmen wir einen Ausflug in die Vergangenheit. Der Bus bringt uns nach Shixi, wo sich eine landschaftlich äußerst reizvolle Schmalspurbahn befindet. Diese Bahn war einst eine Kohlebahn. Heute gehört sie zu den wichtigen touristischen Attraktionen dieser Region, zumal alle Züge von Dampfloks gezogen werden. Wir genießen die Fahrt durch Wald und Flur nach Huangcunjin und zurück. Abendessen und Übernachtung in Leshan.

FREITAG, 1. NOVEMBER 2024 (F, A)

Leshan ist bekannt für ein weiteres Welterbe: den riesigen Buddha von Leshan. Er stammt aus der Tang-Dynastie des 8. Jahrhunderts und wurde mühsam aus dem Felsen gehauen. Er ist 71 m hoch und 28 m breit – ein wahrhaftiger Riese. Von Leshan bringt uns der Zug in rascher Fahrt wieder nach Chengdu, wo wir noch den weltberühmten Pandas einen Besuch abstatten werden. Abendessen und Übernachtung in Chengdu.

SAMSTAG, 2. NOVEMBER 2024 (F, A)

Zum Abschluss unserer Reise genießen noch einmal chinesisches Großstadtfair und schauen uns in der 21 Millionen-Metropole Chengdu um. Wir lassen uns dabei nicht nur von der historischen Altstadt verzaubern, sondern auch von den vielen Gerüchen der „Gewürzhauptstadt“ und natürlich vom schmackhaften Essen der Sichuan-Küche. Bevor es zum Flughafen geht, können Sie sich im Hotel noch ein wenig frisch machen oder etwas ruhen. Unsere Reise endet gegen 23 Uhr am Flughafen Chengdu. Verabschiedung durch die Reiseleitung und individueller Heimflug.

Wir empfehlen den Rückflug am 3.11.2024 mit Air China um 01.35 Uhr nach Frankfurt (an 06.00 Uhr)



© Armin Götz

Gebirgsbahnen Europas: Traumhafte Bahnfahrten durch herrliche Alpenwelten

Mit der IGE unterwegs auf imposanten und herrlichen Gebirgsbahnen in imposanten Alpenregionen. Bei dieser faszinierenden Rundreise durch die Schweiz, durch Österreich und Italien befahren wir wunderschöne Gebirgsbahnen in einer faszinierenden Bergwelt. Übernachtungsorte sind Locarno, Innsbruck, St. Johann im Pongau und Wien.



FRÜHBUCHERPREIS € 1.190,-
bei Buchung bis 30. Juni 2024

© Szabó Bence

TERMIN
23. bis 27. Oktober 2024
Reisennummer 44206

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- Alle im Programmablauf genannten Bahnfahrten ab Basel SBB bis Salzburg Hbf auf reservierten Sitzplätzen (wo möglich!)
- 4x Übernachtung im Doppelzimmer mit Dusche und WC in guten Mittelklasse-Hotels in Locarno, Innsbruck,
- St. Johann/Pongau und Wien
- 4x Frühstück (F) im Hotel
- 1x Abendessen (A) im Hotel in St. Johann im Pongau
- Fahrt mit der Centrovalli-Bahn
- Besuch Modellbahnanlage Eisenbahn-Modellbauverein am Mexikoplatz Wien
- 24-Stunden-Ticket Wien
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab Basel SBB
bis Salzburg Hbf
pro Person
im Doppelzimmer € 1.290,-
Einzelzimmerzuschlag € 210,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.

Insofern Sie am 23. Oktober 2024 nach Basel SBB anreisen und am 27. Oktober 2024 ab Salzburg Hbf abreisen, ist die Bahnfahrt im Reisepreis in der 2. Klasse inkl. (Interrail-Ticket, ohne Platzreservierungen!).



Vorläufiger Anmeldeschluss: 8. September 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© Szabó Bence

MITTWOCH, 23. OKTOBER 2024

Individuelle Anreise nach Basel SBB. Gegen 10 Uhr Begrüßung durch die Reiseleitung. Diese außergewöhnliche Alpenrundfahrt beginnt in einem InterCity und führt am Thunersee entlang nach Spiez und weiter über die alte, sehenswerte Lötschberg-Strecke ins Rhonetal. Danach geht es durch den knapp zwanzig Kilometer langen Simplontunnel in die italienische Region Piemont. In Domodossola nehmen wir Platz im Panoramazug der Centovallibahn nach Locarno. Eine tolle Bahnfahrt und eine einmalige Tour in einer vielfältigen Landschaft mit tiefen Schluchten, wilden Gebirgszügen, mit Flüssen und Wasserfällen. Die über 52 km lange Strecke führt uns in weniger als zwei Stunden über 83 Brücken und durch 31 Tunnel. Übernachtung in Locarno am Lago Maggiore.

DONNERSTAG, 24. OKTOBER 2024 (F)

Weitere unvergessliche Bahnfahrten durch die Schweizer Bergwelt stehen auf dem Programm. Über die Gotthard-Panoramastrecke geht es durch den alten Gotthardtunnel sowie durch etliche Kehrtunnel nach Göschenen. Die Schöllten-Zahnradbahn bringt uns anschließend über die bekannte Teufelsbrücke nach Andermatt. Weiter geht es in Serpentina über den 2043 m hohen Oberalp- pass. In Disentis wechseln wir den Zug und fahren auf dem Netz der Rhätischen Bahn (RhB) durch eine wunderschöne Alpenlandschaft und durch die atemberaubende Rheinschlucht nach Chur, die älteste Stadt der Schweiz. Es folgt eine kurze Interregio-Fahrt zum Grenzbahnhof Buchs. Ein Railjet-Express bringt uns dann über die berühmte Arlbergbahn nach Innsbruck. Die Arlbergbahn ist seit 1884 in Betrieb, wurde 1920 elektrifiziert und verläuft auf spektakulären Hanglagen stetig berg-

wärts. Unmittelbar hinter dem Bahnhof Langen wird der über 10 km lange Arlbergtunnel passiert und dann fahren wir auf der Ostseite wieder talwärts, wobei unterwegs das wohl bekannteste Bauwerk der Strecke, die Trisanna-Brücke, überquert wird. Übernachtung in Innsbruck, der Hauptstadt Tirols.

FREITAG, 25. OKTOBER 2024 (F, A)

Unsere herrliche Alpenrundfahrt führt uns an diesem Morgen zunächst durch das Voralpenland, ehe wir in die Tiroler Bergwelt eintauchen. Wir rollen zunächst durch das Inntal und erklimmen danach auf Schienen den Brennerpass. Der Brenner liegt auf 1370 m ü. M. im östlichen Alpenhauptkamm. Dieser trennt Nord- und Südtirol, die Stubai- alpen im Westen und die Zillertaler Alpen im Osten und er bildet die Grenze zwischen Österreich und Italien. In Franzensfeste haben wir beim Umstieg einen kurzen Aufenthalt. Dort sehen wir vom Zug aus die Festungsanlage, welche die wichtige Nord-Südverbindung sichern sollte. Dann biegen wir ins Pustertal ein, das Südtirol von Osttirol trennt. Eine Talwasserscheide im „Grünen Tal“, wie das Pustertal auch genannt wird, trennt über die Rienz den Abfluss Richtung Etsch zur Adria und im östlichen Teil über die Drau in Richtung Adria. Am späten Nachmittag erreichen wir Lienz. Es folgt eine rund einstündige S-Bahnfahrt durch das schmale Drautal nach Spittal am Millstättersee. Ein Railjet bringt uns schließlich entlang der Gailtaler Alpen und durch die österreichischen Zentralalpen sowie über die Mallnitzer und die Hohen Tauern auf der Tauernbahn nach St. Johann im Pongau. Gemeinsames Abendessen und Übernachtung im Hotel in St. Pongau.

SAMSTAG, 26. OKTOBER 2024 (F)

Nach dem Frühstück fahren wir mit einem InterCity über Bischofshofen und die eingleisige Ennstal-Linie durch das Tauern- und Dachstein-Gebirge zum Eisenbahnknotenpunkt Selzthal. Von dort geht es in einem Regionalzug über die Rudolfsbahn nach Amstetten. Die Fahrt führt uns durch den Nationalpark Gesäuse. Er ist der jüngste und drittgrößte Nationalpark Österreichs und ist geprägt von wilden Wassern und steilen Felsen mit schroffen Kalkgipfeln. Ein Railjet bringt uns schließlich zu unserem heutigen Etappenziel Wien. Nach einer kurzen U-Bahn-Fahrt besichtigen wir die Modellbahnanlage des Eisenbahn-Modellbauvereins am Mexikoplatz. Anschließend haben Sie Zeit zur freien Verfügung in der schönen Stadt Wien. Übernachtung in einem Hotel nahe dem Hauptbahnhof.

SONNTAG, 27. OKTOBER 2024 (F)

Ein Meilenstein in der europäischen Eisenbahngeschichte war 1854 die Eröffnung der weltweit ersten Gebirgsbahn über den Semmering. Seit 1998 gehört diese spektakuläre Strecke zum UNESCO-Weltkulturerbe. Wir befahren am Morgen diese spektakuläre Gebirgsbahn bis Leoben. Weiter führt uns die Reise über den Schoberpass nach Stainach-Irdning und über die Salzkammergutbahn nach Attnang-Puchheim. Ein Railjet bringt uns schließlich nach Salzburg Hbf, wo die Rundreise über spektakuläre Gebirgsbahnen rund um die Alpen gegen 15 Uhr endet. Verabschiedung durch die IGE-Reiseleitung und individuelle Heimreise.



Stuttgart bewegt – mit außergewöhnlichen Bahnen die schwäbische Metropole und ihre Attraktionen erleben

Unsere Insiderreise mit historischen und modernen Bahnen durch und rund um die Landeshauptstadt Stuttgart. Erleben Sie neben einer tolle Modellbahn, modernen und historischen Straßenbahnen, neben der Zahnradbahn „Zacke“, der Standseilbahn, der Parkeisenbahn und einem Museumsdampfzug ein breites Spektrum an Verkehrsmitteln. Fahren Sie mit dem eigens für die Gruppe gecharterten Schienenbus vor die Tore der Metropole auf die Strohgäubahn. Blicken Sie hinter die Kulissen von Stuttgart 21, besichtigen Sie ein Stellwerk, das Straßenbahnmuseum und ein Bahnbetriebswerk. Auch der Straßenverkehr wird seine Würdigung finden. Zu guter Letzt werden wir auch einen guten Schoppen Wein verkosten.

FRÜHBUCHERPREIS € 1.390,-
bei Buchung bis 30. Juni 2024



© Marcus Benz

TERMIN
30. Oktober
bis 5. November 2024
Reisennummer 14210

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle im Programmablauf genannten Bahn- und Transferfahrten ab/bis Stuttgart Hbf
- 6x Übernachtung mit Frühstück (F) im Hotel Motel One in Stuttgart, Unterbringung im DZ mit Dusche und WC
- 3x Abendessen (A)
- Sonderfahrt mit dem „Roten Flitzer“ von Kornwestheim zur Strohgäubahn und zurück
- Dampfzug „Rund um Stuttgart“
- Straßenbahnfahrt durch Stuttgart im Oldtimer-Triebwagen
- Fahrt mit der Standseilbahn „Erbschleicher-Express“
- Fahrt mit der Zahnradbahn „Die Zacke“
- Stadtführung in Stuttgart
- Besuch der Modellbahnanlage des MECS

- Führung durch das Lehrstellwerk Kornwestheim
- Eintritt ins Auwärter-Museum
- Eintritt ins Weinbau-Museum mit Verkostung
- Eintritt ins Mercedes-Museum
- Eintritt ins Porsche-Museum
- Turmaufstieg am Hauptbahnhof
- Führung durch die Baustelle Stuttgart 21 „Die Bahnsteighalle“
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Stuttgart Hotel
pro Person
im Doppelzimmer € 1.490,-
Einzelzimmerzuschlag € 280,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, die Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen. Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



© Tigger76

Vorläufiger Anmeldeschluss: 15. September 2024
Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© Florian Fraaß



© Markus Endt

MITTWOCH, 30. OKTOBER 2024 (A)

Individuelle Anreise nach Stuttgart. Der Reiseleiter begrüßt die Gruppe um 13 Uhr am Hotel in Stuttgart. Am Nachmittag lernen wir unser Reiseziel im Rahmen einer Stadtführung kennen. So erhalten wir einen ersten Überblick über die Landeshauptstadt. Den Abschluss bildet ein Besuch beim Modelleisenbahnclub (MECS). Auf der Anlage erhalten wir Einblicke in typische süddeutsche Landschaften mit faszinierenden Alterungen und liebevoll dekorierten Details. Am Abend trifft sich die Gruppe zum gemeinsamen Begrüßungsabendessen. Übernachtung in Stuttgart im Quartier für die nächsten Tage.

DONNERSTAG, 31. OKTOBER 2024 (F)

Nach dem Frühstück geht es ins nahe Kornwestheim. Dort wartet der „Rote Flitzer“ für eine eigens für die Gruppe arrangierte Sonderfahrt. In diesem Schienenbus geht es auf die 22,2 km lange, eingleisige Strohgäubahn, die als Stichbahn Korntal mit Weissach verbindet. Einst sollte eine meter-spurige Lokalbahn Zuffenhausen mit Pforzheim verbinden. Durch Verzögerungen und den fehlenden Staatszuschuss kam es schließlich zum Bau der heutigen Strecke in Regelspur. Schienenbusse prägten bis 2001 als Reservefahrzeuge das Bild dieser Nebenbahn. Nach unserer Exkursion mit dem Schienenbus erhalten wir einen Einblick in die Stellwerkstechnik im Rahmen einer Führung im Lehrstellwerk Kornwestheim. Rückfahrt und Übernachtung in Stuttgart

FREITAG, 1. NOVEMBER 2024 (F)

Am diesem Tag steht der Museumsdampfzug der Gesellschaft zur Erhaltung von Schienenfahrzeugen Stuttgart e. V. im Mittelpunkt unseres Programms. Bei der Tour „Rund um Stuttgart“ fahren wir von Ludwigsburg über Kornwestheim nach Untertürkheim. Über Bad Cannstadt geht es

dann zum Stuttgarter Hauptbahnhof, nach erneuter Wende führt die Route über Feuerbach und Zuffenhausen zurück nach Ludwigsburg.

SAMSTAG, 2. NOVEMBER 2024 (F)

Nach dem Frühstück geht es nach Stuttgart-Möhringen. Dort erhalten wir eine Sonderführung durch das Gottlob-Auwärter-Museum. Es zeigt die Entstehung und Geschichte des Familienunternehmens Auwärter von einer kleinen Wagner-Werkstatt bis zum modernen Reisebushersteller „NEOPLAN“. Inzwischen gehört Auwärter zu MAN. Die Geschichte lebt aber im Museum weiter. Übrigens war Auwärter auch im Bereich Schienenfahrzeuge in den 1950er Jahren gerade in Württemberg sehr präsent. Anschließend geht es weiter nach Uhlbach, wo wir im Weinbaumuseum Wissenswertes über den Weinanbau im Neckartal erfahren und selbstverständlich den einen oder anderen Tropfen verkosten.

SONNTAG, 3. NOVEMBER 2024 (F, A)

Wir beginnen den Tag mit einer Fahrt nach Bad Cannstadt. Über mobile Entwicklungen insbesondere auf der Straße erfahren wir mehr im Mercedes-Museum. Eine Zeitreise von der Motorkutsche bis hin zum modernen Straßenfahrzeug, zu den Rennwagen und zu Sonder- sowie Forschungsfahrzeugen. Über 160 Exponate können bewundert werden. Auch die mit Mercedes verbundenen Marken werden hier in der internationalen Zentrale des Weltkonzerns präsentiert. Gleich „nebenan“ geht es mit Schienenfahrzeugen weiter. Im Straßenbahnmuseum erleben wir die lokale Tramgeschichte am stehenden Objekt in den Hallen und dann in Bewegung, wenn wir mit einem historischen Triebwagen zum Fernsehturm und zurückfahren. Auch ein Auffahrt auf den Stuttgarter SWR-Fernsehturm ist vorgesehen. Am Abend erleben wir noch eine gesellige Zeit beim gemeinsamen Abendessen.



© Markus Endt



© Anfrei Moldovan

MONTAG, 4. NOVEMBER 2024 (F, A)

Frisch gestärkt vom Frühstück geht es nach Zuffenhausen. Eine weitere weltbekannte Automarke entstand bekanntlich in der Stuttgarter Region. Im Porsche-Museum erkunden wir die „bewegende“ Geschichte der schwäbischen Nobelmarke. Am Nachmittag geht es hoch hinauf und tief in den Untergrund des Stuttgarter Hauptbahnhofes. Im bekannten „Turm“ am Hauptbahnhof schauen wir auf verschiedene Präsentationen und genießen den Blick auf die Stadt und die Bahnanlagen. Bei einer Führung in die unterirdische Anlage (den Trog) des neuen Stuttgarter Bahnhofs und der Baustelle Stuttgart 21 sehen wir die Entstehung der Bahnsteighalle mit ihren faszinierenden Kelchstützen. Am Abend erleben wir noch eine gesellige Zeit beim gemeinsamen Abendessen.

DIENSTAG, 5. NOVEMBER 2024 (F)

An unserem letzten Reisetag geht es nochmals mit dem ÖPNV durch Stuttgart. Mit der modernen Straßenbahn fahren wir in den Stadtteil Heslach. Seit 1929 fährt dort die Standseilbahn die Fahrgäste mit alten Teakholzwagen hinauf zum Waldfriedhof. Deswegen hat die Bahn bei der heimischen Bevölkerung auch den Beinamen „Erbschleicher-Express“ erhalten. Sie war 1929 die erste Standseilbahn Deutschlands, die mit einer automatischen Steuerung ausgerüstet war. In 4 Minuten überwindet die Bahn auf einer Strecke von 500 m einen Höhenunterschied von 100 m. Danach besuchen wir die Stuttgarter „Zacke“, die einzige Zahnradbahn in Deutschland, die hauptsächlich dem ganz normalen ÖPNV dient. Die Strecke weist eine Maximalsteigung von 17,8 Prozent auf und bietet großartige Panoramablicke. Anschließend geht es zurück zum Hotel, wo um 13 Uhr die Verabschiedung durch die IGE-Reiseleitung stattfindet.

Eisenbahnerlebnisse zwischen der Costa Brava und der Costa Blanca

Kommen Sie mit auf eine Eisenbahnreise entlang des Mittelmeers von Barcelona bis nach Cartagena. Genießen Sie den warmen Spätsommer in Spanien und die kulturellen Städte Barcelona, Tarragona, Valencia und Alicante. Natürlich dürfen bei einer IGE-Reise traumhafte Bahnfahrten und der Besuch von Eisenbahnmuseen nicht fehlen.

FRÜHBUCHERPREIS € 1.895,-
bei Buchung bis 30. Juni 2024



TERMIN
7. bis 15. November 2024
Reisennummer 34223

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle im Programm genannten Bahnfahrten in der 2. Klasse
- 8x Übernachtung mit Frühstück (F) in Mittelklasse-Hotels (Landeskategorie): 3x Barcelona, 1x Tarragona, 2x Valencia und 2x Alicante
- 1x Abendessen (A) in Barcelona
- Gepäcktransfer Vilanova – Tarragona/ Bahnhof Valencia – Hotel/ Valencia - Alicante
- Stadtführungen in Barcelona, Tarragona und Valencia
- Fahrt mit der Hafenseilbahn Barcelona
- Fahrt mit der Jugendstil-Straßenbahn Tramvia Blau
- Standseilbahnfahrt auf den Tibidabo
- Zahnradbahnfahrt zum Kloster Montserrat
- Führung durch das Kloster

- Montserrat
- Führung durch das Eisenbahnmuseum von Katalonien
- Führung durch das Eisenbahnmuseum in Mora inkl. Dieselzugfahrt
- Schmalpurbahnfahrt von Denia nach Alicante
- Besuch Burg Alicante
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Barcelona pro Person
im Doppelzimmer € 1.995,-
Einzelzimmerzuschlag € 590,-

Gerne buchen wir für Sie auch als vermittelte Zusatzleistung einen individuellen Flug nach Barcelona und zurück oder die Anreise mit der Bahn. Flüge ab/bis München ca. € 370,- pro Person – je nach Verfügbarkeit.
Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, die Getränke, Trinkgelder und persönlichen Ausgaben sowie

Reiseversicherungen.
Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.
Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 15. September 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



DONNERSTAG, 7. NOVEMBER 2024 (A)

Individuelle Anreise mit dem Flugzeug oder per Bahn (*nicht inkl.*) zum Hotel in Barcelona, nahe dem Bahnhof Barcelona Sants. Am Abend Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung und gemeinsames Abendessen in einem Restaurant in der Altstadt. Übernachtung in Barcelona.

Freitag, 8. November 2024 (F)

Während eines Spaziergangs durch die sehenswerte Altstadt lernen wir die Hauptstadt Kataloniens kennen. Wir spazieren über die La Rambla und sehen beispielsweise dem Musikpalast, die Kathedrale, das Rathaus die Markthalle Boqueria, den Gaudi-Palast Güell sowie die Gaudi-Kirche Sagrada Familia (*Besichtigung von außen*). Zudem genießen wir eine Seilbahnfahrt über den Hafen Barcelonas mit herrlichen Ausblicken auf die Stadt, das Mittelgebirge und den Hafen. Es folgt eine Fahrt mit der Jugendstil-Straßenbahn bis zur Talstation der Standseilbahn auf den Tibidabo. Vorbei an Gebäuden im katalanischen Jugendstil, genannt Modernisme, und im katalanischen Neoklassizismus, genannt Noucentisme, in eine Naturlandschaft mit herrlichem Ausblick auf Barcelona. Eine Standseilbahn bringt uns auf den über 500 Meter hohen Hausberg Barcelonas mit herrlichen Panoramablick. Übernachtung in Barcelona.

SAMSTAG, 9. NOVEMBER 2024 (F)

Ein Zug der FGC (*Ferrocarrils de la Generalitat*) bringt uns ab dem Bahnhof Plaça Espanya in knapp 1,5 Stunden nach Montserrat. Knapp 45 km nordwestlich von Barcelona gelegen ist Montserrat eine Felsformation mit zerklüfteten und steil bis in den Himmel ragenden Gipfeln. Wir erklimmen den dem 1.236 Meter hohe Berg mit der Zahnradbahn



Cremallera de Montserrat. Dort angekommen erwartet uns ein grandioser Ausblick weit in das Hinterland von Katalonien sowie das Benediktinerkloster Santa Maria de Montserrat. Natürlich darf eine Führung durch eines der ältesten Klöster und Wallfahrtsorte Kataloniens nicht fehlen. Im Anschluss Talfahrt mit der Zahnradbahn und Rückfahrt mit dem Zug nach Barcelona. Den restlichen Nachmittag haben Sie Zeit, die Hauptstadt Kataloniens auf eigene Faust zu erkunden.

SONNTAG, 10. NOVEMBER 2024 (F)

Wir starten unseren Reisetag mit einer S-Bahnfahrt nach Vilanova i la Geltru an die Küste südwestlich von Barcelona, wo wir das katalonische Eisenbahnmuseum besuchen. Am Nachmittag geht per Regionalzug weiter westlich ins Landesinnere zum am Ebro-Fluss gelegenen Dorf Mora la Nova. Dort besichtigen wir ein weiteres Eisenbahnmuseum mit langer Dampfloktradition. Ein Highlight ist eine kurze Dieselzugfahrt durch das Museumsgelände. Am frühen Abend bringt uns ein Regelzug in die Hafenstadt Tarragona an der Costa Dorada. Übernachtung in Tarragona.

MONTAG, 11. NOVEMBER 2024 (F)

Die alte Römerstadt Tarragona zählt mit seiner über 2000-jährigen Geschichte zum UNESCO-Weltkulturerbe. Wir erfahren bei einer Stadtführung interessante Anekdoten. Danach folgt eine Euromed Schnellzugfahrt entlang der Küste bis nach Valencia. Im Anschluss bekommen wir eine Stadtführung durch die Markthalle und das historische Zentrum. Übernachtung in Valencia.

DIENSTAG, 12. NOVEMBER (F)

Ein Tag zur freien Verfügung in Valencia. Die Stadt

ist geprägt von historischen Gebäuden, elegante Plätze und quirlige Viertel. Nutzen Sie den Tag und kosten Sie eine echte Paella und genießen Sie den Tag am Meer.

MITTWOCH, 13. NOVEMBER 2024 (F)

Am Morgen nehmen wir die S-Bahn von Valencia Nord bis nach Gandia. Dort steigen wir in einen Bus um, welcher uns bis in den beliebten Urlaubsort Denia bringt. Mit der Überlandtram geht es auf schmaler Spur weiter über Benidorm entlang der Costa Blanca nach Alicante. Ein Aufzug bringt uns zur Burg Santa Barbara mit herrlichem Ausblicken auf die Stadt und das Meer. Den Restlichen Nachmittag haben Sie Zeit, die bunte Altstadtviertel und der Hafen auf eigene Faust zu erkunden. Übernachtung in Alicante.

DONNERSTAG, 14. NOVEMBER 2024 (F)

Nach dem Frühstück nehmen wir einen Zug von Alicante über Murcia in die Hafenstadt Cartagena. Dort haben Sie beispielsweise Zeit, an der Promenade entlang zu flanieren oder die lokale Küche zu kosten. Individuell haben Sie auch die Möglichkeit, eine Schmalspurbahnfahrt auf der ca. 18 km langen Strecke bis in den Badeort Los Nietos zu unternehmen. Am späten Nachmittag folgt eine Intercity-Zugfahrt zurück nach Alicante. Übernachtung in Alicante.

Freitag, 15. November 2024 (F)

Mit dem Schnellzug genießen wir die letzte Zugfahrt entlang der Mittelmeerküste zurück nach Barcelona Sants, wo wir gegen 14.45 Uhr ankommen. Verabschiedung durch die Reiseleitung und individuelle Verlängerung oder Heimreise mit dem Flugzeug oder per Bahn.



Mit dem Wüsten-Express und Geländewagen zu den schönsten Plätzen Mauretaniens

Wollten Sie schon immer dort mit dem Zug fahren, wo man bisher glaubte, dass es keine Züge gibt? Züge, die Sie in keinem Kursbuch der Welt finden? Da unsere Abenteuerreise im Februar dieses Jahres ein großer Erfolg war, haben wir die Reise nun optimiert, um dieses interessante Land und deren exotische Eisenbahn einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. So erleben Sie die verschiedenen Wüsten-Regionen mit robusten Geländefahrzeugen und die Eisenbahnreise mit dem Wüsten-Express wird noch bequemer, so dass dieses Abenteuer einen noch exklusiveren Erlebniswert hat. Kommen Sie mit in eine andere Welt, die so viel Positives und Interessantes zu bieten hat.

FRÜHBUCHERPREIS € 3.690,-
bei Buchung bis 30. Juni 2024



© Armin Götz

TERMINE:

Termin I:
24. November
bis 1. Dezember 2024.
Reisenummer 24239

Termin II:
8. bis 15. Februar 2025.
Reisenummer 25201

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle im Programmablauf genannten Transfers im klimatisierten Minibus (in der Stadt) und in 4x4-Jeeps (3 Kunden+Fahrer) ab/bis Nouakchott
- Exklusive Fahrt mit dem Wüstenzug „Train du Désert“ Choum - Zouerate - Ben Amara - Choum
- 2x Übernachtung in Hotels (Nouakchott und Azougui), 3x Übernachtung in Herbergen mit landestypischem Komfort (meist sanitäre Anlagen im Zimmer), 1x Übernachtung im Camp am Ben Amara, 1x Übernachtung im Wüstenzug „Train du Désert“ (Liegewagen)
- 7x Frühstück (F), 7x Mittagsimbiss (M), 8x Abendessen (A)

- Ausreichend Trinkwasser währe der gesamten Reise
- Besichtigungen in Terjit, Chinguetti, Oudane und Zouerate
- Infomaterial
- Örtliche mauretanische Reiseleitung (deutschsprachig)

IHR REISEPREIS ab/bis Nouakchott pro Person im Doppelzimmer € 3.890,- Einzelzimmerzuschlag € 320,-

Gerne vermitteln wir Ihnen einen individuellen Flug ab Ihrem Wunschflughafen via Paris nach Nouakchott und zurück je nach Verfügbarkeit. Für diese Reise wird für deutsche Staatsbürger ein noch mindestens 6 Monate nach dem Aufenthalt gültiger Reisepass sowie ein Visum für Mauritien (wird bei Einreise ausgestellt) benötigt (nicht inkl.; ca. 55,- €).

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, die Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt. Pflichtimpfungen für die Einreise nach Mauretanien sind nicht erforderlich, Standardimpfungen werden empfohlen. Absolut nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



**Vorläufiger Anmeldeschluss: 6. September 2024 für Termin I
30. November 2024 für Termin II**
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
Maximalteilnehmerzahl: 12 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

SONNTAG. 8. FEBRUAR 2025 bzw. 24. NOVEMBER 2024 (A)

Individuelle Anreise nach Nouakchott. Wir empfehlen Umsteigeflüge mit Air France ab Ihrem Flughafen mit Ankunft in Nouakchott um 14.45 Uhr. Empfang durch die örtliche Reiseleitung, die bei den Einreiseformalitäten (Visum wird vor Ort zum Preis von € 55,- ausgestellt), behilflich ist. Fahrt im Kleinbus einschließlich einer kleinen Stadtrundfahrt sowie Besuch des Fischmarkts von Nouakchott. Abendessen Übernachtung in Nouakchott.

MONTAG, 25. NOVEMBER 2024 bzw. 9. FEBRUAR 2025 (F, M, A)

Nach dem Frühstück beginnt unser Wüstenabenteuer im 4x4-Geländewagen (Hilux). Von Nouakchott fahren wir in nordöstlicher Richtung und passieren unterschiedliche Wüstenlandschaften. In der Oase von Terjit genießen wir ein Picknick im Schatten von Dattelpalmen. Anschließend durchqueren wir ein riesiges Plateau, bestehend aus aufgeschichteten Felsbändern. Bald erkennen wir die mächtigen Sanddünen, die Chinguetti umgeben. Wir bestaunen die unendliche Dünenlandschaft des Ouarane und genießen den Sonnenuntergang. Gemeinsames Abendessen und Übernachtung in einer Herberge in Chinguetti.

DIENSTAG, 26. NOVEMBER 2024 bzw. 10. FEBRUAR 2025 (F, M, A)

Am Vormittag erkunden wir Chinguetti. Das kulturelle Herz Mauretaniens zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe und wird als siebtes Heiligtum des Islam bezeichnet. Wir besichtigen die Altstadt mit seiner berühmten Moschee, bevor weiter in Richtung Oudane aufbrechen. Es geht quer durch die Sanddünen über Wüstenpisten bis wir am Nachmittag die historisch bedeutende Stadt Oudane in der Region Adrar im Westen der Sahara erreichen. Abendessen und Übernachtung in einer Herberge in Oudane.

MITTWOCH, 27. NOVEMBER 2024 bzw. 11. FEBRUAR 2025 (F, M, A)

Nach der Besichtigung der Ruinen der alten Handelsstadt Quadane, welche zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen, geht es weiter durch die Wüste bis nach Atar. Dort gibt es eine Mittagspause, ehe es über aussichtsreiche Passstraßen nach Choum geht. Hier startet dann das große Eisenbahnab-



© Armin Götz



© Markus Endt

teuer! Im Wir besteigen den Wüstenzug „Train du Désert“ auf uns. Er fährt auf der Trasse der längsten und schwersten Güterzüge der Erde, die bis zu 240 Wagen mit Eisenerz transportieren. Wir richten uns im Liegewagen des Zuges gemütlich ein (2-Bett-Abteile) und genießen ein Abendessen im Zug, während wir über Nacht die Wüste durchqueren.

DONNERSTAG, 28. NOVEMBER 2024 bzw. 12. FEBRUAR 2025 (F, M, A)

Ankunft in Zouerate. Das Frühstück nehmen wir im Zug ein. Danach widmen wir uns den ganzen Tag dem Eisenerz und besuchen die imposanten Eisenerzminen, für die diese Bahnlinie gebaut wurde. Heute werden mit bis zu 4 Zügen pro Tag rund 800 Wagen Eisenerz zu je 100 Tonnen über 620 km bis ans Meer nach Nouadhibou am Atlantik befördert. Neben riesigen Lastwagen sehen wir, wie das angefahrne Material verkleinert und über lange Förderbänder zum Verladepunkt transferiert wird. Den Nachmittag widmen wir dem Bahnverkehr der SNIM, wo wir die Verladeanlagen, die Rangierarbeiten und eventuell die Abfahrt eines Erzzuges erleben werden. Nach dem Abendessen übernachten wir im Hotel in Zouerate.

FREITAG, 29. NOVEMBER 2024 bzw. 13. FEBRUAR 2025 (F, M, A)

Nach dem Frühstück im Hotel geht es an Bord des Wüstenzuges, in dem wir den ganzen Tag im Zug verbringen. Wir durchqueren unendliche Wüstenlandschaften und entlang der Grenze zu Westsahara geht es über Choum nach Ben Amara. Unterwegs gibt es Fotohalte bei Zugkreuzungen oder Überholungen der leeren bzw. vollen Erzzüge. Während der Fahrt wird wieder ein frisch zubereitetes Mittagessen im Zug serviert. Nach der Ankunft in Ben Amara geht es in das extra aufgestell-

te Camp (großes Zelt mit Betten) und wir genießen ein unvergessliches Abendessen unter dem freien Sternenhimmel mitten in der Wüste.

SAMSTAG, 30. NOVEMBER 2024 bzw. 14. FEBRUAR 2025 (F, M, A)

Nach dem Frühstück bestaunen wir Afrikas größten Monolith, den Ben Amara. Er erhebt sich 633 m über den Wüstenboden und ist somit gleich hinter dem Uluru in Australien der zweitgrößte Monolith der Welt. Wir werden auch dessen kleinere Schwester, den Monolithen Aich, sowie das Openair-Museum, wo 20 Künstler zum Millennium 1999/2000 ihre Ideen in Granit gemeißelt haben. Dazwischen werden wir je nach Fahrplan uns auf Fotojagd nach den langen Erzzügen (grand minéraliers) begeben. Am Nachmittag geht es entweder im Wüstenzug oder im Fotobegleit-Geländewagen zurück nach Choum. Von dort fahren wir mit den Jeeps weiter nach Azougui, wo wir nach dem Abendessen im Hoteldorf übernachten.

SONNTAG, 01. DEZEMBER 2024 bzw. 15. FEBRUAR 2025 (F, M, A)

Heute können wir ein wenig ausschlafen und die Atmosphäre in der kleinen Bungalowanlage genießen, bevor wir mit den Jeeps zurück zum Ausgangspunkt der Reise, nach Nouakchott fahren. Am frühen Abend sind wir wieder zurück in Nouakchott, dem organisierten Chaos am Atlantik. Beim Abschiedsabendessen lassen wir unsere Erlebnisse nochmals Revue passieren, bevor der Transfer zum Flughafen erfolgt, wo der Reiseleiter die Gruppe verabschiedet. Wir empfehlen den Air France-Flug (nicht inklusive) nach Paris Charles de Gaulle um 23.40 Uhr, der am nächsten Morgen (02.12.2024 bzw. 16.02.2025) um 5.50 Uhr dort landet. Von dort individueller Weiterflug zu Ihrem Abflughafen.



© Markus Endt

Tschechien: Stilvolle Weihnachtsmärkte in Pilsen und im Böhmerwald

Kommen Sie mit uns auf eine faszinierende IGE-Reise in unser Nachbarland Tschechien. Unsere Tour startet in Schwandorf und führt zunächst in die „Bierstadt“ Pilsen (Plzen) im Westen Tschechiens. Bekannt ist die Stadt vor allem durch die Pilsener-Urquell-Brauerei, die sich seit 1842 auf untergäriges Bier spezialisiert hat. Anschließend geht es weiter in den Böhmerwald nach Budweis, dem Ausgangspunkt für verschiedene Exkursionen. Auch in Budweis spielt das Bier in der Geschichte der Hauptstadt Südböhmens eine bedeutende Rolle. Die heutige Universitätsstadt wurde bereits 1265 gegründet. Auch Böhmisches Krumau (Český Krumlov), idyllisch mit seiner malerischen Altstadt und der am Berg thronenden Schloßanlage am Moldaubogen gelegen, steht auf unserer Agenda. Ein Ausflug an den Lipnostausee (dem größten tschechischen See) im Naturschutzpark „Sumava“ (Böhmerwald) rundet das abwechslungsreiche Programm ab.

FRÜHBUCHERPREIS € 1.290,-
bei Buchung bis 30. Juni 2024



TERMIN
29. November
bis 4. Dezember 2024
Reisennummer 34219

- 2x Abendessen in Budweis (A)
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle Bahnfahrten und Transfers ab/bis Schwandorf in der 2. Klasse (gemäß Reiseverlauf)
- 5x Übernachtung mit Frühstück (F) im 4-Sterne-Grandhotel Zvon in Budweis bei Unterbringung im Doppelzimmer
- Gepäcktransfer Bahnhof – Hotel – Bahnhof
- Weihnachtsmärkte in Pilsen, Budweis und Krumau
- Stadtführungen in Budweis und Krumau
- Besichtigung Schloss Hluboká
- Eintritt zur großen mechanischen Krippe in Neuhaus
- Brauereibesichtigung Budweis mit Verkostung
- Schiffsausflug auf dem Lipno-Stausee (ca. 2 Stunden) inkl. Mittagsverpflegung (M)

IHR REISEPREIS
ab/bis Schwandorf
pro Person
im Doppelzimmer € 1.390,-
Einzelzimmerzuschlag € 250,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Trinkgelder, Getränke und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 10. Oktober 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© Jakub Zacek

FREITAG, 29. NOVEMBER 2024

Individuelle Anreise nach Schwandorf. Um 10:30 Uhr begrüßt der Reiseleiter die Gruppe am Bahnhof dieses Eisenbahnknotenpunktes. Mit dem Zug geht es weiter nach Pilsen zur ersten Station dieser Reise. Wir erkunden diese westböhmische Stadt im Rahmen eines geführten Rundgangs und erleben einen ersten romantischen Weihnachtsmarkt. Dort kann man sich verpflegen oder die örtliche Gastronomie nutzen. Am Abend geht es weiter nach Budweis, wo wir im Grand Hotel Zvon für die nächsten Tage einchecken. Übernachtung in Budweis.

SAMSTAG, 30. NOVEMBER 2024 (F)

Nach dem Frühstück erkunden wir die Universitätsstadt Budweis im Rahmen einer Führung. Dann geht es mit dem Zug nach Krumau zur Perle im Böhmerwald. Die große Schlossanlage am Moldaubogen, die malerischen Häuser, Gässchen und Plätze verzaubern die Besucher. Auch hier erfahren wir Wissenswertes bei einer Stadtführung. Anschließend verbringen wir noch den Nachmittag und Abend in der Stadt, genießen den Duft und die Lichter des Weihnachtsmarktes. Auch Zeit für eine Einkehr ist eingeplant. Am Abend fahren wir zurück nach Budweis zu unserem Hotel. Übernachtung in Budweis.



© nimblewit

SONNTAG, 1. DEZEMBER 2024 (F, A)

Das Schloss Hluboká nad Vltavou (Schloss Frauenberg) beschäftigt uns an diesem Vormittag. Die Geschichte dieses Märchenschlosses geht zurück auf eine Burganlage aus dem 13. Jahrhundert. Aufwendige Ausstattungen aus edlen Hölzern, Kassettendecken, Schnitzereien und eine umfangreiche Sammlung von Gemälden können wir dort bewundern. Mit dem Zug geht es weiter nach Jindřichův Hradec (Neuhaus). In dieser südböhmischen Stadt finden wir im örtlichen Museum die größte mechanische Krippe der Welt. Die „Křızovy Jesličky“ ist auch im Guinness-Buch der Rekorde verzeichnet. Im Rahmen eines Spazierganges durch die Stadt werfen wir schließlich einen Blick auf nahe Schloss und die Burganlage. Mit dem Zug geht es dann zurück nach Budweis, wo wir erneut übernachten. Den Abend lassen wir beim gemeinsamen Abendessen ausklingen.

MONTAG, 2. DEZEMBER 2024 (F)

Mit dem Frühstück schaffen wir die Grundlage für einen wichtigen Programmpunkt dieses Tages. Wir werden die Budweiser Budvar-Brauerei besuchen, einen Rundgang durch die Braustätte machen und natürlich auch das Bier und einige kulinarische Happen verkosten. Am Nachmittag geht es auf den Budweiser Weihnachtsmarkt, wo wir den Tag

ausklingen lassen. Übernachtung in Budweis.

DIENSTAG, 3. DEZEMBER 2024 (F, M, A)

Mit dem Zug rollen wir durch das geschwungene Tal der Moldau und über Anhöhen zum Bahnhof Lipno nad Vltavou. Von dort aus machen wir einen gemütlichen Spaziergang zum Lipno-Stausee (Moldau-Stausee) im Naturpark Böhmerwald (Sumava). Mit dem Schiff der Rosenberger Linie werden wir eine Rundfahrt (etwa 2 Stunden) auf dem See unternehmen, an Bord wird uns ein Mittagessen serviert. Der Zug bringt uns schließlich wieder nach Budweis, wo wir den Abend bei einem Abschiedsabendessen im Restaurant ausklingen lassen. Übernachtung in Budweis.

MITTWOCH, 4. DEZEMBER 2024 (F)

An unserem letzten Tag brechen wir nach dem Frühstück auf, um die Heimreise mit dem Zug über Pilsen nach Schwandorf anzutreten. Wir erreichen Schwandorf gegen 15.05 Uhr. Der Reiseleiter verabschiedet nach der Ankunft die Reisetilnehmer und wünscht eine gute Weiterreise.



Frankreich: Romantische Weihnachtsmärkte in malerischen Städten und bei den Schlössern der Loire

Kommen Sie mit uns auf eine faszinierende IGE-Adventsreise in unser Nachbarland Frankreich. Weltberühmt sind die Weihnachtsmärkte im Elsass und in anderen französischen Städten. Aber nur wenige wissen, dass es in bekannten Loire-Schlössern ebenfalls Weihnachtsmärkte gibt. Und diese sind wirkliche Geheimtipps. Als krönender Abschluss dieser „Tour de France“ steht das faszinierende Lichterfest „Fete des Lumieres“ in Lyon auf dem Programm.



TERMIN
1. bis 6. Dezember 2024
Reisennummer 34222

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- Alle Bahnfahrten, Busfahrten und Transfers ab/bis Straßburg in der 2. Klasse (gemäß Reiseverlauf), teilweise mit Platzreservierung.
- 5x Übernachtung mit Frühstück (F) in Mittelklasse-Hotels (1x Straßburg, 3x Blois, 1x Lyon) bei Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- 1x Abendessen in Straßburg (A)
- Bootsfahrt auf der Ille
- Straßenbahnfahrten in Straßburg und Lyon
- Besuch der Schlösser Blois, Cheverny, Chambord, Chenonceaux
- Eintritt Leonardo da Vinci Museum
- Besuch des Herrenhaus Clos Luce,
- Besuch der Weihnachtsmärkte Straßburg, Tours, Lyon
- Teilnahme am Rundgang zum

- Lichterfest in Lyon
- Standseilbahn Fourviere Lyon
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Straßburg pro Person
im Doppelzimmer € 1.590,-
Einzelzimmerzuschlag € 370,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Trinkgelder, Getränke und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 10. Oktober 2024
Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© demid

SONNTAG, 1. DEZEMBER 2024 (A)

Individuelle Anreise nach Straßburg. Um 14 Uhr begrüßt der Reiseleiter die Gruppe am Hotel. Straßburg oder französisch Strasbourg: Diese Stadt steht für Fachwerkidylle, Gotik, gemütliche Weinstuben, für ein quirliches Studentenleben und für Europa. Auf den Straßen hört man Französisch und Deutsch oder auch Elsässisch. Vom Hotel aus fahren wir mit der Straßenbahn in die Altstadt, wo wir uns den über die Stadt verteilten Weihnachtsmärkten widmen werden. Dort genießen wir Gaumenfreuden, bunte Lichter, weihnachtliches Kunsthandwerk und andere markttypische Angebote. Den Tag lassen wir dann in einem gemütlichen Restaurant ausklingen. Übernachtung in Straßburg.

MONTAG, 2. DEZEMBER 2024 (F)

Nach dem Frühstück werden wir uns intensiv bei Tageslicht mit der Altstadt und dem Viertel „La Petite France“ befassen. Eine Bootsfahrt auf der Ille darf dabei natürlich nicht fehlen. Nach der Gelegenheit zum Mittagessen nehmen wir unser Gepäck auf und reisen mit dem TGV und dem TER nach Blois im Département Loir-et-Cher. Übernachtung in Blois.

DIENSTAG, 3. DEZEMBER 2024 (F)

Nach der Stärkung bei einem schmackhaften Frühstück brechen wir zu einer Stadtführung auf und besuchen dabei auch das Château Royal de Blois. Dieses wohl bekannteste Loire-Schloss hat seinen Ursprung im 10. Jahrhundert und wurde



© Xunji



© andrewchambers

dann zwischen dem 13. und 17. Jahrhundert Zug um Zug erweitert. Es war eines der ersten Schlösser, das nach der Französischen Revolution umfassend restauriert wurde. Mit dem Bus geht es weiter zum nahegelegenen, wesentlich jüngeren Schloss Cheverny. Das dritte Schloss des Tages wird das Prunk- und Jagdschloss Chambord sein, das zu den prächtigsten Loire-Schlössern gehört. Dort erleben wir einen Weihnachtsmarkt an der Loire. Dieser wird geprägt von geschmückten Weihnachtsbäumen, Lichtern und Kaminfeuern, Kerzenschein und stilvollen Dekos. Rückfahrt mit dem Bus und Übernachtung in Blois.

MITTWOCH, 4. DEZEMBER 2024 (F)

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem TER-Regionalzug von Blois nach Amboise. Dort wartet das Herrenhaus Clos Luce und das Leonardo da Vinci Museum auf uns. Für Da Vinci war es die letzte Stätte seines Wirkens und zugleich der Sterbeort. Mit dem Bus geht es dann weiter zum Schloss Chenonceau, das auf einer brückenähnlichen Galerie über dem Fluss Cher erbaut wurde. Direkt daneben liegt die Schlossanlage mit einem großen Garten. Nach dem Schlossrundgang nehmen wir den TER nach Tours, wo uns ein weiterer traditioneller Weihnachtsmarkt erwartet. Freuen Sie sich auf typisches Kunsthandwerk und lokale Gaumenfreuden. Am Platz der Kathedrale befindet sich der große zentrale Markt, weitere über die Stadt verteilte kleinere Märkte laden ebenfalls zum Besuch ein. Rückfahrt mit dem Zug nach Blois und Übernachtung.

DONNERSTAG, 5. DEZEMBER 2024 (F)

Unsere nächste Etappe führt uns mit dem OUIGO-Hochgeschwindigkeitszug nach Paris. Dort steigen wir in einen TGV nach Lyon um. Nach der Ankunft bringen wir unser Gepäck zum Hotel. Danach gibt es etwas Freizeit, bevor wir zum Weihnachtsmarkt aufbrechen. Dort erleben wir auch das Lichterfest, die „Fete des Lumieres“. Lassen wir uns dabei durch die Stadt treiben und genießen die Lichtinstallationen an Baudenkmalern, Brücken und Monumenten. Wir erleben unzählige bunte Lichter in den Fenstern sowie Tanzaufführungen und Konzerte auf den Straßen. Es gibt dabei drei wesentliche Haupttrouten. Und Vorsicht – es könnte sehr spät werden! Übernachtung in Lyon.

FREITAG, 6. DEZEMBER 2024 (F)

An unserem letzten Tag erkunden wir nach dem Frühstück die Straßen von Lyon bei Tageslicht. Neben der Fahrt mit der Straßenbahn erleben wir die Fahrt mit der Standseilbahn auf den Hügel Fourviere, wo wir den herrlichen Blick über die Stadt genießen. Mit dem direkten TGV INOUI geht es schließlich in schneller Fahrt nach Straßburg, wo wir gegen 16.00 Uhr ankommen. Der Reiseleiter M Bahnhof verabschiedet nach der Ankunft die Reiseteilnehmer und wünscht eine gute Weiterreise.



© matteonatale

Eisenbahn-Nostalgie und Weihnachtsmärkte in Ostsachsen

Wussten Sie, dass der älteste bekannte Weihnachtsmarkt im ostsächsischen Bautzen seit mehr als 600 Jahren Besucher aus nah und fern anzieht? Er ist ein Highlight dieser IGE-Adventsreise durch Ostsachsen, die Dampflokmantik und Weihnachtsstimmung miteinander verbindet.



TERMIN
6. bis 10. Dezember 2024
Reisennummer 14207

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- Alle genannten Transfers und Bahnfahrten (Bahn 2. Klasse) ab/bis Dresden
- 4x Übernachtung mit Frühstück (F) im bahnhofsnahe Hotel der Mittelklasse in Löbau
- 2x Abendessen (A)
- Fahrt mit Adventsdampfsonderzug ab Löbau um den Czorneboh
- Fahrt im Charterdampfsonderzug auf der Muskauer Waldeisenbahn
- Fahrt mit den Dampfzügen der Zittauer Schmalspurbahn
- Fahrt mit der Görlitzer Parkeisenbahn
- Weihnachtsmärkte in Bautzen und Görlitz
- Besichtigung im Heizhaus Löbau
- Besichtigung im Museum Weißwasser mit Imbiß
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Dresden Hbf
pro Person
im Doppelzimmer € 990,-
Einzelzimmerzuschlag € 125,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, die Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 10. Oktober 2024
Mindestteilnehmerzahl: 22 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



FREITAG, 6. DEZEMBER 2024 (A)

Individuelle Anreise nach Dresden. Der Reiseleiter begrüßt die Gruppe um 13 Uhr am Hauptbahnhof. Mit den Zügen des Regionalverkehrs geht es nach Löbau, wo zunächst die Zimmer bezogen werden. Anschließend weht uns zum ersten Mal auf dieser Tour der Kohlerauch um die Nase. Im Heizhaus Löbau wird die Dampflok 52 8141 für den Sonderzug am darauffolgenden Samstag vorbereitet. Auch die anderen Fahrzeuge der Ostsächsischen Eisenbahnfreunde werden wir näher betrachten. Am Abend findet sich die Gruppe zum Begrüßungsabendessen zusammen. Übernachtung in Löbau.

SAMSTAG, 7. DEZEMBER 2024 (F)

Nach dem Frühstück geht es zum Bahnhof und wir starten zu unserer Weihnachtstour im Dampfsonderzug. Mit dem Nikolaus geht es um den Czorneboh. Der Czorneboh ist mit knapp 557 m der höchste Punkt in den nördlichen Ausläufern des Lausitzer Berglandes. Der Name geht vermutlich auf das 18. Jahrhundert und auf den Götterglauben der Slawen zurück. Er bedeutet so viel wie schwarzer Gott. Von diesen Legenden wollen wir uns nicht beeindrucken lassen und freuen uns auf eine Rundfahrt durch eine vorweihnachtlich geschmückte Oberlausitz. Der Dampfzug umrundet diesen Bergzug zwei Mal. Von Löbau über Bautzen führt uns die Rundfahrt weiter nach Bischofswerda, Wilthen, Ebersbach und wieder zurück zum Ausgangspunkt. Am späteren Nachmittag geht es nach Bautzen. Der Bautzener Wenzelsmarkt ist der älteste Weihnachtsmarkt Deutschlands. Er



trägt den Namen des böhmischen Königs Wenzel IV., der Bautzen bereits im Jahr 1384 ein Marktrecht verlieh. Inmitten der romantischen Bautzener Altstadt erstreckt er sich am Hauptmarkt beginnend und umrahmt von prächtigen barocken Häusern entlang der Reichenstraße bis zum Kornmarkt. Übernachtung in Löbau.

SONNTAG, 8. DEZEMBER 2024 (F)

Dieser Reisetag führt uns zu den Strecken der Zittauer Schmalspurbahn, die wir von Löbau aus mit dem Regionalverkehr erreichen. Auf dem Programm steht eine Dampffahrt von Zittau zum Kurort Oybin. Dort ist Zeit für eine Mittagspause und es weht uns der Kohlerauch der Schmalspurbahn um die Nase. Mit dem „Gebirgspendel“ fahren wir über Bertsdorf zum Kurort Jonsdorf und dann wieder zurück zum Ausgangspunkt Zittau. Gegen Abend erleben wir den Glühweinduft am Zittauer Weihnachtsmarkt, bevor wir nach Löbau zurückkehren. Übernachtung in Löbau.

MONTAG, 9. DEZEMBER 2024 (F, A)

Nach einer Regionalzugfahrt nach Weißwasser besuchen wir die Waldeisenbahn Muskau im Gebiet des Muskauer Faltenbogens. Über 90 Jahre lang war die Schmalspurbahn mit einer Spurweite von nur 600 mm unentbehrlich für den Transport von Rohstoffen und Fertigprodukten. Auf einem Netz von rund 80 km Länge verband sie Industriebetriebe der Region mit Ton-, Braunkohle und Kiesgruben. Heute zählt die Waldeisenbahn als Museumsbahn zu einer der beliebtesten Touris-

tenattraktionen in der Lausitz. Auf dem teilweise wiederaufgebauten Streckennetz findet zwischen Weißwasser und den einzigartigen Landschaftsparks in Kromlau und Bad Muskau fahrplanmäßiger Museumsbetrieb statt. Wir werden die Fahrt im eigens für die Gruppe arrangierten Dampfsonderzug erleben und uns ein weiteres Mal den Kohlerauch um die Nase wehen lassen. Der Besuch des Museums inkl. Mittagimbiss rundet diesen Ausflug ab. Am Nachmittag Rückreise nach Löbau. Am Abend lassen wir den Tag beim gemeinsamen Abendessen ausklingen.

DIENSTAG, 10. DEZEMBER 2024 (F)

Den letzten Tag der Reise beginnen wir mit einer Führung durch die mittelalterliche Altstadt von Görlitz mit Bauwerken der Gotik, der Renaissance und des Barock. Ferner besuchen wir die Görlitzer Parkeisenbahn, eine frühere Pioniereisenbahn der DDR, und befahren diese mit einer Nachbildung des ADLER-Zuges. Auch ein kurzer Abstecher zum Weihnachtsmarkt darf natürlich nicht fehlen. Gegen Mittag verabschieden wir uns von der Region Ostsachsen und fahren nach Dresden. Gegen 15 Uhr Verabschiedung durch die Reiseleitung und individuelle Heimreise. Wir empfehlen, im Anschluß an unsere Reise durch Ostsachsen noch einen Tag in der Elbmetropole zu verbringen und sich den Dresdner Weihnachtsmärkten, allen voran dem weltbekannten Striezelmarkt, zu widmen. Unser Reiseservice stellt gerne ein individuelles Angebot für Sie (*exklusive*) zusammen.



England – Lichterglanz und Budenzauber auf stimmungsvollen englischen Weihnachtsmärkten

Reisen Sie mit der IGE im Zug durch England und genießen Sie die schönsten Advents- und Weihnachtsmärkte auf der britischen Insel. Erleben Sie die landestypischen Bräuche auf den oft als „German Markets“ bezeichneten Veranstaltungen. Statt Glühwein gibt es Glüh-Cider und den Weihnachtsbraten erhält man auf die Hand. Typisch sind auch der Yorkshire Pudding Wrap und viele andere englische Traditionen. Ein wenig Shopping darf natürlich nicht fehlen.



FRÜHBUCHERPREIS € 1.890,-
bei Buchung bis 30. Juni 2024

© Leonid Andronov

TERMIN
11. bis 16. Dezember 2024
Reisennummer 24231

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- Alle genannten Bahnfahrten (Bahn 2. Klasse) ab/bis London
- Oystercard für die Fahrten in London
- 5x Übernachtung mit Frühstück (F) in Hotels in London (2x), Winchester (1x), Bath (1x), Stratford (1x) im Doppelzimmer (Du/WC)
- 3x Abendessen (A) in London, Bath, Stratford
- Besuch der Märkte und Feste in London (2x), Winchester (1x), Bath (1x), Birmingham (1x) und Stratford (1x).
- Besuch und Eintritt bei der Kew Light Show
- Eintritt in die Kathedrale in Winchester
- Eintritt in das Römische Bad in Bath
- Reisen und Spielen mit Hagen
- IGE-Reiseleitung

• Informationsmaterial

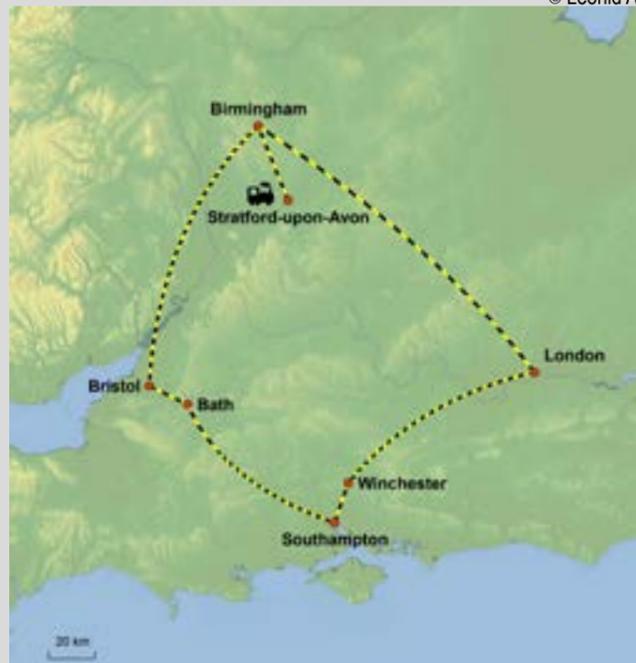
IHR REISEPREIS
ab/bis London pro Person
im Doppelzimmer € 1.990,-
Einzelzimmerzuschlag € 540,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, die Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 1. Oktober 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© Makoto Honda

MITTWOCH, 11. DEZEMBER 2024 (A)

Individuelle Anreise nach London. Der Reiseleiter begrüßt die Gruppe um 15 Uhr am Hotel im Bezirk Whitechapel. Anschließend geht es nach Southbank auf den dortigen Wintermarkt. Er ist eine Mischung aus Streetfoodmarkt, Weihnachtsshow und Chorgesang, verbunden mit Kunsthandwerk und Dekoartikeln. Auch ein Spaziergang durch die geschmückten Straßen ist vorgesehen. Bei einer Einkehr am Abend lernen sich die Teilnehmer beim gemeinsamen Abendessen kennen. Übernachtung im Hotel „The Corner“ in der Adler Street.

DONNERSTAG, 12. DEZEMBER 2024 (F)

Nach dem Frühstück ist am Vormittag Zeit zur freien Verfügung, um London nach eigenem Gusto zu erkunden. Wir empfehlen beispielsweise eine Fahrt zum Tower und zur Tower Bridge. Zur Mittagszeit besuchen wir den Hyde Park und das dortige Winter Wonderland, eine bunte Mischung aus Buden mit kulinarischen Genüssen und Kunsthandwerk, aus Circus-Shows, Eislauf, Live-Musik, einem Rummelplatz sowie einem Eis-Skulpturen-Park. Anschließend ist nochmals Zeit zur eigenen Verfügung eingeplant, bevor es weiter zu den Kew Gardens geht. Dort erleben wir eine weihnachtliche Lichtershow, eine der größten und bedeutendsten Attraktionen dieser Art in England. Geboten werden fulminante Illuminationen, außergewöhnliche Musikgenüsse und die Spiegelungen auf den Wasserflächen. Übernachtung im Hotel „The Corner“ in der Adler Street.

© ADELIEPENGUIN



FREITAG, 13. DEZEMBER 2024 (F)

Wir verlassen London mit dem Zug ab Waterloo Station und erreichen am Vormittag unser nächstes Etappenziel Winchester. Die Kleinstadt in der Grafschaft Hampshire hat eine große Geschichte. Sie war im 10. Jahrhundert die Hauptstadt Englands und davor die Hauptstadt des angelsächsischen Königreichs Wessex. Römisch geprägte Bauwerke dominieren Teile des Stadtbilds. Ein Besuch in der großen Kathedrale darf natürlich nicht fehlen. Nach allerlei Geschichte und Geschichten und einer Pause für die Mittagsverpflegung besuchen wir am späten Nachmittag einen der bestbewerteten Weihnachtsmärkte Europas. Der Markt unweit der Kathedrale zeichnet sich durch seine festliche Beleuchtung und das historische Ambiente aus, die Aussteller sind handverlesen. Übernachtung im Winchester Royal Hotel.

SAMSTAG, 14. DEZEMBER 2024 (F, A)

Mit einer Zugfahrt über Southampton nach Bath in der Grafschaft Somerset am Fluß Avon wenden wir uns dem nächsten Highlight der Reise zu. Das honigfarbene „Bath“-Gestein prägt die großen Bauwerke der Stadt wie beispielsweise die Abteikirche. Auch die römische Vergangenheit ist noch präsent. Während unseres Streifzugs durch die Stadt werden wir auch das römische Bath detailliert kennen lernen. Und natürlich den Weihnachtsmarkt, der mit 170 Buden und Ständen die malerischen georgischen Straßen mit Adventsstimmung erfüllt. Ein buntes Winter-Extravaganza voller



© ALEXANDRE FEGUNDES DE FAGUNDE

einzigartiger Geschenkideen und einer einmalig schönen Weihnachtsstimmung wird uns verzaubern. Beim gemeinsamen Abendessen lassen wir den Tag ausklingen. Übernachtung im Hotel Abbey in Bath.

SONNTAG, 15. DEZEMBER 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück geht es gestärkt weiter über Bristol nach Birmingham. Die Umsteigezeit nutzen wir für den Besuch des „Frankfurter Weihnachtsmarktes“ und zur Mittagsverpflegung. Bunte Lichter leuchten auf Hütten aus Holz. Der Markt ist seinem deutschen Vorbild nachempfunden, es gibt Bratwurst frisch und lecker. Auch Hofbräuber und Ebbelwei findet man auf dem von einem Deutschen ins Leben gerufenen Markt. Mit dem Zug geht es nachmittags weiter nach Stratford upon Avon. Dort erleben wir den letzten Markt unserer Reise. Der viktorianisch geprägte Weihnachtsmarkt ist eine lange Kette von Buden und Zelten, die sich quer durch die Stadt ziehen. Großartige Girlanden und Lichter säumen den Weg, Lichterpyramiden markieren Anfang und Ende. Den Abend lassen wir in gemütlicher Runde beim gemeinsamen Abendessen ausklingen. Übernachtung im Doubletree by Hilton in Stratford.

MONTAG, 16. DEZEMBER 2024 (F)

Mit dem Zug geht es über Birmingham zurück nach London (Euston). Nach der Ankunft verabschiedet der Reiseleiter die Teilnehmer gegen 12 Uhr am Bahnhof.



© STUART ANDREWS

Österreich: Erstklassige Weihnachtstage in der Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck

Verbringen Sie die Weihnachtszeit erstklassig in der Tiroler Landeshauptstadt. Sie wohnen im familiengeführten, komfortablen Lifestyle-, Design- und Panorama-Hotel „aDLERS“ und erleben einen fantastischen Blick über Innsbruck. Folgende Exkursionen und Besichtigungen sind die Highlights dieser exzellenten IGE-Reise: eine Bergbahnfahrt mit der Hungerburgbahn und mit der Seilbahn Richtung Nordkette, die Museumstram ins Stubaital und auf der herrlichen Waldbahn mit einem eigens für die Gruppe gecharterten Triebwagen, eine Fahrt mit der Zillertalbahn, das Schloss Ambras, der Weihnachtsmarkt und die Kristallwelt von Swarovski.



© Andreas Lassnig

TERMIN
21. bis 25. Dezember 2024
Reisennummer 34231

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle im Programmablauf genannten Bahnfahrten ab/bis München Hauptbahnhof (wo möglich) auf reservierten Sitzplätzen der 1. Wagenklasse.
- Transfers, Bus- und Zugfahrten gemäß Reiseverlauf
- 4x Übernachtung im Doppelzimmer mit Dusche und WC im Hotel „aDLERS“ in Innsbruck.
- 4x Frühstück (F) im Hotel
- 1x Abendessen (A) im Hotel
- 1x Weihnachtsabendessen (A) im Hotel
- Gepäckkurierdienst
- Fahrt mit der Zillertalbahn
- Fahrt mit der Hungerburgbahn und der Seilbahn Nordkette
- Fahrt mit der TMB auf der Strecke der Stubaitalbahn
- Fahrt mit der TMB auf der Strecke der Waldbahn

- Besuch und Führung Remise der TMB
- Besuch und Eintritt Schloss Ambras
- Stadtführung in Innsbruck
- Besuch und Eintritt Kristall-Welten-Swarowski
- Besuch Innsbrucker Weihnachtsmarkt
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis München Hbf.
pro Person
im Doppelzimmer € 1.990,-
Einzelzimmerzuschlag € 790,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, die Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 15. September 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



SAMSTAG, 21. DEZEMBER 2024 (A)

Der Reiseleiter begrüßt gegen 11.45 Uhr die Gäste am Münchener Hauptbahnhof. Das Gepäck wird bereits in München verladen, so dass die Reise in der 1. Klasse mit freien Händen erfolgen kann. Nach der Ankunft in Innsbruck geht es gleich weiter zum Congress-Zentrum und mit der Hungerburgbahn sowie mit der Seilbahn zum Top of Innsbruck auf dem Hafelekar. Wir genießen die spektakuläre Aussicht über Innsbruck und das Inntal. Nach der Talfahrt geht es direkt zum Hotel, wo die Zimmer bezogen werden. Am Abend lernt sich die Gruppe im Panoramarestaurant hoch über Innsbruck mit einem Weitblick beim mehrgängigen Abendessen kennen. Übernachtung im familiengeführten, komfortablen Lifestyle-, Design- und Panorama-Hotel „aDLERS“ (bei der gesamten Reise).

SONNTAG, 22. DEZEMBER 2024 (F)

Nach dem Frühstück geht es zur Remise der TMB (Tiroler Museumsbahnen), wo wir eine exklusive Führung erhalten werden. Anschließend befahren wir zwei der schönsten Tram-Strecken Innsbrucks mit einem exklusiven Museumsfahrzeug ins Stubaital und über die spektakuläre Waldbahn. Nach betrieblicher Maßgabe und Rücksichtnahme

auf den Linienverkehr werden wir auch Fotohalte durchführen. Am Nachmittag ist dann Zeit zur freien Verfügung für eigene Exkursionen. Ihr Reiseleiter gibt gerne Tipps.

MONTAG, 23. DEZEMBER 2024 (F)

Wir starten den Tag mit einer Busfahrt durch das Inntal nach Wattens. Dort besuchen wir die Swarovski-Kristallwelten. „Immer noch größer und faszinierender“ lautet dort das Motto! Sowohl der Innen- als auch der Außenbereich versprüht einen ganz besonderen Zauber. Auf 7,5 Hektar lädt eine weitläufige Parklandschaft mit einmaligen Kunstinstallationen und neuen Bauten zum Verweilen ein. Auch Zeit für das Weihnachtsshopping ist eingeplant. Anschließend geht es nach Innsbruck zurück, wo wir am Nachmittag die Tiroler Metropole bei einer Stadtführung ausführlich erkunden werden. Ein Tagesausklang am Innsbrucker Weihnachtsmarkt ist vorgesehen.

DIENSTAG, 24. DEZEMBER 2024 (F, A)

Am Heiligabend werden wir das Schloss Ambras besuchen. Es gilt als das erste Museum der Welt, das obendrein an seinem ursprünglichen Entstehungsort erhalten ist. Zahlreiche Rüstkammern,

Kunst- und Wunderkammern bieten eine einzigartige Entdeckungsreise. Wenn es die Zeit erlaubt, versuchen wir, noch einen kurzen Abstecher zum Innsbrucker Modellbahnverein zu machen. Der Nachmittag dient der Erholung. Am Abend erleben wir ein schmackhaftes, mehrgängiges Weihnachtsabendessen im Panoramarestaurant und lassen den Tag ausklingen.

MITTWOCH, 25. DEZEMBER 2024 (F)

Nach dem Frühstück verstauen wir das Gepäck für den Transfer nach München. Wir verlassen Innsbruck und fahren durch das Inntal zunächst nach Jenbach. Dort erwartet uns der Zug der Zillertalbahn, mit dem wir nach Mayrhofen und zurück fahren werden. Ein Aufenthalt über Mittag ist eingeplant. Dann geht es im Railjet in der 1. Klasse weiter durch das Inntal über Kufstein und Rosenheim nach München zurück, wo das Gepäck auf uns wartet. Der Reiseleiter wünscht noch eine schöne Weihnachtszeit und verabschiedet die Gruppe gegen 17 Uhr am Münchener Hauptbahnhof.



© Sergij Figurnyi



© daniel prudek

Einzigartige Silvesterreise mit modernen chinesischen Hochgeschwindigkeitszügen von Peking via Hongkong nach Shanghai

Reisen Sie visafrei in die Volksrepublik China und lernen Sie eine der modernsten Eisenbahnen dieser Welt kennen. Entdecken Sie China, wie es wirklich ist – mit der Kulturhochburg und Hauptstadt Peking, mit der immer noch außergewöhnlichen Metropole Hongkong und mit der hochmodernen Riesenstadt Shanghai. Drei Millionenstädte, die kontrastreicher nicht sein können. Silvester feiern wir in Hongkong mit einem der großartigsten Feuerwerke auf dem Globus. Super-Züge, Super-Hotels, Super-Essen, Super-Attraktionen – eine Reise, die wirklich begeistert.

FRÜHBUCHERPREIS € 3.790,-
bei Buchung bis 30. Juni 2024



© Boule 13 Dreamstime.com

TERMIN
27. Dezember 2024
bis 5. Januar 2025
Reisennummer 24233

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle im Fahrtverlauf genannten Bahnfahrten innerhalb Chinas auf reservierten Sitzplätzen in der 1. Klasse
- 9x Übernachtung mit Frühstück (F) in sehr guten Komforthotels der gehobenen Mittelklasse (Landeskategorie: 2x in Peking, 4x in Hongkong, 3x in Shanghai im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC (Einzelzimmer gegen Aufpreis möglich)
- 8x Abendessen (A) im Hotel oder in einem Restaurant
- 1x Silvester-Dinnercruise in Hongkong
- Alle Ausflüge und Besichtigungen laut Reisebeschreibung in Peking, Hongkong und Shanghai
- Alle notwendigen Transfers im modernen klimatisierten Reisebus

- IGE-Reiseleitung ab Peking bis Shanghai
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab Peking Flughafen
bis Shanghai Flughafen
pro Person
im Doppelzimmer € 3.990,-
Einzelzimmerzuschlag € 1.200,-

Gerne buchen wir für Sie Ihren individuellen Flug von Deutschland nach Peking und zurück ab Shanghai. Flüge ab ca. € 800,- pro Person – je nach Verfügbarkeit.

Für diese Reise wird ein noch mindestens 6 Monate nach dem Rückflug gültiger Reisepass benötigt. Die Einreise nach China ist für deutsche Staatsbürger sowie weitere Länder aus dem Schengenraum visafrei!

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, die Getränke, Trinkgelder und per-

sönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen. Für diese Reise wird ein gültiger Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 31. Oktober 2024
Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

Individuelle Anreise nach Peking Capital Airport

Freitag, 27. Dezember 2024 (A)

Zur Mittagszeit Treffpunkt mit der Reiseleitung am Peking Capital Airport (PEK). Bustransfer nach Mutianyu zur großen Mauer, die wir besichtigen werden. Am späten Nachmittag Rückfahrt nach Peking ins Hotel. Abendessen und Übernachtung in Peking.

Samstag, 28. Dezember 2024 (F, A)

Auf dem Programm steht eine ganztägige Stadtbesichtigungstour durch Peking. Wir besuchen den Platz des Himmlischen Friedens, den Kaiserpalast und den Himmelstempel. Außerdem gibt es Zeit für einen kleinen Bummel durch die Wangfuxing-Einkaufsstraße. Abendessen in einem lokalen Restaurant. Übernachtung in Peking.

Sonntag, 29. Dezember 2024 (F, A)

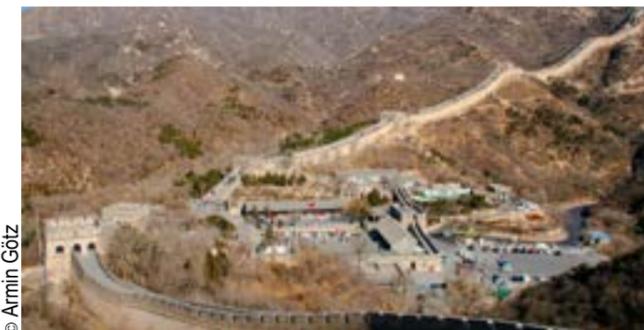
Nach dem Frühstück Transfer zum Westbahnhof. Um 10.00 Uhr startet unser Tag mit dem modernsten Zug Chinas zur 8½-stündigen Fahrt mit Tempo 350 über die 2439 km lange Strecke nach Hongkong (Kowloon). Die Route führt über Shijiazhuang, Zhengzhou, Wuhan, Changsha, Guangzhou und Shenzhen. Nach der Ankunft Transfer zum großartigen 5-Sterne-Harbour-Grand-Kowloon-Hotel, das direkt an der Hafepromenade liegt und wo wir vier Tage nächtigen werden. Abendessen und Übernachtung in Hongkong.

Montag, 30. Dezember 2024 (F, A)

Ganztägige Stadtrundfahrt durch Hongkong und Kowloon inklusive folgender Programmpunkte: Hongkong-Tee-Museum, Fahrt mit der Doppelstock-Straßenbahn zum Victoria Peak, Besuch der Repulse Bay, der Deep Water Bay und des alten Fischerdorfs in Aberdeen inklusive einer Fahrt mit einem Sampan-Holzboot. Außerdem erleben wir in Kowloon den Uhrenturm der Kowloon-Kanton-Eisenbahn, die Kowloon Promenade, die Straße der Stars und andere Attraktionen. Abendessen und Übernachtung in Hongkong.

Dienstag, 31. Dezember 2024 (F, A)

Wir starten zu einem halbtägigen Ausflug nach Lantau inklusive einer herrlichen Seilbahnfahrt mit 360 Grad Rundumsicht und Glasboden hinauf nach Ngang Ping zur mächtigen Tian-Tan Buddha-Statue. Von dort genießen wir einen einzigartigen Blick auf Hongkong und die verschiedenen Inseln.



© Armin Götz



© Armin Götz

Am Nachmittag sind wir wieder zurück im Hotel und können dort relaxen, die Wellnessbereiche nutzen oder uns einfach auf die bevorstehende Silvesternacht vorbereiten. Am späten Abend laden wir zu einer Dinner-Cruise durch die Viktoria-Bucht von Hongkong ein. Wir genießen nicht nur ein exzellentes Abendessen, sondern erleben auch das einzigartige Flair Hongkongs und zum Jahreswechsel das fulminante Feuerwerk über der einzigartigen Stadtkulisse. Nach diesem tollen Erlebnis fährt das Schiff zum Hotel und legt ganz in der Nähe an.

Mittwoch, 1. Januar 2025 (F, A)

Den Vormittag können wir zum Ausschlafen nutzen und natürlich bei einem ausgiebigen Frühstück das Neue Jahr willkommen heißen. Kurz nach Mittag fahren wir mit dem Bus über die längste Überwasserbrücke der Welt, die 23 km lange Hongkong-Zhuhai-Macau-Brücke, zur ehemaligen portugiesischen Enklave Macau, dem Monte-Carlo des Ostens. Wir besichtigen den 338 m hohen Macau-Aussichtsturm sowie die Ruinen der zerstörten Pauluskirche, das Wahrzeichen Macaus, und natürlich haben wir auch Gelegenheit, einem der bekannten Spielcasinos einen Besuch abzustatten. Beim Abendessen werden portugiesische Speisen gereicht und danach geht es mit dem Schnellboot zurück zum Hotel in Hongkong.

Donnerstag, 2. Januar 2025 (F, A)

Nach dem Frühstück Transfer zum Bahnhof Hongkong Kowloon. Um 11.36 Uhr verlässt unser Hochgeschwindigkeitszug die Metropole Hongkong und bringt uns über Shenzhen – Huizhou – Heyuan – Ganzhou – Nanchang – Shangrao – Jinhua – Hangzhou nach Shanghai, das am Abend gegen 19.30 Uhr erreicht wird. Nach Ankunft Transfer zum Abendessen und zum Hotel.



© Armin Götz

Freitag, 3. Januar 2025 (F, A)

Nach dem Frühstück unternehmen wir eine Stadtführung durch das moderne Shanghai. Zuerst begeben wir uns an die berühmte Bund-Promenade, die eindrucksvolle Blicke auf die gigantische Wolkenkratzer-Silhouette bietet. Danach fahren wir mit einer kleinen U-Bahn durch einen fantasievoll beleuchteten Tunnel auf die andere Flussseite und stehen dann direkt vor dem Pearl-Tower. Wir spazieren durch die Ansammlung von Wolkenkratzern zum 623 m hohen Shanghai-Tower, dem zweithöchsten Gebäude der Welt. Mit einem der 149 Aufzüge fahren wir hoch auf die höchste Aussichtsplattform der Welt und genießen einen Blick auf Shanghai aus der Vogelperspektive. Am Nachmittag gibt es Gelegenheit, individuell das neu erbaute Wissenschaftsmuseum zu besuchen. Nach dem Abendessen genießen wir noch eine Bootsfahrt über den Huang Pu Fluss, von wo aus man die einzigartige Beleuchtung der Stadt erleben kann. Übernachtung in Shanghai.

Samstag, 4. Januar 2025 (F, A)

Heute steht das alte Shanghai auf dem Programm. Wir besichtigen die historischen Häuser von Yu Yuan, den Jadebuddha-Tempel, den unter Wolkenkratzern eingebetteten Jing An Tempel, die historischen Einkaufsstraßen von Tianzifang und Nanjing Lu sowie das kleine Eisenbahnmuseum von Shanghai. Abendessen und Übernachtung in Shanghai.

Sonntag, 5. Januar 2025 (F)

Kurz bevor es nach Hause geht, erleben wir noch ein kleines Highlight. Der Transfer zum Flughafen Pudong erfolgt mit der Magnetschnellbahn Maglev. Mit Tempo 300 geht es in nur 10 Minuten vom Stadtzentrum zum Flughafen. Dort Verabschiedung durch die Reiseleitung und individueller Heimflug.

First-Class-Silvesterreise nach Neapel und ins malerische Kampanien

Reisen Sie mit uns zu Silvester nach Neapel, in die „neue Stadt“, die nach Rom und Mailand die drittgrößte City Italien ist. Entstanden aus einer griechischen Siedlung geriet Neapel später unter römische Herrschaft, war zeitweilig die Hauptstadt süditalienischer Reiche und gehörte einst sogar zu den größten Städten Europas. Die Stadt an der Bucht des Golf von Neapel ist von über 40 Vulkankratern umgeben, ebenso liegt südlich der Vesuv, einer der bekanntesten Vulkane der Welt. All das werden wir erkunden und dabei auch außergewöhnliche Bahnziele besuchen.



© Johann Hoestkamp

TERMIN
28. Dezember 2024
bis 2. Januar 2025
Reisennummer 34233

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Fahrt im Eurocity und in verschiedenen italienischen Hochgeschwindigkeitszügen auf reservierten Plätzen in der 1. Wagenklasse von München über Bologna nach Neapel und zurück.
- 5x Übernachtung mit Frühstück (F) im 4**** Hotel Royal Continental in Neapel
- 3x Abendessen (A) in Restaurants
- 1x Silvestermenü (A) im Hotel
- Fahrten, Transfers und Ausflüge mit dem ÖPNV und Regionalverkehr gemäß Beschreibung.
- Schmalspurbahnfahrt mit der Ferrovía Circumvesuviana
- Eintritt ins Eisenbahnmuseum Pietrasa
- Eintritt in die Ausgrabungsstätte Pompeji

- Ausführliche Stadtführung in Neapel
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis München Hbf
pro Person
im Doppelzimmer € 2.290,-
Einzelzimmerzuschlag € 750,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, die Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 1. Oktober 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© Limertravel



© Bennymartya

SAMSTAG, 28. DEZEMBER 2024

Individuelle Anreise zum Münchner Hauptbahnhof. Begrüßung durch die Reiseleitung gegen 9 Uhr. Im Eurocity nach Bologna starten wir um 9.34 Uhr diese faszinierende Jahresabschlussreise in der 1. Wagenklasse. Zunächst durchfahren wir das Voralpenland und tauchen dann in die Tiroler Bergwelt ein. Weiter geht es durch das Inntal und hinauf auf den Brennerpass. Der Brenner liegt auf 1370 m ü. M. im östlichen Alpenhauptkamm. Dieser trennt Nord- und Südtirol, die Stubai-Alpen im Westen und die Zillertaler Alpen im Osten und er bildet die Grenze zwischen Österreich und Italien. Nach dem Etschtal erreichen wir bei Verona die norditalienische Tiefebene und schließlich den Bahnhof Bologna. Von dort geht es in schneller Fahrt mit dem Hochgeschwindigkeitszug Frecciarossa nach Neapel, wo wir am Abend ankommen. Übernachtung im 4****-Hotel Royal Continental direkt am Yachthafen.

SONNTAG, 29. DEZEMBER 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück erkunden wir die Region südlich der Stadt. Mit dem Nahverkehr geht es zunächst zum Nationalen Eisenbahnmuseum, das auf eine interessante Geschichte zurückblicken kann. Einst als Eisenwerk gebaut, war es später eine Lokfabrik und Ausbildungsstätte für Marineoffiziere und schließlich ein Eisenbahn-Ausbesserungswerk. Heute beherbergen die großen Hallen eine beeindruckende Sammlung an Fahrzeugen und anderen Exponaten. Das zweite Highlight des Tages ist der Besuch von Pompeji, einer weitläufigen archäologischen Stätte in der süditalienischen Region Kampanien. Die einst wohlhabende und kultivierte römische Stadt wurde nach einem verheerenden Vulkanausbruch des Vesuvus im Jahr 79

n. Chr. unter einer meterhohen Asche- und Bimschicht begraben. An der gut erhaltenen Stätte, die unweit der Küste am Golf von Neapel liegt, sind die freigelegten Ruinen der Stadt zu besichtigen. Den Abend lassen wir nach der Rückkehr in einem typisch neapolitanischen Restaurant ausklingen. Übernachtung in Neapel.

MONTAG, 30. DEZEMBER 2024 (F, A)

Wir widmen diesen Reisetag der Altstadt von Neapel, wo sich 2500 Jahre Geschichte geballt dem Besucher präsentieren. Wer mit offenen Augen durch dieses Viertel geht, lernt das charakteristische Leben sowie Tradition und Kultur von Napoli kennen. Die schönsten Kirchen, zahlreiche Handwerker, traditionelle Krippenbauer, Bars und Pizzerien sowie das Markttreiben vermitteln eine besondere Atmosphäre. Bei einer ausführlichen Stadtführung erfahren wir weitere Details über die 1995 zum UNESCO-Weltkulturerbe erhobene Altstadt. Auch wird Zeit zur freien Verfügung und Erkundung nach eigenem Gusto vorhanden sein. Dafür erhält jeder Teilnehmer die „Artcard“, die freie Fahrten mit dem ÖPNV und Eintritte zu Museen wie auch weitere Ermäßigungen beinhaltet. Am Abend trifft sich die Gruppe zu einem traditionellen Pizzeessen. Der Ursprung der Pizza wird übrigens in Neapel vermutet. 2017 wurde die neapolitanische Kunst des Pizzabäckers (*Art of Neapolitan „Pizzaiuolo“*) in die UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen.

DIENSTAG, 31. DEZEMBER 2024 (F, A)

Am heutigen Vormittag werden wir den Parco Nazionale del Vesuvio und den Vulkankrater des Vesuvus auf eine besondere Art umrunden. Mit der Vorort-Schmalspurbahn Ferrovía Circumvesu-

viana (950 mm) fahren wir zunächst entlang der Küste vorbei an Pompeji in Richtung Süden nach Poggioreale. Auf der Sarno-Linie geht es wieder nach Norden über Ottaviano und Barra zurück nach Neapel. Nach der Rückkunft am Bahnhof und kurzer Fahrt zum Hotel legen wir noch eine Erholungszeit für den Abend ein. Das Silvestermenü genießen wir im Hotel und können anschließend das Jahr beim fulminanten Feuerwerk „gran finale“ über dem Hafen und der Stadt ausklingen lassen.

MONTAG, 01. JANUAR 2025 (F, A)

Das Frühstück darf gerne etwas später sein. Denn der heutige Tag steht ganz zur freien Verfügung. Man kann geruhsam einen Spaziergang im Yacht- und Hafengebiet oder einen weiteren Abstecher in die Altstadt unternehmen. Ebenso bieten sich Ausflüge nach Ischia, Capri oder Sorrent an. Der Reiseleiter ist bei der Planung gerne behilflich. Am Abend trifft sich die Gruppe im Restaurant, um gemeinsam die Reise Revue passieren und den letzten Tag unseres Aufenthaltes in Neapel ausklingen zu lassen.

DIENSTAG, 02. JANUAR 2025 (F)

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen und Koffer packen. Mit dem NTV (*Nuovo Trasporto Viaggiatori*), einem privaten Hochgeschwindigkeitszug, verlassen wir Neapel in Richtung Bologna. Dort wechseln wir auf den Eurocity, der uns wieder zurück nach München bringt. Um 19 Uhr verabschiedet die Reiseleitung die Teilnehmer am Münchner Hauptbahnhof und wünscht eine gute Heimreise.



© Limertravel

Schweiz: Den Jahreswechsel in den Schweizer Bergen und am Genfer See erleben

Verabschieden Sie das Jahr 2024 in den herrlichen Winterlandschaften der Schweizer Bergwelt. Reisen Sie mit der IGE ab Basel in die faszinierenden Graubündner Alpen und weiter über den verschneiten Berninapass. Ebenso befahren Sie die Glacier-Express-Strecke von Chur bis Brig im Panoramawagen. Verbringen Sie den Jahreswechsel beim Silvestermenü am Ufer des Genfer Sees und genießen Sie die Heimreise mit dem Golden Pass Express ab Montreux und weiter über den Brünig-Pass und Luzern zurück nach Basel.

FRÜHBUCHERPREIS € 1.880,-
bei Buchung bis 30. Juni 2024



© Markus Endt

TERMIN
29. Dezember 2024
bis 2. Januar 2025
Reisennummer 24235

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle im Programmablauf genannten Bahnfahrten ab/bis Basel SBB auf reservierten Sitzplätzen der 1. Wagenklasse (wo möglich)
- 4x Übernachtung im Doppelzimmer mit Dusche und WC in Hotels in Chur (2x) und Montreux (2x)
- 4x Frühstück (F) im Hotel
- 2x Mittagessen (M) im Zug
- 1x Mittagessen (M) in Alp Grüm
- 1x Kaffee und Gipfel auf dem Rochers de Naye
- 1x Abendessen (A) in Chur
- 1x Silvester-Menü (A) in Montreux
- Fahrt mit dem Bernina-Express in der 1. Klasse (Chur - Alp Grüm)
- Fahrt mit dem Glacier Express in der 1. Klasse (Chur - Brig)
- Fahrt dem Golden Pass Express in der 1. Klasse (Montreux - Interlaken Ost)

- Fahrt mit dem Luzern-Interlaken Express in der 1. Klasse (Interlaken Ost - Luzern)
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

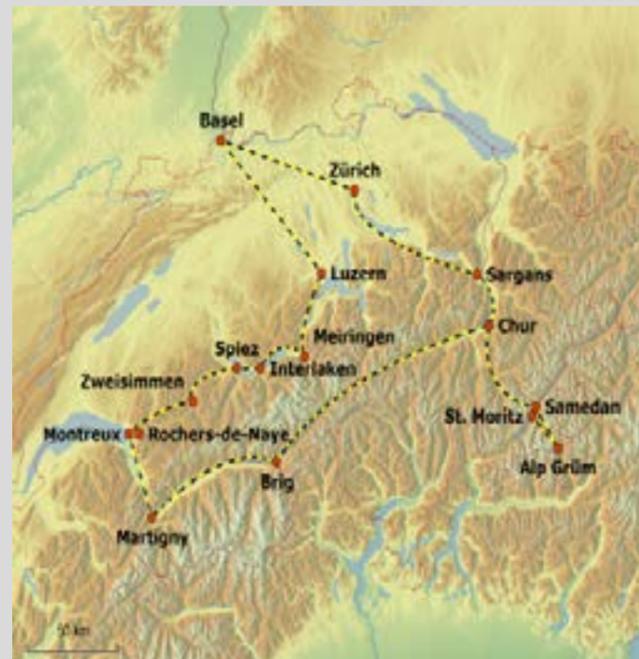
IHR REISEPREIS
ab/bis Basel SBB pro Person
im Doppelzimmer € 1.980,-
Einzelzimmerzuschlag € 320,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, die Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 6. Oktober 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



SONNTAG, 29. DEZEMBER 2024 (A)

Individuelle Anreise nach Basel SBB. Gegen 12.30 Uhr Begrüßung durch die Reiseleitung am Bahnhof. Die außergewöhnliche Reise durch die Schweizer Bergwelt beginnt mit einer Bahnfahrt nach Chur. Vorbei am Zürichsee und am Walensee erreichen wir die Hauptstadt des Ostschweizer Kantons Graubünden. Nach dem Zimmerbezug stimmt sich die Gruppe beim gemeinsamen Abendessen für die anstehenden Tage ein. Übernachtung in Chur.

MONTAG, 30. DEZEMBER 2024 (F)

Mit dem Bernina-Express verlassen wir Chur nach dem Frühstück, um eine unvergessliche Bahnfahrt hinauf auf den Bernina-Pass (2253 m) mit einzigartigen Ausblicken auf den mächtigen Viertausender Piz Bernina bis Alp Grüm zu erleben. Bei einer schmackhaften Pizzocheri kehren wir mittags im Bahnhofsrestaurant in Alp Grüm ein. Anschließend geht es zurück nach St. Moritz, wo die Möglichkeit zu einem kurzen Spaziergang durch den Ort oder einer Einkehr für Kaffee und Gipfel besteht. Danach fahren wir etwa zwei Stunden über den zum UNESCO-Welterbe zählenden Albula-Pass zurück nach Chur. Übernachtung in Chur.

DIENSTAG, 31. DEZEMBER 2024 (F, M, A)

Unsere herrliche Alpenrundfahrt durch die Schweizer Bergwelt beginnt an diesem Tag mit der Fahrt im Panoramawagen durch die atemberaubende Rheinschlucht auf dem Netz der Rhätischen Bahn nach Disentis. Nach dem Wechsel auf die Matterhorn-Gotthardbahn geht es auf mehreren, insgesamt etwa 23 km langen Zahnradabschnitten über den 2043 m hohen Oberalppass. Im Glacier-Express genießen wir ein Tellergericht, während die winterliche Landschaft vorbeizieht. Wir erreichen schließlich Andermatt am Fuße des Gotthard, bevor es kurze Zeit später durch den etwa 15 km langen Furka-Basistunnel über Oberwald ins Rhonetal nach Brig geht. Mit dem Interregio fahren wir weiter nach Montreux am Genfer See, dem größten See am Alpenrand und dem zweitgrößten Europas. Am Silvester-Abend genießen wir ein mehrgängiges Menü im Hotel direkt am See. Übernachtung in Montreux.

MITTWOCH, 1. JANUAR 2025 (F, M)

Nach dem Frühstück geht es entspannt auf den Hausberg von Montreux, den Rochers de Naye, ein Kalksteinberg mit einer Gipfelhöhe von 2042 m. Mit der Zahnradbahn erklimmen wir diesen

Berg der Waadtländer Voralpen und genießen den einmaligen Panorama-Blick über den See. Eine Einkehr zu Kaffee und Gipfel ist vorgesehen. Nach der Rückkunft wird noch Zeit zur freien Verfügung sein - beispielsweise für einen Spaziergang am Seeufer. Übernachtung in Montreux.

DONNERSTAG, 2. JANUAR 2025 (F, M)

Am letzten Tag unserer winterlichen Rundfahrt verlassen wir Montreux mit dem Golden Pass Express nach Interlaken Ost. Dabei genießen wir einen letzten Blick über den Genfer See. Eine technische Besonderheit ist die Änderung der Spurweite am rollenden Zug, welche eine direkte Verbindung von Montreux über Interlaken Ost ohne Umsteigen ermöglicht. Ab Interlaken Ost geht es im Luzern-Interlaken Express vorbei am Briener See und über den Brünigpass nach Luzern am Vierwaldstätter See. Wir verbinden auch hier die Zugfahrt mit einem kulinarischen Erlebnis bei einem Aperoteller. Auf der letzten Etappe im Interregio erreichen wir Basel SBB, wo unsere Silvester-Reise über spektakuläre Gebirgsbahnen in den Schweizer Alpen gegen 17 Uhr endet. Verabschiedung durch die IGE-Reiseleitung und individuelle Heimreise.



© Chlodwig

Reise- und Zahlungsbedingungen

für unsere Pauschalreisen (gelten nicht für Tagesfahrten)

Bitte lesen Sie unbedingt diese Reise- und Zahlungsbedingungen sorgfältig durch, bevor Sie Ihre Reise buchen. Die Bedingungen gelten für die Buchung und werden Bestandteil des abgeschlossenen Pauschalreisevertrages.

1. Abschluss des Reisevertrages, Grundsätze zum Vertragsinhalt und Verpflichtungen des Kunden bei Buchung für Dritte

1.1 Mit der Reiseanmeldung (Buchung) wird uns der Abschluss eines Reisevertrages verbindlich angeboten. Inhaltliche Grundlage dieses Angebotes sind unsere Reiseausschreibung und unsere ergänzenden Informationen für die jeweilige Reise, soweit diese dem Kunden bei der Buchung vorliegen. Die Übermittlung der Reiseanmeldung begründet noch keinen Anspruch des Kunden auf das Zustandekommen eines Vertrages.

1.2 Ihre Buchung können wir nur noch über das offizielle Anmeldeformular oder auf elektronischem Weg über unsere Homepage akzeptieren. Hierzu können Sie ausschließlich nur noch die von uns zur Verfügung gestellten Formulare verwenden. Bei elektronischen Buchungen (Drücken des Buttons/der Schaltfläche „Verbindliche Buchung absenden“) bestätigen wir den Eingang der Buchung unverzüglich auf elektronischem Weg. Diese Eingangsbestätigung stellt noch keine Bestätigung der Annahme der Buchung dar.

1.3 Reisevermittler (z.B. Reisebüros) und Leistungsträger (z.B. Hotels, Beförderungsunternehmen) sind von uns ohne ausdrückliche Bestätigung in Textform nicht bevollmächtigt, Vereinbarungen über Abweichungen zu treffen, Auskünfte zu geben oder Zusicherungen zu machen, die den Inhalt der Reiseausschreibung abändern, insbesondere über die von uns zugesagten Leistungen hinausgehen oder im Widerspruch zur Reiseausschreibung stehen.

1.4 Die von uns gegebenen vorvertraglichen Informationen über wesentliche Eigenschaften der Reiseleistungen, den Reisepreis und alle zusätzlichen Kosten, die Zahlungsmodalitäten, die Mindestteilnehmerzahl und die Stornopauschalen (gem. Art. 250 §3 Nr. 1, 3 bis 5 und 7 EGBGB) werden nur dann nicht Bestandteil des Pauschalreisevertrages, sofern dies zwischen den Parteien ausdrücklich in schriftlicher Form vereinbart wird.

1.5 Orts- und Hotelprospekte sowie Internetausschreibungen, die nicht von uns herausgegeben werden, sind für uns und unsere Leistungspflicht nicht verbindlich, soweit sie nicht durch ausdrückliche Vereinbarung mit dem Kunden zum Gegenstand der Reiseausschreibung oder in sonstiger Weise zum Inhalt unserer Leistungspflicht gemacht wurden.

1.6 Der Vertrag kommt mit dem Zugang unserer Annahmeerklärung (Reisebestätigung) zustande. Diese wird von uns bei oder unverzüglich nach Vertragsschluss dem Kunden auf einem dauerhaften Datenträger übermittelt (insbesondere in Papierform, soweit nach Art. 250 § 6 Abs. 1 S. 2 EGBGB vorgeschrieben).

1.7 Weicht der Inhalt der Reisebestätigung vom Inhalt der Buchung ab, so liegt ein neues Angebot von uns vor, an das wir für die Dauer von sieben Tagen gebunden sind. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebots zustande, wenn der Kunde innerhalb der Bindungsfrist uns gegenüber die Annahme durch ausdrückliche Erklärung oder Anzahlung erklärt.

1.8 Der Kunde hat für alle Vertragsverpflichtungen von Reisenden, für die er die Buchung vornimmt, wie für seine eigenen einzustehen, sofern er diese Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.

2. Bezahlung und Versand der Reiseunterlagen

2.1 Sowohl wir als Reiseveranstalter als auch Reisevermittler dürfen Zahlungen auf den Reisepreis vor Beendigung der Reise nur fordern oder annehmen, wenn ein wirksamer Kundengeldsicherungsvertrag besteht und dem Kunden der Sicherungsschein mit Namen und Kontaktdaten des Kundengeldversicherers in klarer, verständlicher und hervorgehobener Weise übergeben wurde. Nach Vertragsabschluss wird gegen Aushändigung des Sicherungsscheins eine Anzahlung in Höhe von 20% des Reisepreises zur Zahlung fällig. Die Restzahlung wird spätestens 20 Tage vor Reisebeginn fällig, sofern der Sicherungsschein übergeben ist und die Reise nicht mehr aus dem in Ziffer 1.4 genannten Grund abgesagt werden kann. Ihr Kundengeldabsicherer: R+V Allgemeine Versicherung AG, Rairfisenplatz 1, 65189 Wiesbaden, Tel. +49 611 533-5859, Fax: +49 611 533-4500, www.ruv.de.

2.2 Leistet der Kunde ohne Rechtsgrund Zahlungen auf den noch offenen Reisepreis nicht entsprechend den vereinbarten

Zahlungsfälligkeiten, so sind wir berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung vom Reisevertrag zurückzutreten und den Kunden mit Rücktrittskosten gemäß Ziffer 5.2 Absatz 2 bis 5.5 zu belasten.

2.3 Stornoentschädigungen, Umbuchungs- bzw. Bearbeitungsgebühren sind sofort nach Entstehung und Bekanntgabe an den Kunden fällig.

2.4 Ihre Reiseunterlagen werden Ihnen spätestens eine Woche vor Reisebeginn zugesandt. Der Versand auf dem Postweg erfolgt auf Risiko des Bestellers bzw. des Empfangsadressaten.

3. Leistungsänderungen

3.1 Änderungen wesentlicher Eigenschaften von Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und nicht von uns wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind uns vor Reisebeginn gestattet, soweit die Abweichungen unerheblich sind und den Gesamtzuschnitt der Reise nicht beeinträchtigen. Dies gilt insbesondere für Programmänderungen, z.B. für Reisen in Regelzügen, wo es nach Ausschreibung der Reise zu Schienenersatzverkehr kommt, die durch Traktionswechsel, Umstationierungen und Schadensfällen an Lokomotiven, für deren Einsatz aufgrund der Einmaligkeit wir keine Gewähr übernehmen können (z.B. historische Fahrzeuge) und gesetzliche Vorgaben (z.B. Waldbrandgefahr) verursacht werden.

3.2 Wir verpflichten uns, den Kunden über wesentliche Leistungsänderungen unverzüglich nach Kenntnis von dem Änderungsgrund auf einem dauerhaften Datenträger per Post oder auf elektronischem Wege klar, verständlich und in hervorgehobener Weise zu informieren.

3.3 Im Fall einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Eigenschaft einer Reiseleistung oder der Abweichung von besonderen Vorgaben des Kunden, die Inhalt des Reisevertrages geworden sind, ist der Kunde berechtigt, innerhalb einer von uns gleichzeitig mit der Mitteilung der Änderung gesetzten angemessenen Frist entweder die Änderung anzunehmen oder unentgeltlich vom Reisevertrag zurückzutreten oder die Teilnahme an einer Ersatzreise zu verlangen, wenn wir eine solche Reise anbieten reagiert der Kunde nicht oder nicht innerhalb der gesetzten Frist, gilt die mitgeteilte Änderung als angenommen. Hierauf werden wir den Kunden in der Erklärung gem. Ziff. 3.2 in der dort beschriebenen Weise hinweisen.

3.4 Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Haben wir für die Durchführung der geänderten Reise bzw. Ersatzreise bei gleichwertiger Beschaffenheit geringere Kosten, erstatten wir dem Kunden die Differenz gemäß § 651m Abs. 2 BGB.

4. Preisänderungsvorbehalt

4.1 Die in unseren Reiseausschreibungen angegebenen Preise sind für uns grundsätzlich bindend.

4.2 Wir sind jedoch berechtigt, den Reisepreis bis zu 8% einseitig zu erhöhen, wenn die Erhöhung sich unmittelbar aus einer erfolgten Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder anderer Energieträger, einer Erhöhung der Steuern und sonstiger Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen, wie Touristenabgaben, Hafener oder Flughafengebühren, oder Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse ergibt.

4.3 Wir werden über eine derartige Preiserhöhung und deren Gründe den Kunden unverzüglich, spätestens bis 20 Tage vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger per Post oder auf elektronischem Wege klar, verständlich und in hervorgehobener Weise unterrichten und hierbei die Berechnung der Preiserhöhung mitteilen.

4.4 Der Kunde kann eine Senkung des Reisepreises verlangen, wenn und soweit sich die unter Ziff. 4.2 genannten Positionen nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben und dies zu niedrigeren Kosten für uns geführt hat. Hat der Kunde mehr als den hiernach geschuldeten Betrag bezahlt, ist der Mehrbetrag von uns zu erstatten. Tatsächlich entstandene Verwaltungsausgaben dürfen wir in Abzug bringen; auf Verlangen teilen wir mit, in welcher Höhe solche entstanden sind.

5. Widerrufsrecht, Rücktritt durch den Kunden, Ersatzpersonen

5.1 Wir weisen ausdrücklich daraufhin, dass nach den gesetzlichen Vorschriften bei Pauschalreiseverträgen nach § 651a

und § 651c BGB, die im Internet abgeschlossen wurden, kein Widerrufsrecht besteht (§§ 312 Abs. 7, § 312g Abs. 2 S. 1 Nr. 9 BGB), sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte. Ein Widerrufsrecht besteht jedoch, wenn der Vertrag über Reiseleistungen nach § 651a BGB außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen worden ist, es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung des Kunden geführt worden.

5.2 Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. Der Rücktritt ist uns gegenüber in Textform zu erklären. Falls die Reise über ein Reisebüro gebucht wurde, kann der Rücktritt auch diesem gegenüber erklärt werden. Dem Kunden wird empfohlen, den Rücktritt dauerhaften Datenträger zu erklären.

5.3 Tritt der Kunde vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verlieren wir den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen können wir aber, soweit der Rücktritt nicht von uns zu vertreten ist oder unvermeidbare und außergewöhnliche Umstände im Sinne des § 651h Abs. 3 BGB vorliegen, eine angemessene Entschädigung für die bis zum Rücktritt getroffenen Reisevorkahrungen und unsere Aufwendungen in Abhängigkeit von dem jeweiligen Reisepreis verlangen.

5.4 Wir haben diesen Entschädigungsanspruch zeitlich und nach den Reisearten gestaffelt, d.h. unter Berücksichtigung der Nähe des Zeitpunktes des Rücktritts zum vertraglich vereinbarten Reisebeginn in einem prozentualen Verhältnis zum Reisepreis pauschaliert und bei der Berechnung der Entschädigung gewöhnlich ersparte Aufwendungen und gewöhnlich mögliche anderweitige Verwendungen der Reiseleistungen berücksichtigt. Die Entschädigung wird nach dem Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung wie folgt berechnet:

a) Pauschalreisen mit Fluganteil und Schiffs- und Buspauschalreisen	
Bis 95. Tag vor Reiseantritt	15%
Ab 94. bis 45. Tag vor Reiseantritt	25%
Ab 44. bis 22. Tag vor Reiseantritt	50%
Ab 21. bis 15. Tag vor Reiseantritt	70%
Ab 14. bis 7. Tag vor Reiseantritt	80%
Ab 6. Tag vor Reiseantritt	95%

b) Mehrtages – Bahn- und Buspauschalreisen	
Bis 45. Tag vor Reiseantritt	15%
Ab 44. bis 22. Tag vor Reiseantritt	30%
Ab 21. bis 8. Tag vor Reiseantritt	60%
Ab 7. Tag vor Reiseantritt	95%

5.5 Dem Kunden bleibt es in jedem Fall unbenommen, uns nachzuweisen, dass uns überhaupt kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist, als die von uns geforderte Pauschale.

5.6 Wir behalten uns vor, anstelle der vorstehenden Pauschalen eine höhere, konkrete Entschädigung zu fordern, soweit wir nachweisen, dass uns wesentlich höhere Aufwendungen als die jeweils anwendbare Pauschale entstanden sind. In diesem Falle sind wir verpflichtet, die geforderte Entschädigung unter Berücksichtigung der ersparten Aufwendungen und einer etwaigen, anderweitigen Verwendung der Reiseleistungen konkret zu beziffern und zu belegen.

5.7 Soweit wir infolge des Rücktritts zu Reisepreiserückzahlungen verpflichtet sind, erfolgt eine Leistung unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen.

5.8 Das gesetzliche Recht des Kunden, gemäß § 651 e BGB einen Ersatzteilnehmer zu stellen, bleibt durch die vorstehenden Bedingungen unberührt.

5.9 Für Zusatzleistungen, wie z.B. Musikalkarten, Anschlussflüge, Anschlussfahrkarten, Hotelübernachtungen vor- bzw. nach unserer Pauschalreise etc., gelten die Stornobedingungen des jeweiligen Veranstalters bzw. Leistungsträgers. Wir sind in solchen Fällen lediglich als Vermittler tätig.

6. Umbuchungen

6.1 Ein Anspruch des Kunden nach Vertragsabschluss auf Änderungen hinsichtlich des Reiseterrains, des Reiseziels, des Ortes des Reiseantritts, der Unterkunft oder der Beförderungsart (Umbuchung) besteht mit Ausnahme des Vorliegens eines Falles nach

Art. 250 § 3 EGBGB nicht. Wird auf Wunsch des Kunden dennoch eine Umbuchung vorgenommen, können wir bei Einhaltung der nachstehenden Fristen ein Umbuchungsentgelt pro Reisenden erheben:

a) Pauschalreisen mit Fluganteil und Schiffs- und Buspauschalreisen: Bis 30 Tage vor Reiseantritt: € 100,-

b) Mehrtages – Bahn- und Buspauschalreisen: Bis 14 Tage vor Reiseantritt: € 50,-

6.2 Umbuchungswünsche des Kunden, die nach Ablauf der Fristen erfolgen, können, sofern ihre Durchführung überhaupt möglich ist, nur nach Rücktritt vom Reisevertrag gemäß Ziffer 5.2 bis 5.8 zu den Bedingungen und gleichzeitiger Neuanschreibung durchgeführt werden. Dies gilt nicht bei Umbuchungswünschen, die nur geringfügige Kosten verursachen.

7. Nicht in Anspruch genommene Leistungen

Nimmt der Kunde einzelne Reiseleistungen, die ihm ordnungsgemäß angeboten wurden, nicht in Anspruch aus Gründen, die ihm zuzurechnen sind (z. B. wegen vorzeitiger Rückreise) und ihn nicht zum kostenfreien Rücktritt oder zur Kündigung berechtigt hätten, hat er keinen Anspruch auf anteilige Erstattung des Reisepreises. Wir werden uns um Erstattung der ersparten Aufwendungen durch die Leistungsträger bemühen. Diese Verpflichtung entfällt, wenn es sich um völlig unerhebliche Leistungen handelt oder wenn einer Erstattung gesetzliche oder behördliche Bestimmungen entgegenstehen.

8. Rücktritt wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl

8.1 Wir können wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl nur dann vom Reisevertrag zurücktreten, wenn wir in der jeweiligen Reiseausschreibung die Mindestteilnehmerzahl beziffert sowie den Zeitpunkt, bis zu welchem vor dem vertraglich vereinbarten Reisebeginn dem Kunden spätestens die Erklärung zugegangen sein muss, angegeben haben und in der Reisebestätigung die Mindestteilnehmerzahl und die späteste Rücktrittsfrist angeben.

8.2 Ein Rücktritt wird dem Kunden gegenüber spätestens am dem Tag erklärt, der in der Reiseausschreibung und der Reisebestätigung angegeben wurde. Sollte bereits zu einem früheren Zeitpunkt ersichtlich sein, dass die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden kann, haben wir unverzüglich von unserem Rücktrittsrecht Gebrauch zu machen. Wird die Reise aus diesem Grund nicht durchgeführt, erhält der Kunde auf den Reisepreis geleistete Zahlungen unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen nach dem Zugang der Rücktrittserklärung zurück.

9. Kündigung aus verhaltensbedingten Gründen

9.1 Wir können den Reisevertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn der Reisende ungeachtet einer Abmahnung des Reiseveranstalters nachhaltig stört oder wenn er sich in solchen Maße vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist.

9.2 Kündigen wir, so behalten wir den Anspruch auf den Reisepreis; wir müssen uns jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die wir aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistung erlangen, einschließlich der uns von den Leistungsträgern gut gebrachten Beträge.

10. Mitwirkungspflichten des Reisenden

10.1 Mängelanzeige und Abhilfeverlangen

Wird die Reise nicht frei von Rechtsmängeln erbracht, so kann der Reisende Abhilfe verlangen. Der Reisende ist aber verpflichtet, uns ein aufgetretenes Reismangel unverzüglich anzuzeigen. Unterlässt er dies schuldhaft, tritt eine Minderung des Reisepreises nach § 651m BGB nicht ein; gleiches gilt für Schadensersatzansprüche nach § 651n BGB. Dies gilt nur dann nicht, wenn die Anzeige erkennbar aussichtslos ist oder aus anderen Gründen unzumutbar ist. Der Reisende ist verpflichtet, seine Mängelanzeige unverzüglich der Reiseleitung zur Kenntnis zu geben. Ist eine Reiseleitung nicht vorhanden, sind etwaige Reismängel uns an unserem Sitz zur Kenntnis zu geben. Über die Erreichbarkeit der Reiseleitung bzw. des Reiseveranstalters wird in der Leistungsbeschreibung, spätestens jedoch mit den Reiseunterlagen, unterrichtet. Die Reiseleitung ist beauftragt, für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist. Sie

ist jedoch nicht befugt, Ansprüche anzuerkennen.

10.2 Fristsetzung vor Kündigung

Will ein Kunde/Reisender den Reisevertrag wegen eines Reismangels der in § 651a Abs. 2 BGB bezeichneten Art nach § 651i BGB oder aus wichtigem, uns erkennbarem Grund wegen Unzumutbarkeit kündigen, hat er uns zuvor eine angemessene Frist zur Abhilfeleistung zu setzen. dies gilt nur dann nicht, wenn Abhilfe unmöglich ist oder wir diese verweigern oder wenn die sofortige Kündigung des Vertrages durch ein besonderes, uns erkennbares Interesse des Kunden/Reisenden gerechtfertigt wird.

10.3 Gepäckbeschädigung und Gepäckverspätung

Schäden oder Zustellungsverzögerungen bei Flugreisen sind unverzüglich an Ort und Stelle mittels Schadensanzeige (P.I.R) der zuständigen Fluggesellschaft anzuzeigen. Fluggesellschaften lehnen in der Regel Erstattungen ab, wenn die Schadensanzeige nicht ausgefüllt worden ist. Die Schadensanzeige ist bei Gepäckbeschädigung binnen 7 Tage und bei Verspätung innerhalb von 21 Tagen nach Aushändigung, zu erstatten. Im Übrigen ist der Verlust, die Beschädigung oder die Fehlleitung von Reisegepäck der Reiseleitung oder der örtlichen Vertretung von uns anzuzeigen.

10.4 Reiseunterlagen

Der Kunde hat uns zu informieren, wenn er die erforderlichen Reiseunterlagen (z.B. Flugschein, Fahrkarte, Hotelgutscheine) nicht innerhalb der von uns mitgeteilten Frist erhält.

11. Beschränkung der Haftung

11.1. Unsere vertragliche Haftung für Schäden, die nicht aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultieren und nicht schuldhaft herbeigeführt wurden, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt. Möglicherweise darüber hinaus gehende Ansprüche nach internationalen Übereinkünften, wie dem Montrealer Übereinkommen oder sonstigen gesetzlichen Bestimmungen wie dem Luftverkehrsgesetz oder dem Allgemeinen Eisenbahngesetz bleiben von der Beschränkung unberührt.

11.3. Wir haften nicht für Leistungsstörungen, Personen- und Sachschäden im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. Ausflüge, Veranstaltungen Dritter, Theaterbesuche, Ausstellungen, Beförderungsleistungen von und zum ausgeschriebenen Ausgangs- und Zielort), wenn diese Leistungen in der Reiseausschreibung und der Buchungsbestätigung ausdrücklich und unter Angabe des vermittelten Vertragspartners als Fremdleistungen so eindeutig gekennzeichnet werden, dass sie für den Reisenden erkennbar und nicht Bestandteil der Reiseleistung von uns sind. Unberührt bleiben die gesetzlichen Bestimmungen nach §§ 651b, 651c, 651w und 651y BGB. Wir haften jedoch, wenn und soweit für einen Schaden des Kunden die Verletzung von Hinweis-, Aufklärungs- oder Organisationspflichten unsererseits ursächlich war.

12. Geltendmachung von Ansprüchen, Adressat, Verbraucherstreitbeilegung

12.1 Ansprüche nach den §§ 651 i Abs. 3 Nr. 2, 4-7 BGB hat der Kunde gegenüber uns unter der unten angegebenen Anschrift oder über den Reisvermittler geltend zu machen.

12.2 Wir weisen im Hinblick auf das Gesetz über Verbraucherstreitbeilegung darauf hin, dass wir derzeit nicht an einer freiwilligen Verbraucherstreitbeilegung teilnehmen.

Allgemeine Verbraucherlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e.V., Straßburger Str. 8, 77694 Kehl, Telefon: +49 7851795790, Telefax: +49 7851795791

13. Informationspflichten über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens

Die EU-Verordnung zur Unterrichtung von Fluggästen über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens verpflichtet uns, den Kunden über die Identität der ausführenden Fluggesellschaft sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugförderungsleistungen bei der Buchung zu informieren. Steht bei der Buchung die ausführende Fluggesellschaft noch nicht fest, so sind wir verpflichtet, dem Kunden die Fluggesellschaft bzw. die Fluggesellschaften zu nennen, die wahrscheinlich den Flug durchführen wird bzw. die Flüge werden. Sobald wir wissen, welche Fluggesellschaft den Flug durchführen wird, müssen wir den Kunden informieren. Wechselt die dem Kunden als ausführende Fluggesellschaft

genannte Fluggesellschaft, müssen wir den Kunden über den Wechsel informieren. Wir müssen unverzüglich alle angemessenen Schritte einleiten, um sicherzustellen, dass der Kunde so rasch wie möglich über den Wechsel unterrichtet wird. Die Liste der Fluggesellschaften mit EU-Betriebsverbot ist auf folgender Internetseite abrufbar: http://ec.europa.eu/transport/modes/air/safety/air-ban/index_de.htm.

14. Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften

14.1 Wir werden dem Kunden über allgemeine Pass- und Visierfordernisse sowie gesundheitspolizeiliche Formalitäten des Bestimmungslandes einschließlich den ungefähren Fristen für die Erlangung von gegebenenfalls notwendigen Visa vor Vertragsabschluss sowie über deren eventuelle Änderungen vor Reiseantritt unterrichten.

14.2 Der Kunde ist verantwortlich für das Beschaffen und Mitführen der behördlich notwendigen Reisedokumente, eventuell erforderliche Impfungen sowie das Einhalten von Zoll – und Devisenvorschriften. Nachteile, die aus dem Nichtbefolgen dieser Vorschriften erwachsen, z.B. die Zahlung von Rücktrittskosten, gehen zu seinen Lasten. Dies gilt nicht, wenn wir unzureichend oder falsch informiert haben.

14.3 Wir haften nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Kunde uns mit der Besorgung beauftragt hat, es sei denn, wir haben eigene Pflichten schuldhaft verletzt.

15. Rechtswahl

Auf das Vertragsverhältnis zwischen Ihnen und uns findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung, soweit zwingende gesetzliche Bestimmungen nicht entgegenstehen. Dies gilt auch für das gesamte Rechtsverhältnis. Soweit bei Klagen Ihnen uns gegenüber im Ausland für unsere Haftung dem Grunde nach nicht deutsches Recht angewendet wird, findet bezüglich der Rechtsfolgen, insbesondere hinsichtlich Art, Umfang und Höhe von Ihren Ansprüchen ausschließlich deutsches Recht Anwendung.

16. Gerichtsstand

16.1 Der Kunde kann uns nur an unserem Sitz verklagen. 16.2 Für Klagen Ihnen gegenüber ist Ihr Wohnsitz maßgebend. Für Klagen gegen Kunden, bzw. Vertragspartner von uns, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand unser Sitz vereinbart.

16.3 Die vorstehenden Bestimmungen gelten nicht,

a) wenn und insoweit sich aus vertraglich nicht abdingbaren Bestimmungen internationaler Abkommen, die auf den Reisevertrag zwischen Ihnen und uns anzuwenden sind, etwas anderes zu Ihren Gunsten ergibt oder

b) wenn und insoweit auf den Reisevertrag anwendbare, nicht abdingbare Bestimmungen im Mitgliedstaat der EU, der Sie angehören, für Sie günstiger sind als die nachfolgenden Bestimmungen oder die entsprechenden deutschen Vorschriften.

17. Datenschutz

Die personenbezogenen Daten, die Sie uns zur Verfügung stellen, werden elektronisch erfasst, gespeichert, verarbeitet, an Leistungsträger übermittelt und genutzt, soweit dies zur Vertragsdurchführung erforderlich ist.

18. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages und/oder dieser allgemeinen Reisebedingungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages bzw. der gesamten allgemeinen Reisebedingungen zur Folge.

19. Veranstalter

IGE-Erlebnisreisen und Reiseservice GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Armin Götz, Bahngelände 2, 91217 Hersbruck, Deutschland/Germany, Tel.: 09151/90550; Fax: 09151/905590; E-Mail: info@ige-erlebnisreisen.de

IGE-REISEANMELDUNG

IGE Erlebnisreisen & Reiseservice GmbH, Bahngelände 2, 91217 Hersbruck, Fax: 09151/905590, @: info@ige-erlebnisreisen.de
Bitte senden oder faxen Sie dieses Anmeldeformular an ein der oben angegebenen Kontaktdaten.

ANGABEN ZUR REISE		REISENUMMER:	
Reisetitel:		Reisetermin:	
Ich buche für	Person(en) in der gewünschte Zimmerkategorie	<input type="checkbox"/> Einzelzimmer mit Zuschlag	<input type="checkbox"/> Doppelzimmer
<input type="checkbox"/> Ich bin Eisenbahnromantik-Club Mitglied Bitte eine Kopie Ihrer Mitgliedskarte beifügen, Rabatt kann sonst nicht berücksichtigt werden!			
<input type="checkbox"/> Gesundheitliches Beeinträchtigung Allergie liegt vor, Art:			

ZAHLUNGSART			
Die Bezahlung des Reisepreises erfolgt per:	<input type="checkbox"/> Überweisung	<input type="checkbox"/> Visacard	<input type="checkbox"/> Mastercard
Kartenummer:	Gültig bis:	Inhaber:	

ADRESSE (Namen bitte laut Reisepass/Personalausweis)		
Name:	Vorname:	Geburtsdatum:
Straße:	PLZ, Wohnort:	Geburtsort:
Telefon:	Mobilnummer (wichtig für Reiseleitung):	E-Mail:
<input type="checkbox"/> Personalausweisnummer oder <input type="checkbox"/> Reisepassnummer		Staatsangehörigkeit:

Kontaktperson für Nottfälle (bitte Name & Telefon angeben)

2. Reiseteilnehmer:

Name:	Vorname:	Geburtsdatum:
<input type="checkbox"/> Personalausweisnummer oder <input type="checkbox"/> Reisepassnummer	Geburtsort:	Staatsangehörigkeit:

Diese Anmeldung wird auf der Grundlage der Reiseausschreibung vorgenommen. Ich erkenne die mir vollständig übermittelten Reise- und Zahlungsbedingungen des Reiseveranstalters – zugleich für alle angemeldeten Personen – an. Das gilt bereits für den Vertragsabschluss. (Unterschrift zwingend)

Ort, Datum:	Unterschrift:
-------------	---------------

Einwilligungserklärung:
 Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, dass die IGE-Erlebnisreisen und Reiseservice GmbH, mir regelmäßig zu Ihrem Produktsortiment, Informationen, bzw. Angebote per Post oder per E-Mail zusendet. Es werden folgende Daten über mich gespeichert: Vorname, Nachname, Adressdaten E-Mail Adresse, Bankverbindung. Ich habe das Recht, meine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft per E-Mail (info@ige-erlebnisreisen.de) oder per Post (Bahngelände 2, D-91217 Hersbruck) zu widerrufen. Zudem haben ich das Recht, dass meine Daten gelöscht, berichtigt oder die Verarbeitung meiner Daten eingeschränkt wird, sowie das Recht, Auskunft über die Verwendung meiner Daten zu erhalten. Bei Teilnahme erklären Sie sich bereit, dass Fotos von der Fahrt für ausschließlich eigene Werbezwecke der IGE-Erlebnisreisen (Katalog, Home, Reisebericht) angefertigt werden, auf denen Sie gfs. erkennbar sind. (Unterschrift zwingend)

Ort, Datum:	Unterschrift:
-------------	---------------

Ich habe die EU-Pauschalreise-Richtlinie gemäß des Formblattes auf der Rückseite gelesen und stimme stellvertretend für alle Reiseteilnehmer zu. (Unterschrift zwingend)

Ort, Datum:	Unterschrift:
-------------	---------------

VERMITTELTE LEISTUNGSWÜNSCHE IGE Reisebahnhof

Ich wünsche ein Angebot für folgende vermittelte Zusatzleistungen:

Bahn 1. Klasse 2. Klasse Ich habe eine Bahncard 25 Bahncard 50 1. Klasse 2. Klasse

Anschlussfahrkarte ab/bis: _____ Datum Hinfahrt: _____ Datum Rückfahrt: _____

Flug Economy Buisness

Abflughafen: _____ Zielflughafen: _____ Datum Hinflug: _____ Datum Rückflug: _____

Hotel **Hotelkategorie:** ★ ★★ ★★★ ★★★★ ★★★★★

Vorübernachtung in: _____ Datum von/bis: _____ mit Frühstück ohne Frühstück

Nachübernachtung in: _____ Datum von/bis: _____ mit Frühstück ohne Frühstück

ACHTUNG ! Um Stornokosten für vermittelte Leistungen zu vermeiden, erhalten Sie Ihr gewünschtes Angebot erst, sobald feststeht, dass die gebuchte Reise auch garantiert durchgeführt wird!

Druckfehler & Änderungen vorbehalten, Stand April 2024

Der IGE Reisebahnhof



Umweltschonend & individuell mit der Bahn verreisen?

...egal ob bei der Planung & Organisation Ihrer individuellen Bahnreise oder Zusatzleistungen zu einer gebuchten IGE Erlebnisreisen wir beraten Sie gerne!

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie und beraten Sie ausführlich nach Terminvereinbarung.

Neben Bahnfahrkarten buchen wir für Sie gerne auch Hotels, Flugtickets, Mietwagen, Kreuzfahrten, Urlaubsreisen etc.

Der IGE-Reisebahnhof
im Bahnhof Hersbruck(rechts)
E-Mail: info@ige-reiseservice.de
Tel: +49 (0)9151-90 55-55
Homepage: www.ige-reiseservice.de



Immer eine gute Geschenkidee: unsere Reisegutscheine!

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach §651a des Bürgerlichen Gesetzbuches

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302. Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Das Unternehmen IGE Erlebnisreisen und Reiseservice GmbH trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise. Zudem verfügt das Unternehmen IGE Erlebnisreisen und Reiseservice GmbH über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertraginbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zah-

lung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen. Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.

- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung“), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. IGE Erlebnisreisen und Reiseservice GmbH hat eine Insolvenzabsicherung mit R + V Allgemeine Versicherung abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung oder gegebenenfalls die zuständige Behörde R+V Allgemeine Versicherung AG, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden, Telefon: +49 611533-5859, E-Mail: ruv@ruv.de kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz von IGE Erlebnisreisen und Reiseservice GmbH verweigert werden.

Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form

Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form

oder zu finden auf der Website: www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de



Eisenbahn- Romantik *Reisen*

Wir machen Eisenbahn-Romantik

demnächst seit 30 Jahren.

Das Original mit Hagen von Ortloff und Armin Götz



Schon jetzt vormerken:

Große Eisenbahn-Romantik-Jubiläums-Sonderzugreise Anfang Oktober 2025.

Und es gibt in 2025 noch mehr zu feiern:

200 Jahre Eisenbahn in England

100 Jahre Baureihe 01

Und noch vieles mehr. Lassen Sie sich im Herbst diesen Jahres überraschen!

IGE Erlebnisreisen und Reiseservice GmbH
Bahngelände 2, D-91217 Hersbruck

info@ige-erlebnisreisen.de

Tel. +49 (0)9151-90 55-0

Fax. +49 (0)9151-90 55-90

ige-erlebnisreisen.de

Newsletter: ige-erlebnisreisen.de/newsletter

